



KRONSHAGEN magazin



LIVE IM BÜRGERHAUS

Frauenkabarett Kronshagen
feiert 30-jähriges Jubiläum

SONDERTHEMA

Was passiert bei einem
längeren Stromausfall?

GEOCACHING

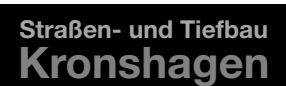
Vom Schatzsucher-Fieber
gepackt

**NEUER
SERVICE:**

Alle Texte mit
Ergänzungen
jetzt auch
online



Diese Firmen unterstützen regelmäßig das Kronshagen Magazin:

			
			
			
			
			
			
			
			
			
			Sie möchten das Kronshagen Magazin auch regelmäßig unterstützen? Melden Sie sich gern bei uns: info@kronshagen-magazin.com

Die vollständige Mitgliederliste mit Adressen finden Sie hier:





Silke Umlauff, Carsten Frahm und Anna Maria Bader

Liebe Kronshagenerinnen, liebe Kronshagener,

was wäre, wenn plötzlich für **ein paar Tage der Strom ausfällt**? Ein Szenario, das sich niemand wünscht – auf das wir dennoch gut vorbereitet sein sollten. Denn Vorsorge schafft Sicherheit und gibt uns ein gutes Gefühl. Deshalb widmen wir unser Titelthema der Frage, wie Sie sich für den Fall des Falles bestmöglich vorbereiten können. In Zusammenarbeit mit den Versorgungsbetrieben, den Banken, den Apotheken, der Feuerwehr, dem DRK und der Gemeinde Kronshagen haben wir fachkundige Informationen und praktische Ratschläge für Sie zusammengestellt.

Ergänzend dazu möchten wir Ihnen einen neuen Service vorstellen, den wir künftig noch häufiger nutzen werden: **QR-Codes**. Mit einem kurzen Scan über die Kamera Ihres Smartphones gelangen Sie direkt zu weiterführenden Informationen, zusätzlichen Fotos, Videos oder interessanten Hintergrundberichten. So können Sie beim Lesen selbst entscheiden, wie tief Sie in ein Thema eintauchen möchten – schnell, unkompliziert und jederzeit verfügbar.

Ob weitere Impressionen der **Kronshagen-Schau** (ab Seite 28), die **Zukunftszimmer** des Kreativwettbewerbs der Bücherei (Seite 36), persönliche Vorstellungen der Mitwirkenden beim **Frauen Kabarett Kronshagen** (Seite 50), die bewegende Lebensgeschichte von **Claus Merdingen** (Seite 60) oder Hintergründe zum zweiten **Historischen Rundgang** durch unsere Gemeinde (Seite 62) – hinter den QR-Codes wartet ein kleines Plus an Informationen auf Sie. Probieren Sie es einfach aus. Vielleicht entdecken Sie dabei sogar sich selbst auf einem der Veranstaltungsfotos.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, spannende Entdeckungen und viel Spaß beim Ausprobieren unseres neuen digitalen Angebots.

Ihr Redaktionsteam des Kronshagen Magazins



Stefan Muus stellv. Vorsitzender
s.muus@trendimmo.com

Andrea Ludvik Kassenführerin
andrea.ludvik@kieler-volksbank.de

Melanie Casper Schriftführerin
casper@wessels-waschkowski.de

Timo Rehder Beisitzer
t.rehder@autohaus-rehder.com

Stefanie Schwarzat Beisitzerin
sell@kronsguard.de

Fabian Henschel Beisitzer
fabian.henschel@kurt-burmeister.de



Das Magazin
können Sie auch
online lesen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Carsten Frahm Verlag
Alte Eichen 1
24113 Kiel
Tel. 0431 / 26 09 32 40
info@kronshagen-magazin.com

IM AUFTRAG DES

Gewerbe- und Handelsvereins
Kronshagen e.V. (GHK)
Volbehrstraße 41
24119 Kronshagen
info@ghk-kronshagen.de

REDAKTION

Carsten Frahm (v.i.S.d.P.),
Anna Maria Bader,
Dr. Silke Umlauff
Korrektorat: Jessica Weber
redaktion@kronshagen-
magazin.com

ANZEIGENBERATUNG

Georg Dzierzon,
Carsten Marks
Tel. 0431 / 26 09 32 46
anzeigen@kronshagen-
magazin.com

SATZ & LAYOUT

Juliane Jacobsen, Fenna J. Flucke
grafik@kronshagen-magazin.com

DRUCK

PerCom Druck und
Vertriebsgesellschaft mbH
Am Busbahnhof 1
24784 Westerrönfeld

ERSCHEINUNGSGBIET

Verteilung durch eigene Austräger
und Austrägerinnen an alle Haushalte
und Geschäfte in Kronshagen und

in der näheren Umgebung, speziell
in Suchsdorf, Ottendorf und Stampe
sowie im Gewerbegebiet Wittland.

HINWEISE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.
Alle im Magazin enthaltenen Abbildungen, Beiträge und
vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheber-
rechtlich geschützt. Abdrucke, auch nur auszugsweise,
sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausge-
bers gestattet. Veranstaltungshinweise ohne Gewähr.
Über unverlangt eingesandte Berichte und Fotos freuen
wir uns, es wird aber keine Haftung übernommen.

AUFLAGE: 10.000



Liebe Kronshagerinnen und Kronshager,

wir hoffen, Sie alle hatten eine schöne und erholsame Sommerzeit und konnten den Alltag ein wenig hinter sich lassen. Mit dem Ende der Sommerpause beginnt auch wieder die Arbeit der politischen Gremien. Ab September beraten und entscheiden die einzelnen Ausschüsse, Beiräte und die Gemeindevertretung wieder über wichtige Themen, die unseren Ort betreffen.

Alle Kronshagerinnen und Kronshager sind herzlich eingeladen, an den politischen Sitzungen teilzunehmen, um sich zu informieren und sich einzubringen. Die Daten der jeweiligen Gremiensitzungen können Sie in unserem Bürgerinformationssystem ALLRIS auf der Website www.kronshagen.de finden oder dem Aushangkasten am Rathaus entnehmen.

Zu Beginn einer Sitzung gibt es unter dem Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ die Möglichkeit, eine allgemeine Frage zu stellen oder eine Anmerkung zu geben. Bitte formulieren Sie hier kurz und präzise. Passt das Thema zu einem der anderen Tagesordnungspunkte, kann dort vor Beginn der Debatte die Frage gestellt werden. Eine gesetzliche Vorgabe dabei ist, dass die Einwohnerinnen oder Einwohner vor Beginn der Debatte zu Wort kommen müssen. Denn wenn die (Bechluss-) Debatte im Kreis der Ausschussmitglieder begonnen hat, ist die Beteiligung nicht mehr möglich.

Wenn Einwohnerinnen oder Einwohner sichergehen möchten, dass eine Frage in der anstehenden Sitzung beantwortet wird, kann die Frage vorher schriftlich oder per E-Mail an info@kronshagen.de mindestens einen Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Manchmal können Fragen nicht gleich in der Gremiensitzung beantwortet werden, weil vielleicht noch etwas recherchiert werden muss. Dann wird die Frage baldmöglichst schriftlich beantwortet.

Übrigens finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem ALLRIS neben den Sitzungsterminen auch die jeweiligen Tagesordnungspunkte, die dazugehörigen Beratungsunterlagen (Vorlagen) sowie die Niederschriften.

Die Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker freuen sich immer, wenn es interessiertes Publikum bei den Sitzungen zu begrüßen gibt. Deswegen möchten wir Sie ermuntern, doch einmal vorbeizukommen. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Ihr Bürgervorsteher
Bernd Carstensen

Ihre Bürgermeisterin
Nora von Massow



Gemeinde
KRONSHAGEN

So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung:

Rathausmarkt 7, 24119 Kronshagen
Telefon 0431 / 58 66-0, Fax 0431 / 58 66-200
info@kronshagen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 8–12 Uhr,
Mittwoch: geschlossen, **Donnerstag:** 8–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Termine außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

Bürgermeisterin

Nora von Massow
Tel. 0431 / 58 66-212
(Anmeldung Tel. 58 66-213)

Gleichstellungsbeauftragte

Monika Schulze
Tel. 0431 / 58 66-270
monika.schulze@kronshagen.de

Seniorenbeirat

Elisabeth Ratzow
Tel. 0431 / 58 20 15
seniorenbeirat@kronshagen.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Antje Hauschild
Tel. 0172 / 43 679 02
inklusion@kronshagen.de

Generationen und Soziales

Tel. 0431 / 58 66-226

Bauamt

Tel. 0431 / 58 66-227

Bürgerbüro

(Ordnungs- und Einwohner-
meldeangelegenheiten)
Tel. 0431 / 58 66-157 /
-158 / -159

Standesamt

Tel. 0431 / 58 66-220 / -219

Bildung, Kita und Sport

Tel. 0431 / 58 66-700

Kinder- und Jugendbeirat

Valeria Luft und Matti Czerner
kinder-jugendbeirat@kronshagen.de

RfK – Rat für

Kriminalitätsverhütung

Tel. 0431 / 58 66-187
rfk@kronshagen.de

Gemeindekasse

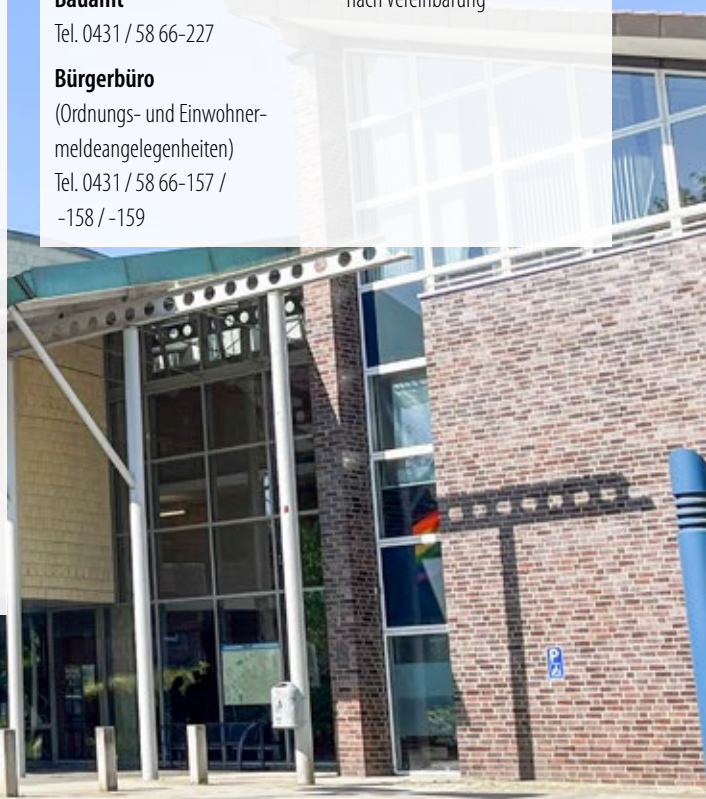
Tel. 0431 / 58 66-238

Steuern

Tel. 0431 / 58 66-254

Gemeindearchiv

Tel. 0431 / 58 66-296
Öffnungszeiten:
nach Vereinbarung



INHALT



TITELTHEMA

- 06** Was passiert bei einem längeren Stromausfall in Kronshagen?
- 08** Immer etwas Bargeld parat halten
- 09** Wie lange halten die Akkus?
- 10** Apotheken haben Notbetrieb
- 11** DRK trainiert den Ernstfall
- 12** Zivil- und Katastrophenschutz – was kommt auf uns zu?
- 13** Notfall-Infopunkt am Rathaus

AUS DER GEMEINDE

- 14** Seniorenbeirat wird neu gewählt
- 15** Tiny Rathaus in der Fußsteigkoppel
- 16** Markant-Markt wird abgerissen
- 17** Auszeichnung für den Roten Backsteinhof am Rathausmarkt
- 18** Fahrräder sollen auf die Straße
- 20** Wohin mit dem Verpackungsmüll?
- 21** Wertstoffe richtig trennen
- 22** Bienen, Wespen und Hornissen
- 23** Info-Bus zum Thema Demenz kommt auf den Rathausmarkt
- 24** Drei Talkabende in der Bücherei
- 25** Jahresempfang der Gemeinde
- 27** Rückblick auf Termine im Sommer

HANDEL & GEWERBE

- 26** Kanzlei Wessels-Waschkowski feiert 40-jähriges Bestehen
- 28** Rückblick auf Kronshagen-Schau

KINDER & JUGEND

- 30** Rückblick auf Ferienspaß 2026
- 31** Helfen, lernen und erleben bei der Jugendfeuerwehr
- 32** Sonnenschutz für Kita-Kinder
- 34** Demokratieprojekt an der Gemeinschaftsschule Kronshagen
- 36** Kreativwettbewerb der Bücherei
- 38** Fotostory mit Handpuppe Lehne
- 39** Niedrigseilgarten für die Kita
- 40** Abschlussjahrgang der GemSKro



VERANSTALTUNGEN

- 41** Veranstaltungskalender
- 44** Das Herbstprogramm der VHS
- 46** Kulturkreis lädt ein zum Tee und zum Swingabend
- 47** Neun Andachten innerhalb von 24 Stunden in der Christuskirche
- 48** Frauenzauber-Messe
- 49** Kreisler-Abend und SHUG-Vortrag
- 50** 30 Jahre Frauenkabarett FKK



VEREINE

- 53** Der Freundschaftsverein KroBu erhielt Besuch aus Uganda
- 54** Lauftraining ohne Strom
- 55** Neues Tiny-Vereinsheim des LAC
- 56** Vom Schatzsucher-Fieber gepackt
- 59** Breitensport-Initiative im TSVK
- 60** Nachruf auf Claus Merdingen

HISTORISCHES

- 62** 2. Historischer Rundgang durch Kronshagen

OTTENDORF

- 64** Mit der Rikscha übers Land
- 65** Katastrophenschutz aus Ottendorf





JETZT NEU

Glasreinigung
auch für große Flächen
mit effektiver Osmose-Technik
Voraussetzung: Außenwasserhahn-Anschluss

- ⤴ Glasreinigung / auch große Flächen / Osmose-Technik
- ⤴ Objektservice / Hausmeisterdienst
- ⤴ Grund- / Unterhaltsreinigung
- ⤴ Treppenhaus- / Fensterreinigung
- ⤴ Servicedienst Klein-Reparaturen
- ⤴ Instandhaltung innen u. außen
- ⤴ Gartenpflege / Baumarbeiten / Winterdienst



HAUSMEISTER
NORD GmbH

Eichkamp 18-20 · 24116 Kiel
0431 - 12 85 47 80

www.hausmeister-nord.de



Dagmar Wessels-Waschkowski
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht & Mediatorin

Melanie Casper
Rechtsanwältin

Scheidungs- und Familienrecht | Erbrecht | Sozialrecht
Verkehrsrecht | Schmerzensgeld- und
Schadensersatzrecht | Mietrecht | Arbeitsrecht | Mediation

Dorfstraße 3 · 24119 Kronshagen · Tel. (0431) 788 333
www.wessels-waschkowski.de

Gut vorbereitet für den Ernstfall

Was passiert bei einem längeren Stromausfall in Kronshagen?

Strom gehört für uns ganz selbstverständlich zum Alltag. Die Versorgungsbetriebe Kronshagen (VBK) arbeiten daran, dass dies so bleibt. Umso ungewohnter wäre es, wenn Strom einmal für längere Zeit ausfallen würde.

Auch wenn ein mehrtägiger Stromausfall äußerst selten ist, kann er beispielsweise durch technische Defekte, Unwetter oder Schäden

an Versorgungsleitungen entstehen. Deshalb ist es sinnvoll, sich auf einen solchen Fall vorzubereiten – ganz ohne Sorge oder Panik. Die VBK beschäftigen sich regelmäßig mit möglichen Krisenszenarien und verfügen über Notfall- und Einsatzpläne. Unser Ziel ist es, die Versorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen und die Auswirkungen für die Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten.

Was passiert bei einem längeren Stromausfall?

Fällt der Strom großflächig aus, beginnt für unsere Mitarbeitenden sofort der Kriseneinsatz. Unsere Rufbereitschaft ist rund um die Uhr im Einsatz, um die Ursache des Ausfalls zu ermitteln und in Abstimmung mit der Gemeinde, der Feuerwehr und den zuständigen Behörden die Versorgung schnellstmöglich wiederherzustellen.

72 STUNDEN OHNE STROM – WAS PASSIERT WANN?

Ein Überblick, wie sich ein längerer Stromausfall auswirken kann – und was wir tun.

0 – 6 STUNDEN Die ersten Stunden	6 – 24 STUNDEN Die erste Nacht und der erste Tag	24 – 72 STUNDEN Die nächsten Tage
Das kann passieren: • Licht und elektrische Geräte fallen aus. • W-LAN, Telefon und Mobilfunk können eingeschränkt sein. • Erste Verunsicherung im Alltag.	Das kann passieren: • Kühlgeräte und Tiefkühler können nicht weiter betrieben werden. • Aufzüge fallen aus. • Tankstellen, Geschäfte und Dienstleistungen sind teilweise eingeschränkt. • Die Versorgung mit Wasser und Heizung kann beeinträchtigt sein.	Das kann passieren: • Lebensmittelvorräte und Medikamente können knapp werden. • Hygienemaßnahmen und Alltagsroutinen sind erschwert. • Einschränkungen im öffentlichen Leben halten an.
Was wir tun: • Unsere Rufbereitschaft ist sofort im Einsatz. • Wir prüfen die Störungsursache und informieren die zuständigen Partner. • Erste Informationen erhalten Sie über unsere Kanäle.	Was wir tun: • Wir arbeiten mit Hochdruck an der Wiederherstellung der Stromversorgung. • Wir priorisieren die Versorgung wichtiger Einrichtungen. • Wir informieren Sie regelmäßig.	Was wir tun: • Unsere Einsatzteams arbeiten weiterhin rund um die Uhr. • Wir koordinieren uns eng mit Behörden, Betrieben und Einsatzkräften. • Wir halten Sie über alle verfügbaren Kanäle auf dem Laufenden.

Gut zu wissen

Die Dauer eines Stromausfalls hängt von der Ursache und dem Ausmaß der Störung ab. Ziel aller Beteiligten ist es, die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Informationen bei Störungen

Wir informieren Sie über unsere Website, Social Media und lokale Aushänge in Kronshagen.

GEMEINSAM SIND WIR STARK

Mit einer guten Vorbereitung und gegenseitiger Rücksicht können wir auch außergewöhnliche Situationen gut meistern. Vielen Dank für Ihr Mitdenken und Ihre Unterstützung!

VBK
Versorgungsbetriebe
Kronshagen

Regional. Zuverlässig.
Für Kronshagen.

CHECKLISTE FÜR IHREN 72-STUNDEN-VORRAT

So sind Sie für den Ernstfall gut gerüstet.

- LEBENSMITTEL & GETRÄNKE**
 - ☐ Mind. 2 Liter Trinkwasser pro Person und Tag
 - ☐ Haltbare Lebensmittel (Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Müll ...)
 - ☐ Babynahrung oder Tierfutter (falls erforderlich)
 - ☐ Dosenöffner
- BELEUCHTUNG**
 - ☐ Taschenlampen
 - ☐ Ersatzbatterien
 - ☐ LED-Lampen oder Campinglampe
- KOMMUNIKATION**
 - ☐ Voll geladene Powerbank
 - ☐ Batteriebetriebenes oder Kurbelradio
 - ☐ Wichtige Telefonnummern in Papierform
- MEDIZIN & HYGIENE**
 - ☐ Persönliche Medikamente
 - ☐ Erste-Hilfe-Kästen
 - ☐ Hygieneartikel
 - ☐ Feuchttücher und Müllbeutel
- SONSTIGES**
 - ☐ Bargeld in kleinen Scheinen
 - ☐ Warme Kleidung und Decken
 - ☐ Campingkocher (nur im Freien verwenden)
 - ☐ Kopien wichtiger Dokumente

Denken Sie auch an Ihre Nachbarschaft. Ältere Menschen, Alleinerbende oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen freuen sich im Ernstfall über gegenseitige Unterstützung.

Während eines länger andauernden Stromausfalls konzentrieren wir uns zunächst darauf, die Versorgung kritischer Einrichtungen sowie die Stabilität des Netzes sicherzustellen. Parallel informieren wir die Bevölkerung fortlaufend über die verfügbaren Kommunikationswege. Je nach Ursache kann die Störung innerhalb weniger Stunden behoben werden. In Ausnahmefällen – beispielsweise nach schweren Unwettern oder größeren Schäden an der Infrastruktur – kann die Wiederherstellung jedoch mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Wie sind die VBK vorbereitet?

Als kommunales Versorgungsunternehmen sind wir auf außergewöhnliche Ereignisse vorbereitet. Dazu gehören:

- eine 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Krisen- und Einsatzpläne für verschiedene Schadenslagen
- eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kronshagen, Feuerwehr, Rettungsdiensten
- regelmäßige Schulungen und Übungen unserer Mitarbeitenden
- Notstromlösungen für wichtige Betriebsabläufe sowie die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit unserer technischen Teams

Unser Ziel ist es, auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben und die Versorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Die Entstörungsnummern

Gas/Wasser: 0800/ 0815800

Strom/Wärme: 0800/ 1102030

Was können Sie selbst tun?

Eine gute persönliche Vorbereitung hilft, die ersten Tage eines Stromausfalls sicher zu überbrücken. Bereits mit wenigen Maßnahmen können Sie viel erreichen:

- Lagern Sie ausreichend Trinkwasser und haltbare Lebensmittel.
- Halten Sie Taschenlampen und Ersatzbatterien bereit.
- Laden Sie Powerbanks regelmäßig auf.
- Bewahren Sie wichtige Medikamente griffbereit auf.
- Denken Sie an ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio.
- Notieren Sie wichtige Telefonnummern auf Papier.

Gemeinsam vorbereitet

Ein längerer Stromausfall ist zwar unwahrscheinlich, dennoch ist Vorsorge sinnvoll. Wer vorbereitet ist, kann im Ernstfall ruhig und besonnen handeln.

Die VBK werden alles daransetzen, die Versorgung schnellstmöglich wiederherzustellen. Mit einer guten persönlichen Vorbereitung können auch Sie dazu beitragen, außergewöhnliche Situationen sicher zu bewältigen.

Unser Ziel ist es, auch unter schwierigen Bedingungen handlungsfähig zu bleiben und die Versorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Wichtig ist, dies als Gemeinschaftsaufgabe zu sehen, und deshalb sind wir im Krisenfall auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bewahren Sie Ruhe und achten Sie auf Nachbarn oder Angehörige, die Unterstützung benötigen. Mit Ruhe, Umsicht und gemeinsamer Unterstützung bewältigen wir Krisen besser.

Text und Grafik: VBK

Nachhaltig heizen. Nachhaltig sparen.

Naturstrom Wärmepumpe dimmbar im Netzgebiet Kronshagen

Für Wärmepumpen mit separatem Eintarifzähler nach §14a (Modul 2, Preisstand 2026)*

22,07 ct/kWh

zzgl. 149,98 € Grundpreis / Jahr

(inkl. intelligentes Messsystem & Steuerbox)

Jetzt
abschließen



100%
Ökostrom



Attraktiver
Wärmepumpentarif



Persönliche
Beratung vor Ort



Wir beraten Sie gerne.



Beratungstreff am Rathausmarkt 5
in Kronshagen



Dienstag & Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 16.30 Uhr

Freitag

09.00 – 12.00 Uhr

*Erstlaufzeit & Preisgarantie auf Beschaffungs- und Vertriebskosten bis 31.12.2026, danach Verlängerung auf unbestimmte Zeit mit Kündigungsfrist 1 Monat.

Für die Inanspruchnahme der prozentualen Netzentgeltreduzierung nach Modul 2 müssen die technischen Voraussetzungen des Netzbetreibers erfüllt sein und eine Vereinbarung mit diesem über die netzdienliche Steuerung geschlossen werden.



Halten Sie immer etwas Bargeld parat

Sind die Geldautomaten im Falle eines Stromausfalls noch in Betrieb?



Ein länger andauernder Stromausfall würde sich auf zahlreiche Bereiche der Infrastruktur auswirken. Davon können unter anderem Telekommunikation, Zahlungsverkehr, Handel und die allgemeine Versorgungslage betroffen sein.

Auch die Funktionsfähigkeit von Geldautomaten setzt eine verlässliche Stromversorgung und stabile Kommunikationsverbindungen voraus. Deshalb ist bei einem länger anhaltenden und flächendeckenden Ausfall damit zu rechnen, dass die Nutzung nur eingeschränkt möglich ist. „Bargeldlose Bezahlverfahren mit der Girocard oder Kreditkarte sind ebenfalls grundsätzlich auf eine intakte technische Infrastruktur angewiesen. Sie bleiben aber möglich, sofern die Geräte über eine funktionierende WLAN-Verbindung verfügen. Bei einem vollständigen

Blackout ist jedoch davon auszugehen, dass auch Kartenzahlungen und andere elektronische Zahlungsformen nicht mehr verfügbar sind. Das konkrete Ausmaß möglicher Einschränkungen hängt dabei jedoch maßgeblich von den tatsächlichen Rahmenbedingungen im Einzelfall ab und lässt sich im Vorfeld nicht abschließend beurteilen“, erklärt Knut Hoffmann, Leiter Privatkunden der Kieler Volksbank. „Wir empfehlen daher, im Rahmen der persönlichen Vorsorge stets über einen Handbestand an Bargeld zu verfügen. Eine solche Vorsorge ist sinnvoll und trägt dazu bei, im Alltag auch bei temporären Störungen handlungsfähig zu bleiben“, fügt er hinzu. „Unabhängig davon steht unseren Kundinnen und Kunden ein leistungsfähiges und dichtes Netz aus insgesamt 30 Geldautomaten in unserem Geschäftsgebiet zur Verfügung, auf das sie bei Bedarf für die Bargeldversorgung zurückgreifen können – beispielsweise am Martensdamm oder in der Holtenauer Straße, rund drei Kilometer von unserer Kronshagener Filiale entfernt.“

Bargeldloses Bezahlen ist abhängig von der (Not-) Stromversorgung in den jeweiligen Geschäften.

Ähnlich äußert sich Christian Witt vom Finanzzentrum Kronshagen der Förde Sparkasse: „Im Falle eines Stromausfalls wird das Finanzzentrum Kronshagen sicherlich schließen müssen. Unsere Kundinnen und Kunden müssten auf umliegende Filialen wie das Finanzzentrum Kiel, die Filiale Mettenhof oder die Filiale Holtenauer Straße bzw. in die digitale Beratungsfiliale nach Suchsdorf ausweichen. Die Geldautomaten wären im Falle eines Stromausfalls in Kronshagen außer Betrieb.“

Bargeldloses Bezahlen sei nach seinen Worten abhängig von der (Not-) Stromversorgung in den jeweiligen Geschäften. Auch die Terminals und Kassensysteme benötigen in jedem Fall Strom.

„Wir folgen den Empfehlungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, einen kleineren Bestand an Bargeld für einen solchen Fall zu Hause zu haben. Dieser ist jedoch abhängig von der Personenanzahl im Haushalt sowie den persönlichen Lebensumständen“, so Christian Witt. „Im Falle eines z. B. nur auf Kronshagen beschränkten Stromausfalls raten wir: Ruhe bewahren und in den umliegenden Städten/Gemeinden an Geldautomaten oder Supermarktkassen Bargeld abheben.“



Digital gemanagt – jetzt neu mit Cockpit Immobilie.

Direkt informieren unter:
foerde-sparkasse.de/cockpit-immobilie



Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse

Text: Carsten Frahm, Foto: Anna Maria Bader

Wie lange halten die Akkus?

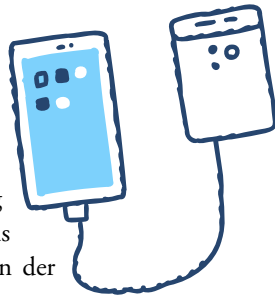
Wer frühzeitig handelt, bleibt im Ernstfall ruhig

Wenn in Kronshagen der Strom ausfällt, merken wir schnell, wie abhängig unser Alltag von einer funktionierenden Versorgung ist.

Für die meisten bedeutet ein Ausfall vor allem Dunkelheit, fehlendes WLAN und eine Pause für Haushaltsgeräte und Medien.

Für Menschen, die auf medizinische Geräte wie Beatmungsgeräte, Sauerstoffsysteme oder Dosierpumpen angewiesen sind, kann ein Stromausfall jedoch eine ernste gesundheitliche Gefahr darstellen. Damit diese Geräte im Notfall zuverlässig funktionieren, müssen ihre Akkus regelmäßig überprüft werden. Die verlässlichste Methode ist dabei, das Gerät bewusst von

der Stromversorgung zu trennen und zu messen, wie lange der Akku tatsächlich durchhält. Diese reale Laufzeit zeigt deutlich, wann der Akku an seine Grenzen kommt und ob ein Austausch notwendig ist. Die individuelle Laufzeit der Akkus finden Sie in den Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Geräte.



Genau wie wir bei der Feuerwehr Kronshagen versuchen, immer „vor der Lage“ zu sein, sollten auch Betroffene rechtzeitig prüfen, wie gut ihre Geräte vorbereitet sind. Nur wer frühzeitig handelt, bleibt im Ernstfall ruhig und kommt ohne Stress durch die Situation.

Zur Vorbereitung gehört auch die Frage der Ernährung. Für Babys oder Menschen, die auf Sondennahrung oder spezielle medizinische Nahrung angewiesen sind, sollte ein kleiner Vorrat vorhanden sein, der mit kaltem Wasser angerührt werden kann. Viele Produkte lassen sich ohne Erwärmen sicher zubereiten und bieten damit eine wichtige Versorgung, wenn Herd und Mikrowelle ausfallen.

Auch ein persönlicher Notfallplan ist wichtig. Angehörige oder Nachbarn sollten wissen, welche Geräte genutzt werden und wie lange deren Akkus durchhalten. Ein kurzer Blick auf den Akkustand oder ein spontaner Besuch kann in solchen Situationen viel bewirken. Für den restlichen Haushalt gilt: Taschenlampen, Powerbanks und ein kleiner Vorrat erleichtern die Zeit ohne Strom erheblich.

Wichtig ist außerdem zu wissen, dass die Feuerwehr Kronshagen in solchen Lagen nicht als Anlaufstelle dienen kann. Bei Stromausfällen ist sie meist durch parallele Einsätze gebunden – etwa, wenn Aufzüge stehen bleiben und Personen eingeschlossen sind oder wenn Brandmeldeanlagen durch die Störung auslösen. Diese Einsätze müssen priorisiert werden, weshalb keine individuelle Betreuung oder Stromversorgung für private Haushalte möglich ist.

Ein Stromausfall ist selten, aber er kann jeden treffen. Mit funktionierenden Akkus, einem klaren Plan und guter Vorbereitung lässt sich die Situation sicher überstehen – und Kronshagen bleibt auch im Dunkeln gut geschützt.



Text: Christian Esselbach

Unsere Unfallversicherung.

Hilft, wenn es darauf ankommt.

Jacobsen & Fey

Güstrower Weg 3, 24119 Kronshagen

Tel. 0431/580040

www.provinzial.de/kronshagen

PROVINZIAL

Für
Kronshagen
seit über **25**
Jahren

*Ich hab' mein Haus mit der
Kieler Volksbank Immobilien GmbH verkauft.
Schnell, stressfrei und zum Top Preis.*

Mit rund 60.000 Bankkunden finden wir immer
den richtigen Käufer! Von Menschen für Menschen.

Kieler Volksbank
IMMOBILIEN



Kieler Volksbank Immobilien GmbH | 12 x in der Region
Europaplatz 4 | 24103 Kiel | 0431. 9802-2600 | kvbi.de



FLENKER BESTATTUNGEN

*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

**Wir sind jetzt auch in
Kronshagen für Sie da!**
› Kieler Straße 63B

Zeit und Raum im Heinrich Flenker Bestattungshaus
0431/ 59 33 10 | www.flenker-bestattungen.de



*Alles rund
ums Dach*

DACHDECKERARBEITEN
FASSADENBEKLEIDUNGEN
BAUKLEMPNERARBEITEN
DACHSANIERUNGEN
EINBAU VON DACHFLÄCHENFENSTERN
REPARATUREN

Dachdeckermeisterbetrieb

Auberg 54–56, 24106 Kiel

T 0431 - 58 28 27 **M** 0170 - 297 86 48

info@gerke-dachdecker.de

www.gerke-dachdecker.de



Bei Stromausfall nur Notbetrieb

Apotheken sollen auch in Krisenzeiten nach ihren Möglichkeiten geöffnet bleiben

Apotheken gehören zur systemrelevanten Struktur in Deutschland, die auch in Krisenzeiten wie z. B. Coronapandemie, Stromausfall, Sturm, Hochwasser etc. im Rahmen ihrer Möglichkeiten geöffnet bleiben muss.

In den letzten 30 Jahren wurden allerdings immer mehr Arbeitsabläufe digitalisiert und sind damit stromabhängig. So würden bei einem Stromausfall in einer Apotheke die Kassen, Computer, e-Rezepte/ Krankenkassenkarten, EC-Karten, Lagerungsautomaten für Medikamente, Telefon und mehr nicht mehr funktionieren. Notstromaggregate sind in Apotheken nicht üblich, da seit Jahrzehnten nur kurz andauernde Stromausfälle vorkommen und diese problemlos überbrückt werden können. So gibt es in Apotheken z. B. spezielle vorgeschriebene Medikamentenkühlschränke für kühl zu lagernde Medikamente, Impfstoffe etc., die bei Stromausfall ohne Probleme ein paar Stunden ihre Temperatur halten.

Sollte der Stromausfall jedoch ein paar Tage anhalten, bleibt die Apotheke nur im Notbetrieb geöffnet, um etwa vorbestellte, bereits vorliegende Medikamente noch abgeben zu können. Ein regulärer Betrieb ist dann nicht mehr möglich.

Empfehlung für die Hausapotheke

Wir empfehlen grundsätzlich Pflaster, Desinfektionsmittel und Schmerzmittel in der Hausapotheke vorrätig zu haben. Lebenswichtige Dauermedikamente sollten schon aus Eigeninteresse mindestens für eine Woche, besser für einen Monat zu Hause bevorratet werden. Denn nicht nur bei Stromausfall, sondern auch bei landesweiten Lieferschwierigkeiten kann es sonst zu Engpässen kommen.

APOTHEKE im Hochhaus

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Unser Team berät Sie in allen Fragen der medizinischen und kosmetischen Körperpflege.
Wir führen hochwertige Produkte und lassen uns regelmäßig schulen.

Sprechen Sie uns an

Dr. Hauschka

Aus der Natur –
für den Menschen!

EAU THERMALE
Avène
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Eucerin

**Louis
Widmer**
SWISS DERMATOLOGICA

Kranichstraße 2 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/ 58 92 84 · info@apotheke-im-hochhaus.com
www.apotheke-im-hochhaus.com

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–19 Uhr, Samstag 8–13 Uhr

Text: Apothekerin Dr. Silke Umlauff und

Apotheker Klaus-Michael Umlauff, Apotheke im Hochhaus

Zivilschutz und Katastrophenhilfe

Die DRK-Bereitschaft trainiert den Einsatzfall

Im Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz – ZSKG) ist formuliert, dass Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes der Bevölkerung sowie Förderung des Selbstschutzes der Behörden und Betriebe gegen die besonderen Gefahren, die im Verteidigungsfall drohen, den Gemeinden obliegen.

Für die Unterrichtung und Ausbildung der Bevölkerung sowie in den sonstigen Angelegenheiten des Selbstschutzes können die Gemeinden sich der nach § 26 mitwirkenden Organisationen bedienen.

Das Deutsche Rote Kreuz ist eine der mitwirkenden Organisationen. Um es einmal vereinfacht darzustellen: Der Bund, das Land oder der Kreis statten die DRK-Bereitschaften mit Technik (wie z. B. Fahrzeugen) aus. Das DRK bildet die erforderlichen Helferinnen und Helfer aus, sorgt für eine sachgerechte Unterbringung der Technik und stellt die Einsatzbereitschaft der DRK-Bereitschaften und -Einheiten sicher.

Hinter dem, was hier mit wenigen Worten beschrieben ist, steckt für die DRK-Bereitschaft Kronshagen ständiges Training in der Handhabung der zur Verfügung stehenden Einsatztechnik und ständiges Training der Abläufe im Einsatzfall.

Das DRK Kronshagen wird auch außerhalb des Katastrophenschutzes als Hilfsorganisation etwa zur Unterstützung der Feuerwehren alarmiert oder bei geplanten



Falls der Strom ausfällt, helfen die Notvorrangschaltung (oben) und das Stromaggregat.



Bombenentschärfungen, um Personen aus dem Gefahrenbereich zu evakuieren oder bei größeren Schadensereignissen/Unfällen die betroffenen Menschen mit Essen und Trinken zu versorgen. Je nach Erfordernis von Jahreszeit und Wetterlage kann die DRK-Bereitschaft Zelte aufbauen, Schlaf- und Sitzgelegenheiten schaffen und für Wärme oder Regenschutz sorgen.

Im Stützpunkt des DRK Kronshagen trainieren die Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft Kronshagen den Umgang mit dem technischen Gerät. So wurde vor Kurzem ein neues, leistungsfähigeres, benzinbetriebenes mobiles Stromaggregat angeschafft.

Sollte in Kronshagen, wie an anderer Stelle beschrieben, ein großflächiger Stromausfall stattfinden, kann der DRK-Stützpunkt Kronshagen trotzdem mit Strom aus einem mobilen Stromgenerator versorgt werden.

Hierzu wurde am DRK-Gebäude eine Netz-vorrangschaltung installiert, wodurch vom vorhandenen örtlichen Stromnetz auf einen mobilen Stromeingang (beschriebener mobiler benzinbetriebener Stromgenerator) umgeschaltet werden kann.

Zu der fachgerechten Montage gehört auch die Installation eines Erdungsnagels, der bis in zehn Meter Tiefe getrieben wurde, damit von dem (geerdeten) Generator keine gefährlichen Fehlströme ins Haus geleitet werden. Der von dem Generator ins DRK-Gebäude geleitete Strom reicht nicht für die Stromversorgung des gesamten Gebäudes. Er sichert aber die wichtige Stromversorgung in den Büros, der Küche und den Technikräumen. Die vielen Einsätze der DRK-Bereitschaft Kronshagen außerhalb des Katastrophenschutzes (Holzbauprojekt, Einweihung Rathausmarkt pp.) dienen auch der Handlungssicherheit und -schnelligkeit der Helferinnen und Helfer in den Einsatzabläufen, z. B. Beladung des LKW und EVA (Einsatz-Verpflegungs-Anhänger). So kann Training auch Spaß machen.

Text: Bernd Carstensen, Fotos: DRK Kronshagen



Eingerichteter Versorgungsplatz der DRK-Bereitschaft Kronshagen, um die Einsatzkräfte beim Großfeuer in Stampe mit Verpflegung und Material zu unterstützen.

Weitere Infos zur Notfallvorsorge:



Klare Worte zur ernsten Lage

Bürgermeisterin und Landrat informierten zu Katastrophen- und Zivilschutz

Geselligkeit und interessante Impulse – das erwarten wohl die meisten, wenn zum sommerlichen „Talk & Wine“ eingeladen wird. Beim Vortragsabend der CDU überraschte Landrat Ingo Sander jedoch mit unerwartet klaren und ernsten Worten.

Wie ist es um meine Vorräte bestellt? Sollte ich sicherheitshalber noch eine Kiste Wasser besorgen? Und ist vielleicht doch die Anschaffung eines autarken Kurbelradios sinnvoll? Wer im Juni vom „Talk & Wine“-Abend des Ortsverbands der CDU nach Hause schritt, tat dies gewiss mit diesen oder ähnlichen Gedanken. Denn nicht nur das Thema „Zivil- und Katastrophenschutz – was kommt auf uns zu?“ hatte bereits Unbequemes erahnen lassen. Auch die Vortragenden, insbesondere Landrat Ingo Sander, nahmen kein Blatt vor den Mund: Die Situation ist ernst.

„Wir sind in einer Art hybriden Bedrohung“, sagte Sander, „wir sind zwischen Frieden und Krieg.“ Seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und mit Donald Trump als unzuverlässigem Staatschef des langjährigen Bündnispartners USA habe sich nicht nur die allgemeine Situation in Europa verändert. Auch in Deutschland sei es „nicht mehr so sicher wie vor 20 Jahren“. Dies brächten „massive Cyber-attacken“ und zahlreiche fremde Drohnenüberflüge zum Ausdruck.



Nora von Massow
und Ingo Sander beim
Vortrag im Bürgerhaus

„Wir haben unsere Sicherheit sehr vernachlässigt“, konstatierte der Landrat, der sich „Kraft meines Amtes“ als „unterste Behörde des Katastrophenschutzes“ bezeichnete. Umso wichtiger sei es nun, endlich aktiv zu werden und sich zu wappnen.

Wie dies konkret in Kronshagen aussehen kann und was auf gemeindlicher Seite, aber auch von jeder und jedem Einzelnen getan wird und werden sollte, führte Bürgermeisterin Nora von Massow aus, die ebenfalls als Gast geladen war und den Anwesenden bei aller ernster Thematik auch durchaus Mut machte.

„Kronshagen kann Krisen“, betonte sie mit Blick zurück auf die gelungene Flüchtlingsintegration und die Coronapandemie. Auch jetzt gehe es darum, besonnen zu handeln, um Verwaltung wie Bürgerinnen und Bürger resilient zu halten beziehungsweise zu machen. Im Rathaus sei daher eine Arbeitsgruppe zum Thema Zivilschutz eingerichtet worden, um eine Blaupause zu erstellen, wie im Krisenfall vorgegangen wird.

„Wir haben uns mit einer Notstromnetzersatzanlage beschäftigt“, um das Rathaus auch im Falle eines Stromausfalls, eines sogenannten Blackouts, funktionsfähig zu halten. Denn von dort werden sämtliche Hilfen koordiniert.

Auch die im Frühjahr eingerichteten Notfallinfopunkte zeugen von den im Hintergrund eingerichteten Strukturen und ermöglichen im Krisenfall den zuverlässigen Austausch von Informationen. Ebenso wichtig sei jedoch auch, selbst vorzusorgen und nicht auf den „Staat als Vollkaskoversicherer“ zu hoffen. „Das können wir nicht bedienen“, sagte die Bürgermeisterin und rief zur Eigenvorsorge auf. Drei bis fünf Tage sollten sich alle demnach autark versorgen können, genug Flüssigkeit und Speisen im Haus haben und im Krisenfall auch nach den Nachbarn schauen.





GetränkePartner



JÖRGEN PETERSEN & SOHN

LIEFERSERVICE

Uns ist kein Weg zu weit!

Die Nummer gegen den Durst:

(04 31) 58 91 10



GP Petersen: Wein-, Spirituosen- und Getränke-Fachgroßhandel
Volbehrstraße 41 · 24119 Kronshagen · Fon (04 31) 58 91 10

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Kennen Sie den Notfall-Infopunkt?



Im Krisenfall hat die Gemeinde eine Anlaufstelle, die rund um die Uhr besetzt ist

Ein wichtiges Thema, mit dem sich Kommunen zurzeit beschäftigen, ist der Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger in Krisen- oder Katastrophenfällen. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf einen länger andauernden Stromausfall – einen sogenannten Blackout.

Ein Blackout kann z. B. durch Unwetterereignisse, technische Defekte, Sabotage oder auch Cyberangriffe auf die IT-Systeme der Stromversorger eintreten. Ein Blackout ist zunächst keine Katastrophe, aber er kann schnell zu einer persönlichen Krise werden, da er den Ausfall von Infrastruktur und Versorgungsleistungen zur Folge hat.

Daher ist es wichtig, dass uns so eine Situation nicht unvorbereitet trifft. Gemeinden haben in einer solchen Ausnahmesituation die Aufgabe, ihre Einwohnerinnen und Einwohner faktenbasiert zu informieren und sie in Notfällen zu unterstützen.

Im Falle eines Blackouts geben die zuständigen Behörden Informationen und Warnmeldungen auf verschiedenen Kanälen aus. Die meisten Informationen erhalten Sie über Warn-Apps wie KatWarn, NinaWarnApp oder CellBroadcast. Fallen Mobilfunknetze und Internet aus, können Sie Informationen über das Radio erhalten. Batteriebetriebene oder Kurbelradios und Autoradios funktionieren auch bei einem Stromausfall. Die Gemeinde Kronshagen wird im Falle eines Blackouts im Rathaus einen Notfall-Infopunkt einrichten. Er dient als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger und wird rund um die Uhr besetzt sein. Die Gemeinde Kronshagen wird dort ständig Kontakt zum Kreis Rendsburg-Eckernförde halten. So kann sie im Notfall-Infopunkt wichtige und valide Informationen zur jeweiligen Lage sowie Handlungsempfehlungen geben. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass über den Notfall-Infopunkt Notrufe an die Feuerwehr, den Rettungsdienst oder die Polizei abgesetzt werden. Der Notfall-Infopunkt dient darüber hinaus auch dazu, spontane Hilfsangebote von Bürgerinnen und Bürgern zu erfassen und zu koordinieren, beispielsweise Angebote für Nachbarschaftshilfe, Transporte oder medizinische Unterstützung.

Ob die gemeindlichen Einrichtungen wie Schulen und Kitas, die Bücherei oder das Bürgerhaus weiter geöffnet bleiben können, lässt sich erst anhand der jeweiligen Lage entscheiden. Auch hierüber wird die Gemeinde über alle verfügbaren Kanäle und im Notfall-Infopunkt informieren. Damit auch die Gemeinde selbst handlungsfähig bleibt, verfügt der Notfall-Infopunkt über eine Notstromversorgung, BOS-Funkgeräte und verschiedene analoge Hilfsmittel. Für die Besetzung des Notfall-Infopunkts und zur Aufrechterhaltung der wichtigen Verwaltungsaufgaben werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde im Einsatz sein.

Trotz aller Vorbereitungen sind die Möglichkeiten der Gemeinde begrenzt. Sie kann ihre Einwohnerinnen und Einwohner informieren und in Notfällen unterstützen, jedoch keine Grundversorgung sicherstellen. An den Notfall-Infopunkten können beispielsweise weder Lebensmittel noch Trinkwasser ausgegeben werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind für ihre persönliche Vorsorge selbst verantwortlich, um sich im Ernstfall für einige Tage eigenständig versorgen zu können. Wie das gut funktionieren kann, darüber informiert die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“, die im Foyer des Rathauses ausliegt. Vorbereitet zu sein zahlt sich auf jeden Fall aus. Sie wissen dann, was in extremen Situationen zu tun ist und können dadurch ruhiger bleiben.

Text: Gemeinde Kronshagen, Foto: Carsten Frahm



Ein Jahr Restaurant Chapeau



DANKE VON HERZEN!

Vor einem Jahr haben wir unser Restaurant mit dem Wunsch eröffnet, einen Ort für Genuss und Gastfreundschaft zu schaffen.

Wir blicken auf ein wunderbares erstes Jahr zurück! Vielen Dank für Ihre Besuche und Ihr Vertrauen.

Freuen Sie sich auch weiterhin auf mediterrane Küche, frische Zutaten, hochwertige Fleisch- und Fischgerichte sowie unsere täglich frische Seafood-Auswahl auf Eis.

Restaurant Chapeau
Heischberg 2
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 79961146
www.chapeau-restaurant.de

Unsere Öffnungszeiten:
täglich: 12–15 Uhr &
17–22 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Jede Stimme zählt

Alle Informationen zur Seniorenbeiratswahl

Im Herbst 2026 wird ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Er vertritt die Interessen der älteren Menschen in Kronshagen und setzt sich auf vielfältige Weise für ihre Belange ein.

Der Seniorenbeirat bringt Ihre Anliegen in die Gemeindepolitik ein und organisiert zahlreiche Angebote und Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl unterstützen Sie diese wichtige Arbeit. Einen Überblick über die Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf der Website der Gemeinde sowie auf einer Informationsfläche im Foyer des Rathauses. Dort stellen sich die Kandidierenden mit einem kurzen Steckbrief und ihren Zielen für die Mitarbeit im Seniorenbeirat vor.

So läuft die Wahl des Seniorenbeirats ab

Da sich insgesamt 13 Personen für die Mitarbeit im Seniorenbeirat beworben haben, kann die Wahl stattfinden. Sie wird als Briefwahl durchgeführt. Allen wahlberechtigten Kronshagerinnen und Kronshager über 60 Jahre werden Anfang August 2026 die erforderlichen Wahlunterlagen automatisch von der Gemeindeverwaltung zugeschickt. Sie können dann bis zum 10. September um 18 Uhr ihre Stimme per Brief abgeben. Den Wahlbrief können Sie entweder unentgeltlich per Post zurücksenden oder während der Öffnungszeiten des Rathauses Kronshagen in die Wahlurne einwerfen.

DIE WICHTIGSTEN TERMINE AUF EINEN BLICK

Bis 10. September:	Stimmabgabe per Briefwahl
11. September:	öffentliche Auszählung der Stimmen
8. Oktober:	Konstituierende Sitzung des neu gewählten Seniorenbeirats

Bitte wählen Sie!

Mit Ihrer Stimme stärken Sie die Interessen der älteren Generation in Kronshagen. Jede Teilnahme trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für Menschen jeden Alters bleibt. Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und gestalten Sie die Zukunft Kronshagens aktiv mit.

Weitere Informationen zum Kronshager Seniorenbeirat finden Sie auf der Website der Gemeinde Kronshagen: www.kronshagen.de

Text: Gemeinde Kronshagen




STUDENTENWERK SH
Wir sind dein Rückenwind

ZIMMER FREI? HILFE ZIEHT EIN.

1 m² Wohnraum = 1 Std. Hilfe im Monat
„Wohnen für Hilfe“ vermittelt Wohnpartnerschaften
Machen Sie mit!

Koordinatorin: Andrea Harrie
0431 8816-309
wohnenfuerhilfe@studentenwerk.sh
www.studentenwerk.sh




studentenwerk.sh



Care-Team Kiel

professionell, kompetent, liebevoll, freundlich



Jetzt auch in Kronshagen

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir beraten Sie gerne persönlich!

Kranichstraße 16 | 24119 Kiel-Kronshagen
Tel. 0431 / 54 77 71 43 | www.care-teamkiel.de

Gemeinschaft, Demokratie und Nachhaltigkeit

Tiny Rathaus lädt fünf Tage lang zum Dialog und Informationsaustausch ein

Eine Woche lang ist das Tiny Rathaus in Kronshagen zu Gast mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Angebot. Es erwarten Sie Kreativaktionen, Beratungen, Informationen und Beteiligungsformate. So wird das Tiny Rathaus mal zur Ideenwerkstatt, mal zur Anlaufstelle für drängende Fragen und mal zum Wohnzimmer für Begegnungen und Gespräche.

Unter dem Motto „Gemeinschaft, Demokratie und Nachhaltigkeit“ möchten wir zeigen, was in unserer Gemeinde gemeinsam möglich ist. Verschiedene Akteurinnen und Akteure aus Kronshagen und der Region gestalten ein buntes Programm für Groß und Klein zum Mitmachen, Mitreden und Mitgestalten.

Das Tiny Rathaus befindet sich in der Fußsteigkoppel auf Höhe der Kita und des Treffs 34.

Das Tiny Rathaus ist eine Aktion für alle Menschen in Kronshagen. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein und mitzumachen! Das ausführliche Programm finden Sie auf der Website der Gemeinde unter www.kronshagen.de.

Text: Gemeinde Kronshagen



Foto: Kiel Region

PROGRAMMÜBERSICHT

Montag, 28. September

- 10 – 14 Uhr** Energieberatung, Photovoltaik und Wärmepumpen mit den Versorgungsbetrieben
- 14 – 16 Uhr** Frau & Beruf im Tiny Rathaus
- 14 – 17 Uhr** Haben Frauen im Alltag und vor Ort Gleichstellung erreicht? Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten

Dienstag, 29. September

- 9 – 12 Uhr** Offenes Tiny Rathaus mit dem Klimaschutzmanagement
- 12 – 14 Uhr** Ideen für nachhaltigen Konsum in Kronshagen
- 14 – 17 Uhr** Kronshagen digital: Online-Verwaltungsleistungen einfach erklärt

Mittwoch, 30. September

- 9 – 12 Uhr** Offenes Tiny Rathaus mit der Gemeindebücherei
- 12 – 15 Uhr** Kultur Kreis Kronshagen e. V. – Kultur für alle
- 15 – 17 Uhr** Sprechstunde mit Bürgermeisterin Dr. Nora von Massow

Donnerstag, 1. Oktober

- 9 – 12 Uhr** Kronshagen digital: Online-Verwaltungsleistungen einfach erklärt
- 12 – 14 Uhr** Förder-vhs goes Tiny Rathaus
- 14 – 17 Uhr** Kunst aus Kram mit dem Familienzentrum Kronshagen

Freitag, 2. Oktober

- 9 – 12 Uhr** Offenes Tiny Rathaus mit dem Klimaschutzmanagement
- 12 – 14 Uhr** Kleine und große Hilfen für den Alltag mit dem Seniorenbeirat
- 14 – 17 Uhr** Kuchen- und Kleidertauschparty mit dem Kinder- und Jugendbeirat



Foto: Frank Plügfelder

Erst der Bagger, dann der Bus

Startschuss für den Markant-Neubau in Kopperpahl

Die Kundinnen und Kunden des Markant-Marktes an der Kopperpahler Allee können sich auf ein modernes Einkaufserlebnis mit noch mehr Service und Auswahl freuen – das Sortiment wird nahezu verdoppelt.

Am 1. August wurde der Markt geschlossen, anschließend das Gebäude leer geräumt und entkernt. Seit 10. August sind die Bagger mit dem Abbruch beschäftigt. Die Abrissarbeiten sollen im Oktober abgeschlossen sein. Das Grundstück, das aktuell nach hinten zur Albert-Schweitzer-Straße hin ansteigt, wird sich dann komplett auf dem Niveau der Kopperpahler Allee befinden. So kann die Kundschaft später bequem auf den geplanten Parkplatz mit mehr als 60 Stellflächen und zum Einkauf in den Markant-Markt gelangen. Dort werden auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge geschaffen.

Der Bau des Supermarktes ist der zweite Schritt eines ambitionierten Bauvorhabens der Markant-Muttergesellschaft Bartels-Langness (Bela): Zunächst war direkt nebenan an der Kopperpahler Allee 123 ein modernes Gesundheits- und Dienstleistungszentrum mit zusätzlichem Wohnraum geschaffen worden. Alle Nutzerinnen und Nutzer des bestehenden Zentrums vor Ort ziehen in das sogenannte Ärztehaus. Somit gibt es unter anderem weiterhin eine Apotheke am Standort.

Kostenloser Bus-Service

Während der Bauphase kann trotzdem bequem bei Markant eingekauft werden: im Markt in der Alten Weide in Kiel. Ein kos-



tenloser Shuttlebus bringt Kundinnen und Kunden dreimal pro Woche dorthin und nach etwa 90 Minuten wieder zurück. Die Abfahrtszeiten in Kronshagen an einer dafür eingerichteten Haltestelle in der Henri-Dunant-Allee auf Höhe des alten Gebäudekomplexes sind montags um 11 Uhr, mittwochs um 16 Uhr und freitags um 11 Uhr.

Verkaufsfläche wird verdoppelt

Spätestens im Herbst 2027 soll der neue Markant-Markt in Kronshagen fertiggestellt sein. Geplant ist eine Verkaufsfläche von 1.500 Quadratmetern, bislang stehen an der Kopperpahler Allee 630 Quadratmeter zur Verfügung. Die Erweiterung ermöglicht unter anderem Raum für eine gut ausgestattete Frischetheke mit Käse, Wurst und

Fleischwaren. Eine angeschlossene Fleischerei sorgt für entsprechende Produkte. Zudem soll hier ein „Mittagstisch“ zum Mitnehmen mit täglich wechselnden, frisch zubereiteten Gerichten angeboten werden.

„Der Neubau ist ein klares Bekenntnis zum Standort Kronshagen“, sagt Markant-Geschäftsführer Joachim Florack. „Wir werden hier mit einem maßgeschneiderten Konzept unseren Beitrag zur Nahversorgung in der Gemeinde leisten.“ Insgesamt liegt der Schwerpunkt bei der Marktgestaltung auf den Frischebereichen. Das Sortiment, das im Vergleich zum bisherigen Markant-Markt etwa verdoppelt wird, soll aber in allen Bereichen erweitert werden: Saisonales, Regionales, Fertiges, Praktisches und Spezialitäten aus aller Welt.

Text: Bela

Straßen- und Tiefbau Kronshagen

GmbH & Co. KG

Kopperpahler Allee 161 · 24119 Kronshagen

Erd-, Entwässerungs- und Pflasterarbeiten

Wir führen für Sie aus:

Erd-, Entwässerungs-, Pflaster- und Gründungsarbeiten,
Kellerwandsanierung und Baugruben.

Gerne erstellen wir Ihnen ein kostenloses Angebot.

Spülen, Kamerauntersuchung und Ortung defekter Rohrleitungen

Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.sutbau-kronshagen.de

Tel. 0431 - 364 28 49 · Fax 0431 - 364 28 51



DEUTSCHER
BAUHERRENPREIS
2026

Auszeichnung im Wohnungsbau

Roter Backsteinhof am Rathausmarkt Kronshagen erhält Deutschen Bauherrenpreis

Ehrung für ein schleswig-holsteinisches Vorzeigeprojekt: Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin wurde am 29. Juni 2026 der Rote Backsteinhof am Rathausmarkt mit dem Deutschen Bauherrenpreis ausgezeichnet.

Die nominierten Wohnungsbauprojekte wurden in einem zweistufigen Verfahren von einer interdisziplinär zusammengesetzten Jury ausgewählt. An der Auslobung hatten sich deutschlandweit 176 Projekte beteiligt, die zwischen 2022 und 2025 fertiggestellt wurden. Der Preis gilt als wichtigste Aus-

zeichnung im Bereich des Wohnungsbaus in Deutschland. Er wurde von der Arbeitsgruppe Kooperation, bestehend aus dem Spitzenverband der Wohnungswirtschaft GdW, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA und dem Deutschen Städtetag ausgelobt und wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und dem Bund Deutscher Landschaftsarchitekt*innen bdla unterstützt.

Das innovative Wohnungsbauprojekt der Baugenossenschaft Mittelholstein (bgm) ist ein Gebäude-Ensemble mit 46 genossenschaftlichen Mietwohnungen, 15 Eigentums-

wohnungen sowie Gewerbeflächen und wurde im Frühjahr 2024 fertiggestellt.

Die Freude war groß bei Stefan Binder und Martin Ahrens, die als bgm-Vorstände die Auszeichnung in Empfang nahmen. „Es war eine sehr anspruchsvolle Planungs- und Bauzeit, die aber zu einem tollen Ergebnis geführt hat – ein nachhaltiges, lebenswertes und zukunftsgerichtetes Wohnquartier für die Menschen“, resümierte Binder, der die Leitung des Bauprojekts innehatte. Ebenfalls anwesend waren die Architekten Jan O. Schulz, André Sternitzke und Roland Burwitz vom Kieler Büro BSP Architekten.



Foto: Bernd Peilbach

bgm.

Modern. Nachhaltig. Bezahlbar.

Ob in Kiel, Rendsburg, Büdelsdorf, Borgstedt, Nortorf, Bordes-
holm, Wattenbek, Hohenwestedt, Osterrönfeld, Westerrönfeld,
Schacht-Audorf, Molfsee oder hier in Kronshagen: Bei uns finden
Sie moderne und nachhaltige Wohnungen zu fairen Konditionen.
Tolle Nachbarschaft inklusive.

**Baugenossenschaft
Mittelholstein eG**

Langenbeckstraße 14 · 24116 Kiel
Weichselstraße 5 · 24782 Büdelsdorf
Telefon 04331 357-0
info@bgm-wohnen.de

www.bgm-wohnen.de





Immer die Radfahrer

Polizeistation Kronshagen mahnt zu mehr Rücksicht im Straßenverkehr

Fahrradkontrollwochen, der Schulbeginn und eine eigentlich nicht mehr neue Verkehrsführung im Ort, die nach wie vor für Unsicherheiten und Konflikte sorgt: Gleich mehrere Themen rücken den Radverkehr in Kronshagen wieder in den Fokus.

Was ist los in Kronshagen? Im Spätsommer 2026 eine ganze Menge – und zwar auf den Straßen und Wegen. Das berichtet zumindest Heike Simon, seit 1. Juni 2026 Leiterin der örtlichen Polizeistation.

Radkontrollen und Schulstart

Neben den vom Land Schleswig-Holstein vorgesehenen Radwochen, in denen immer wieder präventiv Kontrollen im Fahrradverkehr vorgesehen sind, um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen, steht gemäß Simon beispielsweise

der Schulstart unmittelbar bevor. Für die Kronshagener Routen und Wege bedeute dies nicht nur, dass ab der dritten Augustwoche mit den frischgebackenen Erstklässlerinnen und Erstklässlern viele junge, unerfahrene Fußgängerinnen und Fußgänger unterwegs sein werden. Mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule, so gibt die Polizeihauptkommissarin zu bedenken, stehe für viele Kinder auch ein neuer Schulweg an, der nun mit dem Fahrrad zurückgelegt wird. Auch hier sei daher besondere Rücksicht geboten – insbesondere an Kreuzungen und auf den Hauptstraßen, die in Kronshagen nicht immer für alle Verkehrsteilnehmenden so eindeutig seien und regelmäßig für Verwirrung sorgten.

Fahrräder sollen auf die Straße

„Ganz schwierig ist es nach wie vor mit der neuen Beschilderung, die ja eigentlich gar nicht

mehr neu ist“, berichtet Heike Simon zudem. So führe die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde angeordnete Regelung, dass Fahrräder im Gemeindegebiet grundsätzlich auf der Straße fahren sollten und fast flächendeckend die angeordneten Radwege aufgelöst wurden, noch immer zu gefährlichen Situationen.

Auf Gehwegen, die mit einem „Fahrräder frei“-Schild ausgestattet sind, komme es zu Konflikten, da Radelnde hier oft viel zu schnell unterwegs seien. Dabei gelte auf solchen Strecken Schrittgeschwindigkeit. Fußgängerinnen und Fußgängern sei stets Vorrang zu gewähren. Auch in der neu gestalteten Claus-Sinjen-Straße ist Rücksicht geboten. Hier befindet sich der nun einzige angeordnete Radweg Kronshagens: ein gemeinsamer Fuß- und Radweg, gekennzeichnet mit dem runden blauen Verkehrszeichen 240 mit den übereinander angeordneten und durch einen waagerechten



S+V Fahrräder
 Eckernförder Str. 256
 24119 Kronshagen
 0431 549280
www.suv-kronshagen.de
s.u.v.fahrraeder@t-online.de



Fahrräder



links: Baustelle in der Kopperpähler Allee
unten: Viele Einbahnstraßen, wie hier die Wendenstraße, sind für Radelnde zur Nutzung in beide Richtungen freigegeben.



Strich getrennten Symbolen für Fußgänger und Fahrräder. Was das Schild neben dem rücksichtsvollen Miteinander von Fahrrad- und Fußverkehr besagt? Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, muss diesen Weg benutzen und darf – im Gegensatz zur restlichen Kronshagener Verkehrsführung – die Fahrbahn nicht befahren.

Baustelle Kopperpähler Allee

Eine ganz andere Herausforderung bildet zurzeit die Koppelpähler Allee. Aufgrund der Bauarbeiten (die Versorgungsbetriebe Kronshagen erneuern noch bis in 2027 hinein die Wasser- und Stromversorgungsleitungen) ist die Straße zeitweise nur einspurig nutzbar. Da der rot gepflasterte (übrigens nicht angeordnete) Radweg im Bauabschnitt gesperrt ist, sind Radelnde hier wiederum zur Nutzung der Straße verpflichtet. Eine Baustellenampel, deren Wartezeiten Geduld erfordern, regelt den Verkehr. Doch viele Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer suchen eine schnellere Lösung, durchqueren den Grünstreifen und mogeln sich über den Fußweg an der Baustelle vorbei. Hierbei fahren sie nicht nur unerlaubterweise auf dem Gehweg und bringen Spazierende in Bedrängnis und Gefahr. „Das ist tatsächlich auch ein Rotlichtverstoß“, mahnt Heike Simon – und der werde je nach Situation mit mindestens 90 Euro und einem Punkt geahndet.

Vorsicht in Einbahnstraßen

Noch ein weiterer Aspekt liegt der Polizistin am Herzen: „Wir haben in Kronshagen ja viele Einbahnstraßen, die für Fahrräder in der Gegenrichtung freigegeben sind.“ Oft sei der Platz dort allerdings sehr begrenzt. Darum gelte auch hier besondere Vorsicht und Rücksichtnahme für alle Verkehrsteilnehmenden in jeglicher Richtung.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Rechtsanwalt & Notar

Dr. Alexander v. Unwerth

Baurecht
Wohnungseigentumsrecht

Eckernförder Str. 319
24119 Kiel-Kronshagen

0431 / 300 377 41
info@unwerth.de



Ihre Autowerkstatt in Kronshagen



Achsvermessung · Fahrzeugdiagnose · Inspektion
Karosseriearbeiten · Klimatechnik · Reifenservice
Unfallservice · Anhängerreparatur

Autohaus Ortmann GmbH

Gewerbegebiet Kronshagen · Schreiberweg 12
☎ 0431/54 45 75 · www.ortmann-kronshagen.de



Kopperpähler Allee 70 · 24119 Kronshagen
Telefon 0431/54 86 60 · info@langnau-fliesen.de

www.langnau-fliesen.de

Wohin mit dem Verpackungsmüll?

So entsorgen Sie in Kronshagen Mehrmengen der Gelben Tonne wie Styropor



Foto: stock.adobe.com

Seinen Müll zu reduzieren ist das A und O. Dennoch fällt immer wieder Verpackungsmüll an – und nicht immer passt dieser in die Gelbe Tonne hinein, die in Kronshagen nur einmal im Monat geleert wird.

Die Gelbe Tonne ist eigentlich so schon voll. Wohin also mit den großen Styroporportionen aus der Verpackung des neuen Computerbildschirms, des neuen Fernsehers? Manchmal fällt trotz aller Bemühungen Verpackungsmüll an, der die üblichen Kapazitäten überschreitet. Seit die Gelbe Tonne in Kronshagen aber von der PreZero Deutschland KG aus Porta Westfalica geleert und komplett verwaltet wird, ist es nicht mehr möglich, beim lokalen Wertstoffhof der Abfallwirtschaft Rendsburg

eventuelle Mehrmengen zu entsorgen. Eine PreZero-Annahmestelle gibt es im näheren Umkreis nicht. Und nun?

„Sollte das Volumen der Gelben Tonne einmal nicht ausreichen – beispielsweise nach dem Kauf eines größeren Elektrogerätes –, haben die Bürgerinnen und Bürger in Kronshagen unkomplizierte Möglichkeiten zur Entsorgung“, erklärt PreZero-Pressesprecher Boris Ziegler auf Nachfrage gegenüber dem Kronshagen Magazin. Am regulären Abfuhrtag dürfen „zusätzliche Mengen in transparenten Säcken einfach neben die Tonne gestellt werden“. Für sperrige Gegenstände wie Styropor ist hierbei keine zusätzliche Verpackung notwendig: „Diese können auch unverpackt in Bündeln neben das Gefäß gelegt werden“, so Ziegler.

Eine Bitte hat das Unternehmen in diesem Zusammenhang jedoch: Und zwar sollte darauf geachtet werden, die Säcke und das Styropor so zu sichern, „dass sie bei Wind nicht verweht oder von Tieren aufgerissen und verteilt werden können.“ Idealerweise sollte das Material aus diesem Grund auch erst direkt am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Wer nicht bis zum nächsten Abfuhrtag warten möchte, habe außerdem die Möglichkeit, großvolumige Verpackungen, etwa von Fernsehern oder Waschmaschinen, bei der Lieferung oder beim Kauf dem Händler zurückzugeben. Dieser sei nämlich, sagt Ziegler, gesetzlich dazu verpflichtet, das Verpackungsmaterial auch wieder zurückzunehmen.

Text: Anna Maria Bader



Ihr Team aus dem Herzen Kronshagens

Kieler Straße 90 (Seiteneingang) | 24119 Kronshagen | Telefon: 0431/546290 | info@dittmann-ortscheid.de

Umweltgerechte Entsorgung

AWR nimmt keine Abfälle in Säcken und Kartons mehr entgegen

Seit dem 1. Juli 2026 dürfen auf allen Wertstoffhöfen der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) keine Abfälle mehr in Säcken und Kartons angenommen werden.

Die Annahme von Säcken und Kartons mit unsortierten Abfällen birgt erhebliche Risiken. Neben erhöhter Brandgefahr sorgen sie auch für eine Gefährdung der Mitarbeitenden im Rahmen des Arbeitsschutzes.

Oft ist der Inhalt von Abfallsäcken von außen nicht erkennbar. Dadurch können gefährliche oder falsch entsorgte Stoffe unbemerkt in die Entsorgung gelangen. Aus diesem Grund untersagen rechtliche Vorgaben eine Annahme unsortierter, kleinteiliger Abfälle in Säcken. Zu groß ist die Brandgefahr durch nicht aussortierte Gefahrstoffe (wie Batterien oder Akkus) oder andere entzündliche Abfälle, die sich dann im Sperrmüll-Container durch Druck oder Erwärmung in Brand setzen können.

Wertstoffe richtig trennen

Das Wichtigste, was Sie vor dem Besuch eines AWR-Wertstoffhofes tun können und vor allem tun sollten: Bitte sortieren Sie Ihre Abfälle bereits zu Hause sorgfältig vor. **Restabfälle** gehören in die Restabfalltonne. Sollte der Platz in der Restabfalltonne nicht ausreichen, können Mehrmengen über die Zusatz-Abfallsäcke entsorgt werden. Diese sind bei den AWR-Verkaufsstellen und auf den AWR-Wertstoffhöfen erhältlich und können in beliebiger Menge bei der Abfuhr neben der Tonne bereitgestellt werden. **Elektrogeräte, Batterien, Metalle, Schadstoffe** und andere getrennt zu erfassende Abfälle können weiterhin sortiert auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Tipps zur Entsorgung

Alles, was wertvolle Stoffe enthält und recycelt werden kann (zum Beispiel Elektrogeräte, Metalle oder Batterien) oder besonders behandelt werden muss (wie schadstoffhaltige Abfälle), wird auf den AWR-Wertstoffhöfen angenommen. Kleinteilige Abfälle wie Tapeutenreste, Kleiderbügel oder Plastikschüsseln gehören in die Restabfalltonne. Wenn Sie unsicher sind, wie Abfälle richtig getrennt und entsorgt werden, hilft Ihnen das Abfall-ABC unter www.awr.de oder der Kundenservice unter 04331/ 345-123 montags bis donnerstags von 8–17 Uhr sowie freitags von 8–15 Uhr weiter.



Prophylaxe – mehr als nur schöne Zähne

Die **individuelle Zahnreinigung** ist der beste Schutz vor Karies und Parodontitis.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Ihre Beate Ranft-Volkmer
Dr. Dr. Joachim Volkmer
und das ganze Team



Zahnärztin Beate Ranft-Volkmer

Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Telefon 0431/58 83 32 oder 52 55 53
info@zahnaerztin-ranft.de
www.zahnaerztin-ranft.de

Prophylaxe • Prothetik • Implantate • Ästhetik


awr.de

**04.09.
14-15 Uhr**



Bücher, Bilder, Wanduhren

**Teilnahme nur mit
Anmeldung per Mail:
m.moeller@awr.de**



So geht's: Gib deine gut erhaltenen Artikel ab, erhalte bis zu zehn Tauschmarken und tausche sie gegen "neue" Lieblingsstücke ein!

Wo? Bei der AWR in Borgstedt

AWR-TauschBar - ein Projekt der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde

„Achtung, Wespe!“ – „Oh, wie schön ...“



Was darf ich, was kann ich, was muss ich tun? Hilfreiche Details rund um lästige wie nützliche Plagegeister

Bienen, Wespen, Hornissen – so wichtig sie für unsere Umwelt auch sind, so ungebeten sind die Insekten, wenn sie die sommerliche Kaffeetafel stören.

Doch wer genau summt und brummt eigentlich um den Pflaumenkuchen? Wer nistet im Rollladenkasten, in der Mauerritze, an der Haustür und geht von den lästigen Tierchen eine Gefahr aus? Zerstören sie im schlimmsten Fall sogar meine Dämmung? Lassen sie sich gegebenenfalls umsiedeln? Darf ich sie fangen, gar töten oder stehen sie unter Naturschutz?

Es sind viele Fragen, die Sommer für Sommer mal leiser, mal lauter hervorpoppen – auch in Kronshagen, der Gartenstadt, die so manchem Insekt mit den zahlreichen Blüten und Grünflächen einen willkommenen Lebensraum bietet. Wir haben uns ein paar von ihnen herausgepickt, mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.) Schleswig-Holstein, der Gemeinde und weiteren Akteuren gesprochen und dabei spannende Einblicke erhalten.

Zuallererst: Wer wiederkehrende Insektenbesuche bei sich auf dem

Balkon, auf der Terrasse, im Wohnraum entdeckt, muss diese in den meisten Fällen tolerieren und sich mit den unerwünschten Mitbewohnerinnen arrangieren. Denn alle heimischen Wespen, Bienen, Hornissen und Hummeln stehen unter Naturschutz, einige von ihnen sogar unter strengem Artenschutz, um die Vielfalt von Pflanzen und Tieren zu bewahren und dem Verlust an Biodiversität entgegenzuwirken. Nur wenn ein „vernünftiger Grund“ vorliegt, wie es vom Land Schleswig-Holstein heißt, beispielsweise eine Insektengiftallergie, kann ein Fachmensch zu Rate gezogen und das Nest umgesiedelt werden.

Der richtige Ansprechpartner? Das ist in einem solchen Falle allerdings weder die Gemeinde noch die Feuerwehr, sondern ein professioneller Schädlingsbekämpfer. Bei Unsicherheiten helfen aber auch BUND und NABU gern beratend weiter.

Wer schwirrt eigentlich um uns herum?

„Ih, eine Biene!“ – Der Ausruf, der im Sommer beim Eisschlecken oder am Grillbüfett oftmals erklingt, ist in der Regel falsch. Denn an Süßem und Fleisch sind nur zwei Wespenarten interessiert: die „Gemeine Wespe“ und die „Deutsche Wespe“; beide dafür aber leider stark.

Das richtige Verhalten? Der BUND Schleswig-Holstein rät vor allem zum „Ruhe bewahren“, Speisen gut abzudecken und Getränke zu verschließen. Versuche, die Tiere wegzuwedeln, machen sie oft erst richtig angriffslustig und sollten daher vermieden werden. Ebenfalls, sie mit der Atemluft fortpusten zu wollen. „Ausgeatmetes CO₂ macht Wespen aggressiver“, erklärt Sina Clorius, Pressereferentin des BUND Schleswig-Holstein.

Ist die Lage des Wespennests bekannt, empfiehlt sie, beispielsweise eine Blende „als Sichtschutz unter dem Nest“ anzubringen. „Dann sehen die Wespen keine menschlichen Bewegungen, fühlen sich nicht bedroht und lassen Menschen in Ruhe. Für eine Blende kann zum Beispiel mit zehn Zentimetern Abstand zum Nest ein Stück Stoff gespannt und mit Klebeband fixiert werden.“



Vespula germanica:
die Deutsche Wespe

RAPP

BAUMPFLEGE

Seilklettertechnik · Fachbetrieb

- Erziehungs- und Aufbauschnitt
- Lichtraumprofilschnitt
- Totholzabseilung
- Kronenpflege
- Kroneneinkürzung
- Kronensicherung
- Obstbaumschnitt
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumfällung
(Gefahren- und Problemfällungen)

Nils Rapp · Forstwirt und European Tree Worker
FLL – zertifizierter Baumkontrolleur
 Von-Stephan-Str. 15 B · 24119 Kronshagen
 Telefon 0431-31 85 374 · Mobil 0162-20 600 50
www.rapp-baumpflege.de



**Vespula vulgaris: die
Gemeine Wespe**

Echte Schäden seien durch Wespennester übrigens weniger zu erwarten. „Wespen nehmen Holz in kleinen Mengen auf, um ihre Nester zu bauen, man sieht ihre Fraßspuren oft an Gartenmöbeln, aber das ist minimal. Manchmal nehmen sie ‚aus Versehen‘ auch Dämmmaterial auf, aber auch dies nur minimal“, erklärt die Expertin.

Doch nicht nur Wespen, auch Solitärbiene (und solitär lebende Wespen) nisten immer wieder dort, wo sie im ersten Moment irritieren: zum Beispiel in den Sandfugen der Basaltsteine direkt vor der Haustür. Was hier erlaubt ist? Das vorsichtige Auffügen der vielleicht störenden Sandhäuflein, die bei den Ausgrabungen der Tiere entstehen. Ansonsten sollten die Tiere in Ruhe gelassen werden und Freude sollte gemäß Clorius Einzug halten, „dass Sie diesen seltenen, streng geschützten Tieren einen Lebensraum bieten“.

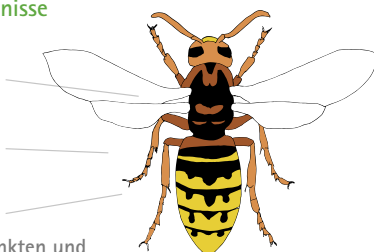
Um Aufmerksamkeit wird gebeten

Hornissen stehen, wie oben bereits erwähnt, in Deutschland ebenfalls unter strengem Schutz – allerdings nur die heimische Europäische. Seit 2014 hat sich jedoch auch die Asiatische Hornisse als invasive Art trotz umfangreicher Bekämpfungsmaßnahmen in Deutschland ausgebreitet. 2025 wurde sie erstmals in Schleswig-Holstein vorgefunden. Wer weitere Sichtungungen vermutet, sollte das Tier nach Möglichkeit fotografieren. Außerdem „sollten alle Sichtungungen unverzüglich den Naturschutzbehörden gemeldet werden“, heißt es in einer Erklärung des Landes. Der richtige Ansprechpartner ist hier das Landesamt für Umwelt, das Meldungen gern per Mail an invasive.arten@lfu.landsh.de entgegennimmt. Übrigens – auch hier gilt: Da Verwechslungsgefahr mit geschützten Arten besteht, ist von einer Tötung einzelner Tiere abzusehen. Stattdessen helfe es aber, die Flugrichtung der Insekten zu beobachten, um im besten Fall hilfreiche Hinweise auf einen eventuellen Neststandort geben zu können.

Text: Anna Maria Bader, Fotos: Sabine Flechtmann

Europäische Hornisse

- rötliche Brust
- braun-rote Beine
- gelber Hinterleib
mit schwarzen Punkten und
gelben Banden



Asiatische Hornisse

- schwarze Brust
- schwarz-gelbe Beine
- dunkler Hinterleib mit
gelben Banden



DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.



Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

Die Evolution des Mähens:

Mit modernster KI-Kameratechnologie mäht Ihr Automover jetzt **vollautomatisch, präzise und absolut zuverlässig** – während Sie Ihre Zeit für die wichtigen Dinge nutzen.

**Keine Kabel.
Kein Aufwand.
Keine Kompromisse.**



**Schneller installiert als gedacht.
Intelligenter als herkömmliche Mähroboter.
Perfekter Rasen – jeden Tag.**

Jetzt Termin sichern in unserem Megastore in Kronshagen:



F.P. GreenTec
Unternehmensgruppe

F.P. GreenTec
Claus-Sinjen-Straße 35, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 - 310 40 900, E-Mail: info@fp-greentec.de
GARTENTECHNIK-NORD.de

Demenz ist (k)eine Frage des Alters

**Info-Bus am 14. September
auf dem Rathausmarkt**

Im umgebauten Bücherbus und davor können Interessierte und Betroffene sich an mehreren Stationen mit den Themen Demenz, Einsamkeit, Eigenständigkeit und digitale Hilfsmittel auseinandersetzen.

Die Teams des Kompetenzzentrums Demenz in Schleswig-Holstein, von mobil. digital sowie die Gemeindebücherei Kronshagen und weitere lokale Partner stehen für Gespräche bereit.

Der Info-Bus kommt am Montag, dem 14. September, auf den Rathausmarkt und öffnet seine Türen in der Zeit von 9–13 Uhr.



Ins Gespräch kommen

„After Work & Talk“ in der Gemeindebücherei Kronshagen

Förde-vhs und die Gemeindebücherei Kronshagen laden Sie herzlich zu „After Work & Talk“ ein.

Ab September werden drei Termine in der Gemeindebücherei angeboten, um sich in lockerer Atmosphäre und bei einem guten Getränk zu aktuellen Themen aus Gesellschaft, Politik und der Gemeinde Kronshagen

auszutauschen. Neben Experteninterviews zu unterschiedlichen Themen bleibt viel Zeit und Raum, ganz entspannt ins Gespräch zu kommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und reden Sie mit!

Die Termine sind am 22. September, 17. November und 8. Dezember. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Texte: Gemeinde Kronshagen



WOHNEN IM NORDEN – BEIM GWU

www.gwu-eck.de

Nur zusammen sind wir stark

Rückblick und Ausblick beim
Jahresempfang der Gemeinde

Sportliche Themen dominierten den diesjährigen Jahresempfang. Anne Vosgerau wurde mit der Kristalltrophäe der Gemeinde Kronshagen ausgezeichnet. Aber auch die Situation der Sportstätten kam zur Sprache.

Zahlreich waren die Kronshagenerinnen und Kronshagener Ende Mai zum Jahresempfang im großen Saal des Bürgerhauses erschienen. Ehe das sportliche Motto den Abend füllte, blickte Bürgermeisterin Nora von Massow jedoch zunächst auf die vergangenen zwölf Monate zurück.

Dabei nannte sie erfolgreich abgeschlossene Bauprojekte wie den Rathausmarkt, aber auch laufende und geplante Maßnahmen (Neubau Nahversorgung in Kopperpahl, Mensaerweiterung Grundschule, Grandplatz/ Bürgerpark), die allesamt das Leben in Kronshagen gestalten und Zeugnisse dafür seien, dass alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Bei einem kleinen Blick in die Zukunft streif-



Nach Nora von Massows Rede sorgte die Tanzschule K-System mit schmissigen Rhythmen für sportliche Stimmung.



te sie auch das Thema Zivilschutz, dem sich die Gemeinde seit diesem Jahr intensiv widmet. So würden gemäß von Massow aktuell Krisenpläne entworfen und der Ausbau einer Notstromversorgung vorangetrieben.

Grund zur Freude gab es für Anne Vosgerau, die für ihre hervorragenden sportlichen und persönlichen Leistungen mit der Kristalltrophäe der Gemeinde geehrt wurde. Nach schwerer Krankheit an den Beinen gelähmt, hatte diese einst das Paracycling für sich entdeckt. Was als Hobby begonnen hatte, ist längst zum Leistungssport geworden, und das äußerst erfolgreich. So wurde Vosgerau bereits mehrfach deutsche Meisterin im Handbike-Zeitfahren und im Straßenrennen – und hat noch einiges vor, wie sie mit bescheidenem Lächeln durchblicken ließ.

„Unsere Gemeinde ist stolz darauf, eine so engagierte Sportlerin zu haben“, lobte Nora von Massow, die gemeinsam mit Bürgervorsteher Bernd Carstensen Vosgerau die Kris-

talltrophäe und eine Urkunde überreichte. Doch auch kritische Stimmen wurden im Laufe des feierlichen Abends laut. So äußerte sich beispielsweise Landrat Ingo Sander bei der Podiumsdiskussion zum Thema „Sport, Gesundheit, Gemeinschaft“ zur bedenklichen Situation der Sportstätten. Insbesondere die Schwimmbäder im Kreis Rendsburg-Eckernförde seien durch angespannte Haushaltslagen gefährdet.

Heino Fischer, Vorsitzender des TSVK, machte wiederum auf den großen Bedarf an sportlichen Übungsleitern aufmerksam – und zwar durch alle Generationen hindurch. „Wer von Ihnen und euch Lust hat – meldet euch!“, wandte er sich in einem Appell ans Publikum und betonte, dass der Sportverein gern beim Erwerb von Trainerlizenzen unterstütze. Eine solche zu erlangen, so motivierte er, „ist auch gar nicht so aufwendig“.

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Anne Vosgerau (Mitte) mit Kristalltrophäe sowie Bürgervorsteher Bernd Carstensen und Bürgermeisterin Nora von Massow

Kanzlei im Wandel

Aus Erfahrung wachsen und die Zukunft gemeinsam gestalten

Ein gutes Team baut auf Bewährtes und entwickelt dies gemeinsam weiter – so wie Dagmar Wessels-Waschkowski und Melanie Casper in ihrer Kanzlei. Diesen Sommer gab es für das Kanzleiteam mehrfachen Grund zum Feiern.

Seit ihrer Zulassung als Rechtsanwältin vor 40 Jahren hat Dagmar Wessels-Waschkowski zahlreiche Menschen in oft schwierigen Lebenssituationen begleitet. Der eine oder andere wird sich an sie als Vorsitzende des Turn- und Sportvereins Kronshagen (2001–2010) erinnern. 1986 startete sie ihre Kanzlei in Elmschenhagen und wechselte vor 25 Jahren in die freundlichen Räumlichkeiten in der Dorfstraße 3. Trennung und Scheidung, Unterhalt, Sorge- und Umgangsrecht sowie Vermögensauseinandersetzungen gehören seit Jahrzehnten zu den Schwerpunkten der Fachanwältin für Familienrecht.

Nach vielen Berufsjahren beginnt für sie nun

schrittweise eine neue Phase. Sie möchte ihre anwaltliche Tätigkeit nach und nach reduzieren. Allerdings nicht ohne ihr Wissen und ihre Erfahrung weiterzugeben. Der Übergang wird bewusst gestaltet: Mandate, Erfahrung und fachliche Kompetenz werden innerhalb des gewachsenen Kanzleiteams weitergegeben. So z. B. an Rechtsanwalt Patrick Ziebarth, der seit Oktober 2023 als Rechtsanwalt tätig ist und seit 2025 zum Kanzleiteam gehört. Rechtsanwältin Wessels-Waschkowski gibt hierbei Schritt für Schritt ihre Erfahrung an die jungen Kollegen weiter und begleitet sie auf dem Weg in dieses facettenreiche Rechtsgebiet. Damit soll sichergestellt werden, dass Mandantinnen und Mandanten auch künftig in Kronshagen persönliche und verlässliche Ansprechpartner für nicht nur familienrechtliche Fragen finden.

Für Kontinuität und zugleich neue fachliche Akzente steht zudem Rechtsanwältin Melanie Casper. Die ausgebildete Rechtsan-

walts- und Notarfachangestellte feierte nach dem doppelten Jubiläum ihrer Kollegin ihre Zulassung zur Fachanwältin für Sozialrecht sowie ihre Hochzeit. Darüber hinaus ist ein weiterer Fachanwalt im Mietrecht in Arbeit. Hierzu absolvierte sie den Fachanwaltskurs für Mietrecht bereits erfolgreich.



Guter Grund zum Feiern: Melanie Wagner hat geheiratet und heißt jetzt Casper.

Melanie Casper, die bis zu ihrer Hochzeit Wagner hieß, gehört seit 2024 zum Vorstand des Gewerbe- und Handelsvereins Kronshagen. Als sie 2022 als Rechtsanwältin zugelassen wurde, hatte Dagmar Wessels-Waschkowski sie als neue Generation der Kanzlei im Sinn.

Nur einmal bekam die Familienrechtsanwältin für kurze Zeit Zweifel. Denn für den heißesten Tag im Jahr hatte die junge Kollegin ein vermeintlich schweißtreibendes Teambuilding-Event organisiert. Dies entpuppte sich jedoch, als Rechtsanwältin Wessels-Waschkowski den Treffpunkt betrat, als Vorwand für ihre Jubiläumsfeier, die sie zusammen mit dem gesamten Team, Familie, Freunden und Weggefährten genoss.

Fotos: Kanzlei Wessels-Waschkowski & Casper



Jubilarin Dagmar Wessels-Waschkowski (2. von rechts, hinten) und Melanie Casper (vorne rechts) mit dem Team der Kanzlei.



Ein Stück fürs Leben

Inh. Stefan Muus
Diplom-Sachverständiger (DIA)
 für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken,
 Mieten und Pachten
 ☎ 0431-1490315
 Hofbrook 67, 24119 Kronshagen
 info@trendimmo.com
 www.trendimmo.com

trend
 Online Immobilien Services



küRBlick

auf den Sommer 2026

Straßenumbenennung

Seit Juli trägt die ehemalige Bürgermeister-Drews-Straße den Namen Kranichstraße. Nach Abschluss eines Widerspruchsverfahrens konnte die Gemeinde Kronshagen die Umbenennung umsetzen und die neuen Straßenschilder anbringen. Ein Hinweisschild und ein QR-Code informieren über die Hintergründe der Umbenennung.

Text: Gemeinde Kronshagen



Zehnjähriges Firmenjubiläum

Glücklich über zehn Jahre Familien(T)Räume und unzählige große und kleine Kundinnen und Kunden, die unerschrocken dem nassen Wetter trotzten und das große Festgelände in der Eckernförder Straße 313–315 dankbar eroberten: Kathleen und Christian Klemm hatten am 4. Juli in und vor den Räumlichkeiten ihres Fachhandels mit separaten Kursräumen von einer XXL-Hüpfburg über Foodtrucks bis hin zur Tombola allerhand aufgefahren, um das Jubiläum ihres familiengeführten Unternehmens zu feiern.

Dreifaches Jubiläum

75 Jahre Wohnungsbaurein Siedlung Lebensfreude, der 100. Geburtstag von Anwohnerin Erika E. sowie die feierliche Enthüllung des neu eingebetteten Siedlungssteins mit neuer Plakette: In der heimeligen Kronshagener Sackgasse „Siedlung Lebensfreude“ ging es am 12. Juni dieses Jahres besonders festlich zu.

Bei Kuchen, Grill, Tanz und Musik wurde bis in die Abendstunden hinein der gute Zusammenhalt gefeiert, die Jubiläen, die besondere Straße und das Leben.

Texte und Fotos: Anna Maria Bader



Siedlung besteht 75 Jahre



Ausflug nach Friedrichstadt

Am 11. Juni ist der SoVD-Ortsverband nach Friedrichstadt gefahren, das aufgrund seiner Grachten als „Klein-Amsterdam des Nordens“ bekannt ist. Vor der Grachtenfahrt gab es im Café „Tut Gut“ in Koldenbüttel Kaffee oder Tee und leckere hausgemachte Torten zur Stärkung sowie anschließend für alle zur Erinnerung ein kleines Gimmick.

Text und Foto: Sonja Müller-Bous



Gucken, staunen und genießen

Ein Sommerfest der guten Laune – So war die Kronshagen-Schau am 6. Juni 2026

BESTE LAUNE BEIM FESTUMZUG

Er ist schon seit Jahren eine schöne Tradition: der Umzug von den Sportstätten im Suchsdorfer Weg über die Kieler Straße durch die Kopperpahler Allee bis hin zum Festareal am Bürgerhaus. Trotz kleiner anfänglicher Aufregung (Feuerwehr und Polizei waren zunächst durch einen Einsatz gebunden) ging es auch 2026 wieder bei herrlichem Kaiserwetter durch die Gemeinde. Am Straßenrand? Immer wieder strahlende Gesichter, große wie kleine Menschen, die in neugieriger Vorfreude den Festmarsch erwarteten. Wer Glück hatte, konnte ein paar Naschereien absahnen, die von den mitziehenden Mitgliedern des Gewerbe- und Handelsvereins (GHK) sowie von den zahlreichen Mitgliedern Kronshagener Vereine in hohem Bogen verteilt wurden.



Stefan Muus (kommissarischer Vorsitzender des GHK, vorne rechts), Bürgermeisterin Nora von Massow und Bürgervorsteher Bernd Carstensen führten mit Gemeindevertretern und GHK-Vorstandsmitgliedern gut gelaunt den Umzug an.



Bananen von den „Affen“ von Rapp Baumpflege, ein Lächeln aus den „Radeln ohne Alter“-Rikschas: Wer in der Kieler Straße an der Umzugsstrecke stand, winkte, guckte, staunte.



STAUNEN BEI DER GEWERBESCHAU

Vielfältig und bunt – so präsentierte sich das weitläufige Festgelände, das wie immer aus einer guten Mischung aus Informations- und Mitmachständen bestand. Gut 35 Aussteller lockten sowohl ins Bürgerhaus als auch auf den großen Parkplatz daneben. Vom Kinderschminken über ein Wasser-Wettfüllen bis hin zum Kurzausflug mit einer Rikscha vom Verein „Radeln ohne Alter“ war für jede Menge Bewegung und Spaß gesorgt. Wer Hunger oder Durst bekam, durfte sich über kühle Erfrischungen und köstliche Leckereien gleich mehrerer Anbieter freuen. Besonders beeindruckend: Zwei Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr präsentierten am eigenen Leib Chemikalienschutzanzüge, die den Träger komplett vom Außenklima isolieren. Bei den sommerlichen Temperaturen ein wahrlich schweißtreibendes Unterfangen.



Auf dem weitläufigen Areal im Bürgerhaus und um es herum gab es viel zu entdecken oder zu spielen, wie hier bei der DLRG.

Heißes Probetragen: Die Freiwillige Feuerwehr präsentierte den Einsatz von Chemikalienschutzanzügen – ein sauna-ähnliches Erlebnis bei dem guten Wetter.



Souverän und anmutig tanzte die Ballettgruppe (10–14 Jahre) des TSVK unter der Leitung von Jana Mürl auf der großen Bühne im Bürgerhaus.

UNTERHALTSAMES BÜHNENPROGRAMM

Tanz, Gesang, Musik, zwischendurch Tai Chi oder ein Vortrag über Beckenbodengymnastik: Das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne im Bürgerhaus sowie draußen im Biergarten hatte auch in diesem Jahr einiges zu bieten. Ganz neu und mit neun Teams à sechs Personen außerordentlich teilnehmerstark präsentierte sich das abendfüllende Pubquiz, bei dem die einzelnen Gruppen ihre geballten Fähigkeiten auf den Prüfstand stellen konnten. Gefragt waren nicht nur Geschick oder sportliches Nischenkönnen (wer hält am längsten einen Ball mit Fuß oder Beinen in der Luft). Auch mit umfangreichem Wissen, beispielsweise zu den Straßennamen des Ortes, konnte hoch gepunktet werden.

Texte und Fotos: Anna Maria Bader



Mathias Fischer beim Anmoderieren des Abendprogramms: Beim Pubquiz traten neun Teams gegeneinander an.



Lauschige Temperaturen lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher in den Biergarten.

Weitere Fotos der Veranstaltung erhalten Sie über diesen QR-Code:



STIL

EVENTAUSSTATTUNG | MIETMÖBEL | ZELTE | GESCHIRR | TISCHWÄSCHE



Professionelle Ausstattung für Ihre Hochzeit, Gala, Messe oder Open-Air-Veranstaltung. Wir liefern Ihnen hochwertiges Mobiliar, Zelte, Heizungen, Geschirr und Ausstattung.

Vielseitiges Sortiment: Loungemöbel, Banketttische, Hussen, Chiavari-Stühle, Sonnenschirme, Veranstaltungstechnik u.v.m.

Eigenes Logistiknetz – Kompetente Beratung – Top-Referenzen

STIL GmbH & Co. KG | Suchskrug 5–7 | 24107 Kiel | T. 0431-66 74 80 00
www.stil-verleih.de

F.FISCHER^{GmbH} · Kiel
TISCHLEREI · FENSTER · MÖBEL



Besuchen
Sie uns in
unserem
Showroom!

**Holz-Fenster, Holz-Haustüren
und Möbel aus Kiel für die Region**

F. Fischer GmbH, Faluner Weg 5, 24109 Kiel
www.fischer-kiel.de

#f.fischerholz





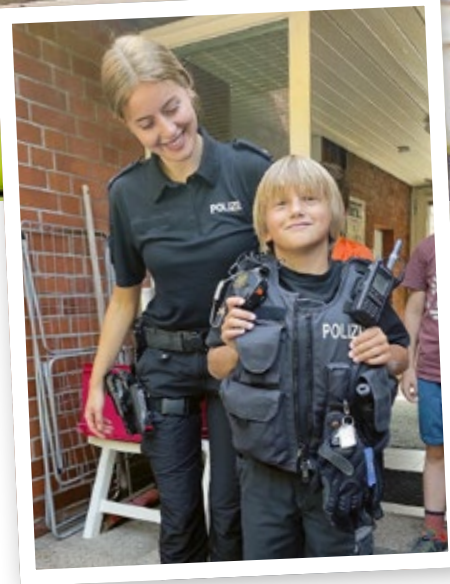
Forschen, spielen und die Welt entdecken

Kronshagener Ferienspaß 2026 bot sechs bunte, spannende Wochen

Der Kronshagener Ferienspaß war auch in diesem Sommer ein Garant für bunte und spannende Ferien. Es gab mehr als 60 Angebote aus unterschiedlichen Bereichen.

Hunderte Kinder konnten forschen, spielen, tanzen, malen und noch viel mehr. Viele Angebote waren schnell ausgebucht. Die Resonanz, so das Organisationsteam vom Rat für Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Kronshagen, war wieder überwältigend. Herzstück des Sommerevents war – und das seit mehr als 25 Jahren – das zweiwöchige Holzbauprojekt an der Fußsteigkoppel. Unter dem Motto „In zehn Tagen um die Welt“ war ebendiese Welt in Kronshagen zu Gast. Zu bestaunen gab es eine Pyramide

samt Sphinx, Big Ben und die Tower Bridge aus London, den Berliner Fernsehturm mit der Mauer und noch viel mehr. Gebaut wurden diese Sehenswürdigkeiten von Hunderten Kindern unter der Leitung des Teams vom Haus der Jugend (Kirchenkreis Altholstein). Gefördert wurde dieses Projekt u. a. vom Landespräventionsrat, dem Bauhof Kronshagen sowie den Firmen Friedrich Niemann, Straßen- & Tiefbau Kronshagen und der Provinzial. So viel Engagement wurde am Ende mit dem DRK im Rahmen eines großen Abschlussfestes gefeiert. Ein großes „Dankeschön“ vom Ferienspaß-Team an das Holzbauprojekt-Team und die vielen ehrenamtlichen Anbieterinnen und Anbieter, Sponsoren und verschiede-



Bei der Polizeistation Kronshagen konnten die Kinder einmal probeweise in die kugelsichere Weste schlüpfen.

dene Institutionen. „Seit so vielen Jahren können wir uns auf die vielen Anbieter wie etwa Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr und Privatpersonen verlassen, dass sie ein tolles Programm bieten“, freuen sich Burkhard Ufer und Martina Körbelin-Hirsch vom Ferienspaß-Team der Gemeinde Kronshagen. Sie haben einen Wunsch für den Sommer 2027: Neue Ideen und Menschen sind immer herzlich willkommen. Wer also Zeit und Lust hat, im nächsten Jahr ein eigenes Mitmachprojekt anzubieten, darf sich gern unter rfk@kronshagen.de melden.

Text: Martina Körbelin-Hirsch, Fotos: RfK



Im Labor des Bundeswehr-Krankenhauses wurden Lebensmittel probiert.



Kameradschaft erleben

Jugendfeuerwehr ist mehr als nur „Feuer löschen“

Wenn das Martinshorn eines Löschfahrzeugs durch die Straßen Kronshagens hallt, denken die meisten zuerst an Brände oder schwere Unfälle.

Hinter jeder funktionierenden Feuerwehr steckt weit mehr als schnelle Hilfe im Einsatz: Teamgeist, technisches Können und vor allem engagierter Nachwuchs. Genau hier kommt die Jugendfeuerwehr ins Spiel. Viele verbinden die Jugendfeuerwehr vor allem mit Löschübungen. Tatsächlich lernen Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr aber viel mehr. Moderne Feuerwehrarbeit bedeutet Technik verstehen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Herausforderungen meistern.

Dabei geht es keineswegs nur um Theorie. Übungen finden praxisnah statt: Wie funktioniert ein Löschangriff? Wie sichert man eine Unfallstelle ab? Wie leiste ich Erste Hilfe? Wie arbeitet man im Team unter Zeitdruck?

Jugendliche erleben hautnah, wie wichtig Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen sind. Gerade in einer Zeit, in der vieles digital und anonym geworden ist, bietet die Jugendfeuerwehr echte Kameradschaft.

Und der Spaß kommt dabei definitiv nicht zu kurz. Kreiszeltlager, Orientierungsmärsche, das „Berufsfeuerwehrwochenende“ oder die jährliche, von den Jugendlichen geplante Weihnachtsfeier gehören genauso dazu wie spannende Übungsdienste.

Für zahlreiche Erwachsene in der Einsatzabteilung begann der Weg einst genau dort – in der Jugendfeuerwehr. Besonders wichtig: Niemand muss Vorkenntnisse mitbringen. Ob technikbegeistert,



sportlich oder einfach neugierig – jede und jeder kann mitmachen. Wie vielerorts, steht auch in Kronshagen die Feuerwehr vor einer großen Herausforderung: Der Nachwuchs fehlt. Gleichzeitig werden die Aufgaben immer vielfältiger. Damit Hilfe im Notfall auch künftig zuverlässig funktioniert, braucht es junge Menschen, die bereit sind, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Wer einmal hineinschnuppert, merkt schnell: Feuerwehr bedeutet nicht nur helfen – sondern auch erleben, lernen und gemeinsam wachsen.

Interessierte Jugendliche im Alter von 10–18 Jahren sind herzlich eingeladen, einfach einmal bei einem Übungsdienst vorbeizuschauen und die Arbeit der Jugendfeuerwehr kennenzulernen. Vielleicht beginnt genau dort ein Hobby, das weit mehr ist als nur ein Hobby. Übungsdienste finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 18 bis 20.15 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Kronshagen in der Nußbaumkoppel 1 statt.

Kontakt: jugendwart@feuerwehr-kronshagen.de

Text: Matti Stolzenberg, Fotos: FF Kronshagen



Die Übungen finden praxisnah statt. Dabei erleben die Jugendlichen, wie wichtig Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen sind.



Seit 1844

Schlosserei – Metallbau

Schreberweg 2
24119 Kronshagen
Tel. 04 31/54 10 10
Fax 04 31/54 82 37

Faulstraße 15
24103 Kiel
Tel. 04 31/9 44 73
Fax 04 31/9 44 50

Ein ganzer Teelöffel allein fürs Gesicht?

Sonnenschutz-Projekt in der Kita Kopperpahler Allee beeindruckt und punktet gleich zweifach

Sommer, Sonne, Sonnenschein: Wer liebt sie nicht – die warmen Monate des Jahres? Der richtige Sonnenschutz ist dabei jedoch das A und O. In Kronshagen lernen dank eines Präventionsprojekts schon die Kleinsten, wie guter UV-Schutz funktioniert.

Es ist ganz still in der Kita-Gruppe der Frösche, als Dr. Stefanie Engels an einem sommerlichen Donnerstagvormittag in die gespannten Gesichter der Kinder blickt. „Na“, fragt die Hautärztin in die Runde, „weiß jemand, was die Sonne mit der Haut macht? Warum sie für die Haut gefährlich ist?“ Im Rahmen eines Präventionsprojekts besucht die Kronshagenerin die Kita Kopperpahler Allee, um schon die Jüngsten der Gemeinde für das Thema zu sensibilisieren.

Kaum hat sie ihre Fragen ausgesprochen, schnellen auch schon die Finger der „Frösche“ in die Höhe. Die Kinder wissen bereits so einiges. Von Sonnenbrand ist sogleich die Rede. Aber was langfristig mit der Haut bei starker Sonneneinstrahlung geschieht? „Die Sonne macht die Haut richtig alt“, erklärt Stefanie Engels, berichtet über die Unterschiede von Kinder- und Erwachsenenhaut, davon, dass die Haut von Kindern wesentlich empfindlicher ist. Schnell ist der Bogen zum Sonnenschutz gespannt.

„Wer weiß, wie man sich vor der Sonne schützen kann?“, fragt die Ärztin. „Mit Son-



Gut behütet und mit Sonnencremesowie jeder Menge Fachwissen ausgestattet: Die „Frösche“ sprachen mit Hautärztin Dr. Stefanie Engels über das wichtige Thema Sonnenschutz.

Ja, erklärt Engels, Menschen mit dunklerer Haut sind tatsächlich von Natur aus etwas besser vor der Sonne geschützt als die mit helleren Tönen. Zum Sonnenschutz sollten am Ende jedoch alle greifen.

nencreme, mit einem Hut.“ Eine Erzieherin, die sich ebenfalls zu Wort meldet, schlägt längere Kleidung vor, die die Haut bedeckt. Gemeinsam arbeiten sie sich durch diverse Aspekte, sprechen altersgerecht über UV-Strahlung und erfahren, dass selbst im Schatten kein kompletter Schutz vor dem Sonnenlicht besteht. Unterschiedliche Hauttypen werden ebenfalls angesprochen, wecken Neugier in der Runde. Ja, erklärt Engels, Menschen mit dunklerer Haut sind tatsächlich von Natur aus etwas besser vor der Sonne geschützt als die mit helleren Tönen. Zum Sonnenschutz sollten am Ende jedoch alle greifen.

BIRKE

natürlich. herzlich. norddeutsch.

★ ★ ★ ★ ★

**HIER RESERVIEREN
SIE IHREN TISCH!**



www.Hotel-Birke.de • info@hotel-birke.de
+49(0)431 5331-0 • Hotel Birke GmbH & Co. KG
Martenshofweg 2-8 • 24109 Kiel

GENUSS IM HOTEL BIRKE

- 14.08. Fischers Fritz Fischmarkt
- 05.09. Wine & Dine No. 79 – Weingut Ernie Els, Südafrika
- 18. – 27.09. Themenwoche: Nose to Tail
- 02.10. Fischers Fritz Fischmarkt
- 09.10. Musical Dinner – Das Original 2026
- 07.11. Wine & Dine No. 80 – Weingut Manincor, Südtirol



FEINHEIMISCH
Gasthaus Schönblick Holtenauer Str.

Wie viel Sonnencreme ist für wen die richtige Dosis?

Die Hautärztin zückt eine Tube Sonnencreme und holt eine gelbe „Sonnenente“ hervor, eine Art Badeente mit Sonderfunktion. Wenn diese in die Sonne gehalten wird, verfärbt sie sich rot. Marie darf es ausprobieren, eilt hinaus und kommt mit einem sonnenbrandrot gefleckten Tierchen zurück.

Jetzt hilft nur die Sonnenmilch. Die nötige Menge, die Stefanie Engels nennt, bringt Klein und Groß zum Staunen: „Ihr braucht einen Teelöffel Creme“, um allein das Gesicht eines Menschen so einzucremen, dass der auf der Tube versprochene UV-Schutz erreicht wird. Ein Junge meldet sich freiwillig, verteilt eifrig die auf dem Löffel präsentierte Milch in seinem Gesicht. „Man wird ja ganz weiß“, stellen die Kinder einhellig glucksend fest. Dann wird auch die Ente mit Creme bedacht. Den Sonnenlichttest besteht sie sofort.



Bleibt festzuhalten? Engels ruft sich mit den „Fröschen“ noch einmal das Wichtigste in Erinnerung. Erstens: „Morgens creme ich mich mit Sonnencreme ein.“ Zweitens: „Wann meiden wir die Sonne?“ – „Mittags!“ Drittens: „Ich trage immer eine Kopfbedeckung.“ Einzig im Winter, von November bis Mitte März, wenn die Sonne in unseren Breiten nicht so stark vom Himmel strahlt, was sich ja auch in den kälteren Temperaturen bemerkbar macht, dürfe, so die Kronshagenerin, das Eincremen vernachlässigt werden. Doch bis dahin dauert es ja noch eine ganze Weile.

Munter schrauben die „Frösche“ daher die Tuben auf, die es im Rahmen des vom Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) organisierten Projekts für alle gibt. Sorgsam cremen sie sich ein und setzen die Sonnenhüte auf, die ebenfalls jeder Kopf erhält, während die Eltern per Mail mit ausführlichen Infos versorgt werden.

Dann eilen die Kinder nach draußen und Stefanie Engels weiter. Insgesamt sechs Gruppen wird sie zusammen mit ihrer Kollegin Sophia Fiedler in der Kita Kopperpähler Allee schulen. Die Aufwandsentschädigung, die die beiden Ärztinnen vom BVDD für ihre Aufklärungsarbeit erhalten, haben sie bereits fest verplant: Auch hiervon sollen nämlich die Kinder der Kita profitieren, sodass das Projekt gleich zweifach punktet.

Mit den 800 Euro als Spende befindet sich das langersehnte Niedrigseilgarten-Projekt des Fördervereins der Kita nun auf der Zielgeraden, sodass es diesen Sommer nicht nur beauftragt werden konnte. Im August wird bereits seine Einweihung gefeiert.

Text und Fotos: Anna Maria Bader





Dr. Andrea Deutschmann
Privatpraxis für Dermatologie

„Vereinbaren Sie gerne einen Termin bei mir zur professionellen, computergestützten Muttermalkontrolle.“

Privatpraxis für
Dermatologie, Allergologie, operative Dermatologie, chronische und akute Hauterkrankungen, Hautkrebs-Vorsorge, kosmetische Faltenbehandlung, Venerologie, Kinderdermatologie

0431/58 09 24 40
www.hautarzt-kronshagen.de

Sprechzeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–13.30 Uhr sowie Di. u. Do. 16.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kieler Straße 56–58, 24119 Kronshagen

Wir wollen tanzen! ADTV

ADTV - Bewegung für Generationen





Tanzschule Ralf Knobloch
Ihre Tanzschule in Kronshagen

Neue Kurse starten ab 23.08.26

www.tanzschule-knobloch.de · Tel. 0431/33 05 99
Kieler Str. 90 · 24119 Kronshagen



von links: Lilly, Eva Ammermann, Isabel und Jana arbeiten am ersten Buchstaben des Wortes Demokratie, dem zentralen Element der Installation.

Ganz normal oder doch keine Selbstverständlichkeit?

Fächerübergreifendes Projekt der Gemeinschaftsschule Kronshagen nimmt Demokratie unter die Lupe

Demokratie – seit Jahrzehnten wachsen Generationen in Deutschland in ihr auf, halten sie für selbstverständlich. Doch was macht sie aus und wie kann sie gestärkt werden? Damit beschäftigen sich aktuell drei Jahrgänge an der GemSKro.

Was bedeutet Demokratie? Für das Land, für seine Bevölkerung, aber auch ganz speziell für den gelebten Alltag der Schülerinnen und Schüler des achten, neunten und zehnten Jahrgangs der Gemeinschaftsschule Kronshagen (GemSKro)?

Seit März schon ist die im deutschen Grundgesetz verankerte Regierungsform, bei der das Volk die Herrschaftsgewalt ausübt, in gleich mehreren Fächern Thema im Unterricht der Jugendlichen. Sowohl im Deutschunterricht

als auch im Wahlpflichtkurs (WPU) Kunst erarbeiten sie dabei die verschiedensten Fragestellungen, setzen sich aber auch mit ganz anderen, praktischen Dingen auseinander, wie dem Erstellen von Schreibmaterialien. Eine Kunststunde im WPU-Kurs der 9. Klasse: Es ist ruhig im Werkraum hinter der metallenen Tür, wo die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen an den Tischen sitzen, teils stehen. Ganz hinten schneiden Lilly, Isabel und Jana kunstvoll geschriebene Wörter aus, bunte Texte. Im Deutschunterricht des 10. Jahrgangs sind diese im Rahmen eines Workshops mit der Wortwerkerin Hannah Rau erarbeitet worden, beschreiben Gedanken, was für die Mädchen und Jungen Demokratie bedeutet. Von Respekt ist die Rede, einzelne Erlebnisse sind als Beispiele

geschildert. Manchmal aber auch nur Einzelworte wie Höflichkeit, Würde, Empathie. Niedergeschrieben beziehungsweise auf Papier gebracht wurden sie mit farbiger Tinte während weiterer Projektstunden, bei denen Künstlerin Eva Ammermann sich mit den Schülerinnen und Schülern intensiv mit der Erstellung ursprünglicher Schreibgeräte auseinandersetzte. Auch Tinte wurde selbstständig hergestellt: „Wie bei den Menschen früher aus Holzkohle, Brombeeren, Kurkuma“, erklären die drei Mädchen, als das Kronshagen Magazin dem Kunstkurs beim Schaffensprozess über die Schulter schauen darf. Gemeinsam mit Eva Ammermann stehen sie an einem großen D, bekleben den Pappbuchstaben mit den demokratischen Gedanken, während sich ein paar Tische weiter ihre Mitschülerin-

Johannes Jöhnk & Söhne
Inh. Elke Slegmar Jöhnk e.K.

Auto-Lackierung

Kleine Schramme - GROSSER ÄRGER
Das muss nicht sein!

Ob Kratzer, Beule, Unfall- oder Lack-Schaden – wir reparieren Ihr Fahrzeug fachgerecht und preiswert!

Autolackier- u. Karosserie-Fachbetrieb

Eckernförder Str. 303 • Möllerstr. 2 • 24119 Kronshagen / Kiel
www.autolackierung-joechnik-kiel.de ☎ 54 24 22

Art of Clean
Inhaber David Singh

**Fensterreinigung
Büroreinigung**

Sauber, zuverlässig und zu fairen Preisen
andere Reinigungsarbeiten auf Anfrage

Telefon: 0431-64 08 41 29
mobil: 0174- 601 91 80

info@art-of-clean.de
www.art-of-clean.de

nen und Mitschüler konzentriert über lange Papierbänder beugen.

Mit unterschiedlichen Kalligrafie-Federn bringen die Jugendlichen Worte, Schilderungen und Botschaften auf verschiedene Untergründe, gestalten Papierbahnen, aber auch zehn Großbuchstaben, die das Wort Demokratie ergeben. Am Ende werden sie alle in der Aula zu einer Installation zusam-



Dass die Jugendlichen so viele künstlerische Impulse erhalten, ermöglicht das Programm „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ gemeinsam mit der Kulturstiftung Rendsburg.

mengefügt. Doch bis dahin steht noch einiges auf dem Programm: Ein dritter Projekttag beispielsweise, diesmal mit der Künstlerin Maren Schwarzkopf, an dem die Oberfläche der Großbuchstaben noch mit Techniken wie Stencil, Collage, Streetart, Stempeln und Bekleben bearbeitet wird.

Und der oben erwähnte achte Jahrgang? Der greift die im März entstandenen Texte szenisch auf, entwickelt sie weiter und präsentiert sie ebenfalls am Ende als festen Bestandteil der Installation.

Im neuen Schuljahr wird diese dann in der GemSKro zu sehen sein. Zur feierlichen Eröffnung während der MINT-KU-Tage plant Schulleiterin Ulrike Mangold eine moderierte Gesprächsrunde, „in der Jugendliche aus der Gemeinde und aus der Schule gemeinsam über Demokratie und Mitgestaltung ins Gespräch kommen“. Auch der Jugendbeirat als lokalpolitisches Gremium, das nicht nur die Belange von Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde vertritt, sondern auch ausschließlich aus Jugendlichen besteht, ist eingeladen.

Bis dahin gibt es jedoch noch einiges zu tun. Beispielsweise mit ruhiger Hand die Feder



Bringen Gedanken rund um das Thema Demokratie aufs Papier: (von links) John, Romeo, Mathis und Kalle.

führen, um Worte wie „Gleichberechtigung“ und „Meinungsfreiheit“ kunstvoll niederzuschreiben – mit schwarzer Tinte, die wie in der ostasiatischen Kalligrafie in mühevoller Handarbeit aus einem Tintenstein herausgerieben wird.

„Man muss für zehn Milliliter schon ordentlich draufdrücken“, erklärt Julian, ehe er sich wieder ans Rubbeln macht. Es ist anstrengend, aber auch eine schöne Erfahrung, so die einhellige Meinung.

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Die richtige Wahl
FÜR QUALITÄT.

Elektrotechnik & Antriebstechnik

Telefon: 0431 - 64 92 20
Telefax: 0431 - 68 12 26

info@goschundschlueter.de
www.goschundschlueter.de



Von links nach rechts: Corinna Fürschke (Klassenlehrerin 7b), Elias (Klassensprecher 7b), Ulrike Mangold (Schulleiterin GemSKro und Klassenlehrerin 8b), Elisa, Sica und Klara (alle 8b), Tamina Spilker (Klimaschutzmanagerin) und Regina Rau (Gemeindebücherei Kronshagen)

Wunsch nach einer friedlichen Welt

7b der GemSKro gewann Kreativwettbewerb der Gemeindebücherei

Auch in diesem Jahr gibt es einen landesweiten Themenraum der Bibliotheken Schleswig-Holsteins. Das Thema: „Zukunft“.

In diesem Rahmen hat die Gemeindebücherei Kronshagen die weiterführenden Schulen in Kronshagen zu einem Kreativwettbewerb aufgerufen. „Wir wollten der Generation von morgen eine Möglichkeit geben, sich an dem Themenraum zu beteiligen und sich kreativ mit dem Thema „Zukunft“ auseinanderzusetzen“, erläutert Regina Rau, federführende

Mitarbeiterin für den Wettbewerb. Unter dem Motto „Wünsche, Träume, Zukunftsvisionen – Wie wollen wir leben?“ konnte das Thema als Collage, Doodle, Comic, Pop-up-Plakat, Film, Podcast, Poetry-Slam oder als Installation kreativ umgesetzt werden.

Gemeinschaftsschule erhielt ersten und zweiten Preis

Im Lehrplan für siebte und achte Klassen stehen die Themen „Architektur“ und „Städtebau“, die gut zu dem Wettbewerbsthema passen. So ließen Corinna Fürschke mit ihrer 7b

im Kunstunterricht und Ulrike Mangold mit ihrer 8b im Weltkundeunterricht das Thema von ihren Schülerinnen und Schülern umsetzen. In der 7b kreierten alle 27 Beteiligten aus je einem blauen Karton mit Deckel ihr Traumzimmer der Zukunft und formulierten dazu Gedanken.

Die Bewertung durch die Jury erfolgte als Gesamtkunstwerk der Klasse. In der 8b wurden von der Klasse verschiedene Möglichkeiten einer Stadt der Zukunft diskutiert und dann zu einem einzigen plastisch umgesetzten Gesamtkunstwerk gestaltet.



Aquarium GEOMAR

Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel

Offen: ganzjährig 09:00 bis 18:00 Uhr
[Eingang an der Kiellinie]

Seehundefütterung: 10:00 und 14:30 Uhr
[außer Freitags]

Telefon: 0431 600-1637

kontakt@aquarium-geomar.de
www.aquarium-geomar.de

GEOMAR





Modell von
Mila Eiselt (7b)



Modell von
Konstantin Bernhöft (7b)



Modell von Elias Bitar (7b)



Modell von Amira
Ramadan (7b)

Details zu den
gestalteten
Zukunftszim-
mern erhalten
Sie hier:



Kunst und Kultur sind Ausdruck des menschlichen Daseins und spiegeln die Welt, in der der Kuschtschaffende lebt, seine Emotionen und seine Wünsche wider. Damit erfüllt Kunst eine wichtige Aufgabe. So war die Jury aus Mitarbeitenden der Gemeindebücherei und Tamina Spilker (Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Kronshagen) einerseits begeistert von der Ideenvielfalt der Wettbewerbsteilnehmenden. Ganz besonders berührt haben die Jury darüber hinaus die ausgedrückten Emotionen der Schülerinnen und Schüler der 7b. So zeigen die Kunstwerke der Jugendlichen deutlich ihre Zukunftsängste und -sorgen, Angst vor Krieg, aber auch ihre Hoffnungen, Wünsche und Sehnsucht nach Frieden.

„In meiner Zukunft leben die Menschen in einer modernen, friedlichen Welt ohne Kriege.“

Elias Bitar (7b)

Der mit 100 Euro für die Klassenkasse dotierte Preis ging deshalb an die 7b für die sehr kreative und emotionale Umsetzung des Themas und ihr äußerst vielfältiges Gesamtwerk. Aber auch die „Stadt der Zukunft“ der Klasse 8b beeindruckte die Jury; sie erhielt den mit 50 Euro für die Klassenkasse dotierten zweiten Preis. Beide Klassen möchten in diesem heißen Sommer vom Preisgeld Eis essen gehen.

Kulturschule und Kooperation

Schulleiterin Ulrike Mangold freut sich sehr, dass ihre Schule beide Preise gewonnen hat: „Wir sind seit 2020 Kulturschule, weil wir die kreative Betätigung unserer Schüler auf vielfältige Weise fördern. Dazu passte dieser Wettbewerb sehr gut und unsere Beteiligung ist darüber hinaus gelebte Kooperation mit der Gemeindebücherei Kronshagen.“

Text und Fotos: Silke Umlauff



*Fragen Sie uns
- wir sind persönlich
für Sie da!*

Christin Priegann
Kopperpähler Allee 121 | 24119 Kronshagen

Telefon 546 98 68 | Telefax 546 98 71
info@ulex-apotheke.de | www.ulex-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:30h
Mi. 8:00 - 13:30 + 14:30 - 18:00h
Sa. 8:00 - 13:00h

KREUTZBERGER



- Über 500 Arbeitsbühnen
- Optimale Geräteauswahl von 6 m – 64 m
- Standorte in Kiel und Flensburg
- Kostenlose Einsatzplanung
- Auf Wunsch Bedienungspersonal
- Eigene Transportfahrzeuge
- Eigener Service und Verkauf

www.kreutzberger-kiel.de

Eichkoppelweg 76 | 24119 Kronshagen | Tel.: 0431-58 20 86
Am Ozer 45 | 24955 Harrislee | Tel.: 0431-5 78 98

DREWS
SICHERHEITSTECHNIK

**Wir haben etwas
gegen Einbrecher!**

DREWS SICHERHEITSTECHNIK GMBH
Kieler Str. 49a – 24119 Kronshagen
Tel. 0431/522727
info@drews-sicherheit.de - www.drews-sicherheit.de

FOTOSTORY

Lehne will's wissen

Hallo! Ich heiße Lehne und liebe Abenteuer. Die meisten erlebe ich beim Lesen in Büchern. Dabei ist mir letzstens selbst etwas ganz Aufregendes passiert ...



Diese Fotostory wurde mit freundlicher Zustimmung des Puppenherstellers Living Puppets Matthies Spielprodukte GmbH & Co. KG erstellt.



INTERESSANT. DANN HAT DAS GANZE JA DOCH WIEDER ETWAS GUTES!
TSCHÜSS, BIS NÄCHSTES MAL!

Text und Fotos: Anna Maria Bader

Passende Schuhe für kleine Füße



FAMILIEN(T)RÄUME

Familien(T)räume, Eckernförder Straße 313-315, Kronshagen - www.familientraeume-kiel.de - 0431/12 830 999

Gewaltiges Sponsoring-Projekt auf der Zielgeraden

Förderverein der Kita Kronshagen realisiert
Niedrigseilgarten für Kinder

Ein ganzes Jahr lang war er unermüdlich im Einsatz, warb Sponsorengelder für sein großes Ziel ein. Jetzt steht der Förderverein kurz vor der erfolgreichen Eröffnung: Gleich zwei neue Spielgeräte werden künftig die Kita-Kinder erfreuen.

Eigentlich bleibt ja meist alles beim Alten. Wer aus der Sommerpause zurückkehrt, freut sich in der Regel über bekannte Gesichter, vertraute Orte. Wenn die Kinder der Evangelischen Kita Kronshagen in der Kopperpahler Allee jedoch nach der Schließzeit im August wieder in ihre Gruppen und ihren Alltag zurückkehren, werden sie auf dem Außengelände vermutlich große Augen machen. Eine nagelneue Schaukelanlage und ein mehrteiliger Niedrigseilgarten werden dann nämlich zum Schaukeln und Klettern, zum Spielen, Toben und Träumen einladen.

Wie das Projekt möglich wurde?

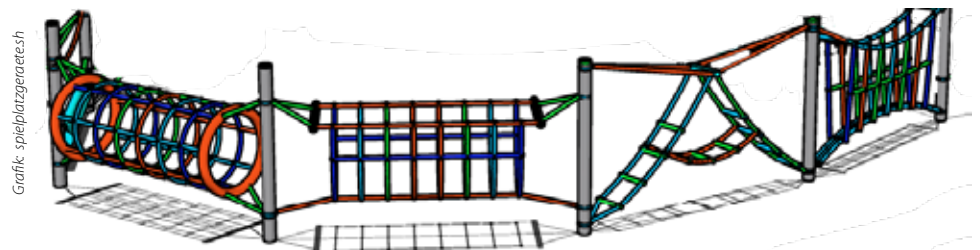
Initiiert und organisiert wurde das gewaltige spendenbasierte Projekt ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis und zwar vom Förderverein der evangelischen Kita Kronshagen. „Wir sind seit über einem Jahr am Sammeln“, berichtet Julia Thessmann vom Vorstand des Vereins, der den Kindern mit den Angeboten

neue Bewegungswelten eröffnen will. „Wir möchten den Kindern ermöglichen, in sicherer Höhe eine Bewegungswelt“ zu entdecken, „die Körper, Geist und soziale Kompetenzen gleichermaßen anspricht“, schrieb der Verein zum Projektstart auf seiner Homepage. Ein Niedrigseilgarten biete „neuen Raum für kindliche Entwicklung“, da er die motorischen Fähigkeiten schule, aber auch die Selbstwirksamkeit und das Selbstbewusstsein fördere. Auch der Gedanke, eine inklusive Schaukel zu errichten, kam mit der Zeit hinzu. Trotz steigender Kosten, die deutlich höher ausfielen als ursprünglich geplant, erreichte das Projekt im Frühsommer seine Zielgerade.

„Dank vieler, vieler Unterstützer, der Naeve Stiftung, IB.SH, Förde Sparkasse, dem Förderpenny, der BBBank, Volksbank und vieler weiterer haben wir die stolze Summe von 24.000 Euro zusammengesammelt und

konnten jüngst den Bauauftrag erteilen“, verkündete Thessmann im Juni erfreut. Noch Ende Juli begann während der Sommerschließzeit der Kita der Aufbau auf dem Außengelände. Was dabei konkret errichtet wurde? „Ein Niedrigseilgarten mit fünf spannenden Elementen sowie zusätzlich eine neue Schaukel mit zwei Standardschaukeln und einer Inklusionsschaukel.“ Während der Niedrigseilgarten das bisherige Angebot an Spielgeräten ergänzt, wird die neue Schaukelanlage die bisherige ersetzen und künftig auch Kindern mit Beeinträchtigungen ein Schaukelvergnügen ermöglichen. Ab der feierlichen Eröffnung am 21. August von 15–16.30 Uhr kann dann, wenn alles glattläuft, nach Lust und Laune geklettert, entdeckt, gespielt und geschaukelt werden – dem Förderverein, aber auch seinen zahlreichen Spenderinnen und Spendern sei Dank.

Text: Anna Maria Bader



Grafik: spielplatzgeraetes.h

So in etwa könnten der Niedrigseilgarten und die Schaukel aussehen.

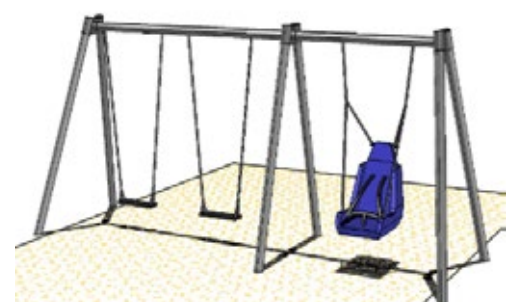


Foto: Anna Maria Bader



Auf zu neuen Wegen!

Ein bedeutender Lebensabschnitt ist geschafft – jetzt beginnt ein neuer. Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrgangs 2026 der Gemeinschaftsschule Kronshagen herzlich zum Ersten und Mittleren Schulabschluss und wünschen euch Mut, Zuversicht und viel Erfolg für alles, was vor euch liegt.

Omar Al Hussein | Jna Samer Abdul Ali | Tom Alpers | Ramez Alshareef | Friedrich Carl Anders | Farsan Aref | Elena Bach | Luise Bertow | Bana Bitar | Jasmina Bitukaeva | Kalle Bochanski | Finja Brauer | Fynn Jonas Bremer | Luca Sontje Brose | Ahmed Bugaev | Ilayda Esra Burulday | Tonpee Cheen-On | Maciej Ciesielski | Celia Dames | Marc Degraf | Mika Ole Dickel | Leah Dose | Angelina-Sandra Dudda | Melina Eisner | Levi Eitzen | Lily Patrycja Englert | Amokee Saïda Betchina Benisse Erdmann | Yuna Lene Fiedler | Mads Freudenberg | Valentina Gerdt | Alexa Skye Grewe | Arved Hahn | Sophie Hammer | Jeremy-Luca Hatje | Mara Henkel | Sara Johanna Herrmann | Moritz Herrwerth | Bosse Charly Hommel | Zileikha Huliieva | Ben Luca Jagdmann | Larissa Cassandra John | Koumba Lèdö Kamano | Nicolas Klafkowski | Mike Oliver Walter Knuth | Tim Niclas Koll | Tobias Kox | Lion Laage | Linus Jonte Laengner | Lönne Marie Lask | Giuliano Lasku | Anna Lentschat | Tom Luca Lüdtke | Adhm Malla Yehya | Aroosh Abid Masood | Julian Melnik | Mattis Mohr | Jamie Elias Müller | Nooria Naimzai | Reyhan Aysu Onur | Nele Petersen | Amy Marie Pforr | Kamila Podlobco | Jan Raffo | Leon Raue | Romeo Rodriguez-Seidel | Nataliia Rudnitska | Lawi Salih Faraj | Leonie Sophie Schacht | Luisa Hedi Schmidt | Charlotta Luna Schöttke | Jannick Schubert | Mattis Johann Schuchardt | Cara-Lena Schulz | Robin Sell | Jeremy Luan Peter Severin | Admir Smajli | Franziska Sprenger | Sirin Sultan Suhr | Delina Tesfalem | Thabiso Tloline | Roberto Ujka | Samanta Vituvius | Jakub Andrzej Wolski | Olena Yaremko | Artur Zarkij | Batu Zeren | Mohib Ghani Zubair



HPV

Helfen Pflegen und Versorgen GmbH
Der ambulante Pflegedienst

0431/5469210

Wir bilden aus zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Bewirb dich jetzt –
Wir freuen uns auf dich!

**Haben Sie Fragen?
Kontaktieren Sie uns gerne.**

**Helfen, Pflegen und Versorgen GmbH
Schulungs- & Beratungszentrum**
Dorfstraße 57, 24107 Ottendorf
Tel. 0431-5469210
info@hvp-kiel.de
www.hvp-kiel.de

NEU in Gettorf:
Herrenstraße 3
24214 Gettorf

**Seit über 30 Jahren Ihr
ambulanter Pflegedienst
in Kronshagen und
Umgebung**



Sozialverband Deutschland

Beratungen

Der SoVD berät und unterstützt Sie gern bei Fragen zu den Themen gesetzliche Rentenversicherung, gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Arbeitslosenversicherung, Schwerbehinderung sowie Eingliederungshilfe. Bitte buchen Sie einen Termin über das Sozialberatungszentrum in Rendsburg unter 04331/ 7700790.

Spielegruppe

Jeden vierten Dienstag im Monat trifft sich die Spielegruppe im Bürgerhaus / Klöndeel von 15–18 Uhr. Nähere Informationen liefert Ihnen Renate Riedel unter 0431/ 581614.

Handarbeitsgruppen

Die erste Handarbeitsgruppe trifft sich **jeden zweiten Montag im Monat** im Bürgerhaus / Klöndeel von 15 Uhr bis 17.30 Uhr. Zurzeit sind leider alle Plätze besetzt.

Die zweite Handarbeitsgruppe trifft sich **jeden vierten Dienstag im Monat** im Bürgerhaus / Klöndeel von 15–18 Uhr.

Vorträge, Veranstaltungen und Ausflugsfahrten

20.8. Halbtagestour nach Hamburg „Dahliengärten“ ab 12.30 Uhr Mitglieder 32 Euro, Gäste 37 Euro. Weitere Infos bei Sonja Müller-Bous, Telefon 0431/ 564953

17.4. Vortrag „Erben und Vererben“ mit Kaffee und Kuchen/Torte. Eintritt frei, um Spende wird gebeten. Bürgerhaus 15 Uhr

Nähere Infos: www.sozialverband-kronshagen.de



Arbeiterwohlfahrt Kronshagen

Smartphone-Treff im Bürgerhaus

Interessierte können in der Klöndeel im Bürgerhaus Fragen rund um Smartphone bzw. Tablet stellen, Erfahrungen untereinander austauschen und Tipps für die nächsten Schritte in die digitale Welt erhalten. Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10–12 Uhr
15.9., 7.10., 4.11.2026

Bingo-Nachmittag

Beim Bingo-Nachmittag in der Klöndeel im Bürgerhaus ergeben sich viele Gelegenheiten zum geselligen Zusammensein und zum Klönsnack. Jeden dritten Dienstag im Monat (außer im Dezember) von 15–17 Uhr
15.9., 20.10., 17.11.2026

Spiellothek: Spielen macht Spaß

Die Spiellothek der AWO ist ein beliebter Treffpunkt für Klein und Groß in Kronshagen. Hier gibt es über 1.000 Spiele zum Ausleihen und Ausprobieren – darunter auch Freiluft-Spielgeräte. Kopperpahler Allee 54, 2. Etage
Geöffnet donnerstags von 15–18 Uhr

Laternenumzug von AWO, DRK und Freiwilliger Feuerwehr mit musikalischer Begleitung

Treffpunkte: Parkplatz AWO-Kindergarten, Parkplatz Tegelkuhle und Ecke Villenweg/Kieler Straße. Der Umzug führt zum Abenteuerplatz an der Fußsteigkoppel, wo ein Lagerfeuer sowie ein kulinarisches Angebot die Teilnehmenden erwarten.

Freitag, 6.11., 18 Uhr

www.awo-kronshagen.de

Seniorenbeirat Kronshagen

Öffentliche Seniorenbeiratssitzung

Mittwoch, 19. September, ab 10 Uhr, Klöndeel im Bürgerhaus. Weitere Sitzungstermine werden erst von dem neuen Seniorenbeirat festgelegt. Wahrscheinlich ist die konstituierende Sitzung am 8. Oktober und die nächste öffentliche Sitzung am 11. November.

Filmcafé im Bürgerhaus

Die Filmtitel werden einen Monat vorher bekannt gegeben. Karten für fünf Euro inklusive Kaffee und Kuchen sind im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Kronshagen, beim Mittagstisch des Seniorenbeirats und beim Seniorenbeirat im Beratungstreff am Rathausmarkt bis drei Tage vor dem Termin erhältlich.
26.10., 23.11., jeweils ab 16 Uhr

Mittagstisch im Bürgerhaus

Die Essenskarten sind im Voraus erhältlich in der Apotheke im Hochhaus, der Ulex-Apotheke und der Gemeindebücherei Kronshagen bis vier Tage vor dem Termin oder beim Mittagstisch für den folgenden Mittagstisch. Es gibt jeweils ein vegetarisches (6 Euro) und ein nichtvegetarisches Gericht (7 Euro) inklusive Vorspeisen-Salat. Jeweils Mittwoch 12.30–14 Uhr
19.8., 2.+16.9., 7.10., 28.10., 25.11.

Seniorenfrühstück im Bürgerhaus

Die Karten für sechs Euro sind in der Seniorenbeiratsprechstunde, der Bücherei, den Apotheken oder beim Mittagstisch bis vier Tage vor dem Termin erhältlich. Jeweils Mittwoch ab 9.30 Uhr
30.9. und 4.11.

Seniorenbeiratssprechstunden

Besuchen Sie uns gern mit Ihrem Anliegen an jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat von 14–16 Uhr im Beratungstreff am Rathausmarkt 5.



Vespa GTS 125 ccm / 310 ccm



Steekberg 5, 24107 Kiel
Telefon 0431/38 03 320
www.kielerrollermarkt.net

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9–12.30 Uhr, 13–17 Uhr, Sa. 9–13 Uhr



Piaggio MP3 310ccm
Fahrbar mit dem PKW-Führerschein

AUGUST

Do. 20.8. 19.30–21 Uhr

Gedanken zur Ausstellung „Maria Lassnig und Edvard Munch. Malfluss = Lebensfluss“. Vortrag von Sonja Heinz. Vorbereitung zur Exkursion am 26. August in die Hamburger Kunsthalle, wo Leben und Werk der Österreicherin Maria Lassnig (1919–2014) mit dem Norweger Edvard Munch (1863–1944) verglichen werden. Verant. VHS Kronshagen. Bürgerhaus

Fr. 21.8. 13.30–16 Uhr

Führung über das AWR-Betriebsgelände
Besichtigung der Bioabfallbehandlungsanlage. Wie wird aus Bioabfällen Strom, Wärme und Kompost erzeugt? Anmeldungen für die kostenlose Führung unter Telefon 04331/ 345122 oder unter office@awr.de AWR, Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt



Fr. 21.8. 18 Uhr

Wandelkonzert. Jazz, Pop, Barockmusik und sphärische Eigenkompositionen unter Bäumen. Mit Sängerin Birte Gabel, Blechbläserquintett Mare Brass und dem Duo Lily of Light mit Susanne Schneider (Gesang) und Gitarrist Peter Haacks. Treffpunkt: 18 Uhr an der Friedhofskapelle. Zum Ausklang sind alle Gäste zu einem Glas Wein eingeladen. Verant. Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein. Parkfriedhof Eichhof



Sa. 22./So. 23.8. 13–17.30 Uhr

Sommermarkt auf dem Erdbeer- und Himbeerehof Steinwehr. Pflanzen, Dekoration für Haus und Garten, Textilien, regionale Köstlichkeiten, Outdoor-Möbel, Technik und viele weitere Inspirationen rund um Wohnen, Genießen und Leben im Grünen. Hausgemachte Torten und Kuchen. Kinderprogramm mit Hüpfburg und Ponyreiten. Eintritt: 5 Euro, bis 16 Jahre frei. Steinwehr 20, Bovenau

So. 23.8. 10.30 Uhr

SPD-Sommerempfang. Seit 120 Jahren gibt es die Sozialdemokratische Partei in Kronshagen und Suchsdorf. Vor 80 Jahren erfolgte die Wiedergründung nach der NS-Herrschaft. Das wird gefeiert mit Musik, Brunch-Büfett und einer Rede des Spitzenkandidaten Ulf Kämpfer. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: SPD Kronshagen und Suchsdorf, Bürgerhaus, Saalteil C



So. 23.8. 17 Uhr

Orgelkonzert. Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger, Sigfrid Karg-Elert. An der Winterhalter-Orgel: Volker Linhardt (Rendsburg). Eintritt frei. Spenden erbeten. Christuskirche, Kopperpähler Allee 12

Mi. 26.8. 19.30 Uhr

Wie wir das 1,5-Grad-Ziel noch erreichen könnten. Prof. Dr. Andreas Oschlies, Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel (Geomar). Veranstalter: SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus

Fr. 28.8. 18 Uhr

Herbstkonzert. Der Chor Kronshagen präsentiert gemeinsam mit dem Männergesangsverein Kroog ein Chorkonzert. Eintritt: 12 Euro. Kartenvorverkauf bei der Itzehoer Versicherung, Kieler Straße 92, und im Blumenhaus Bееck. Restkarten an der Abendkasse. Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18 Uhr. Bürgerhaus

Fr. 28.8. 19 Uhr

Grill- und Klönabend der CDU Kronshagen. Bereits ab 18 Uhr gibt es ein Kinderprogramm mit der Puppenbühne Harry Hoppe. Verant. CDU Kronshagen. Biergarten Bürgerhaus

SEPTEMBER

Mi. 2.9. 19 Uhr

Stammtisch der Grünen Kronshagen. Gäste sind herzlich willkommen. Posthorn, Eckernförder Straße 217

Sa. 5.9. 14 Uhr

Historischer Rundgang. Treffpunkt Rathausmarkt, Verant. Kultur Kreis Kronshagen

Mo. 7.9.

Exkursion: Die etwas andere Hafenrundfahrt mit dem Museumsschiff „Kuddel“. Verant. VHS Kronshagen

Sa. 12.9. 14–17 Uhr

Frauenzauber-Messe. Wohlfühl- und Mitmachangebote, Kleidung, Schmuck, Accessoires. Selbst gebackene Torten und Kuchen vom Gettorfer Hospiz. Verant. Christine Schlenz. Bürgerhaus

So. 13.9. 14–17.30 Uhr

Kollhorster Herbstfest. Mitmachaktionen, Spiele, Glücksrad, Herbstallie, Honigverkauf, Kaffee, Kuchen, Eis und Infostände verschiedener Umweltvereine. Verant. Kollhorst e.V. Kollhorster Weg 1, Kiel

Mo. 14.9. 18.30 Uhr

GHK-Stammtisch im Chapeau. Nur für Mitglieder. Verant. Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen (GHK). Heischberg 2

Mo. 14.9. 9–13 Uhr

„Demenz – (k)eine Frage des Alters“. Veranstaltungstour zu Demenz, Einsamkeit, Eigenständigkeit und digitalen Hilfen. Digitalbus mit interaktiven Programmpunkten und Beratung. Rathausmarkt Kronshagen

Mi. 16.9. 17 Uhr

Teezeremonie. Anmeldung erbeten. Verant. Kultur Kreis Kronshagen, Klöndeel im Bürgerhaus



Sa. 19.9. 14–17

Pilzlehrwanderung mit Sönke Lettau. Teilnahmegebühr 12 Euro. Verant.: VHS Kronshagen

So. 20.9. 17 Uhr

„Dorfkirche mon amour“. Konzert der Swing Company. Verant. Kultur Kreis Kronshagen und Christusgemeinde, Christuskirche, Kopperpähler Allee 12

Di. 22.9. 19 Uhr

„After Work & Talk“. Austausch zu aktuellen Themen aus Gesellschaft, Politik und der Gemeinde Kronshagen. Anna Emil wird dazu Experten interviewen und im Anschluss das Gespräch im Plenum anregen. Verant. Förde VHS in Kooperation mit der Gemeindebücherei. Kopperpähler Allee 63

Di. 22.9. 19 Uhr

„Wo drückt der Schuh? – Ihre Anliegen. Mein offenes Ohr“. Kronshagener CDU-Landtagskandidat Felix Siegmönn führt durch die Veranstaltung. Verant. CDU Kronshagen. Clubraum im Bürgerhaus

Mi. 23.9.

Exkursion ins Künstlermuseum Heikendorf: Norddeutscher Impressionismus meets PopArt. Preis auf Anfrage. VHS-Feierabendkreis



So. 27.9. 9–13 Uhr

Großer Pflanzenflohmarkt. Stauden, Sträucher, Rosen, Samen u.v.m. von privat an privat. Verant. Bündnis 90 / Die Grünen Kronshagen. Rathausmarkt



Mi. 30.9. 12–15 Uhr

„Kultur für alle“ im Tiny Rathaus. Kindertagesstätte Fußsteigkoppel, Fußsteigkoppel 34

Mi. 30.9. 16 Uhr

Was schützt vor Einbruch und Internetkriminalität? Vortrag von Polizeihauptkommissar Thomas Zielke. Eintritt frei. Verant. VHS-Kronshagen in Kooperation mit dem VHS-Feierabendkreis und dem Rat für Kriminalitätsprävention. Bürgerhaus

OKTOBER

So. 4.10. 17 Uhr

Romantik für Frauenchor und Orgel. Josef Rheinberger: Messe in g-moll op. 187, „sincere in memoriam“ für Johannes Brahms und Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Gabriel Fauré. Mit Frauenvokalensemble. Leitung/ Orgel: Klaus-Martin Eggers und Gertrud Reinel. Eintritt frei. Spenden erbeten. Christuskirche, Kopperpähler Allee 12

So. 4.10. 17 Uhr

„Lieder zum Fürchten – poetisch eingerahmt“ Musikalisch-kabarettistischer Kreisler-Abend mit Volkmar Helbig (Klavier) und Sven Zimmermann (Kontrabass). Karten 15 Euro Vorverkauf bei der Buchhandlung Korth. Restkarten für 18 Euro an der Abendkasse. Bürgerhaus

Mi. 7.10. 19 Uhr

Stammtisch der Grünen Kronshagen. Gäste sind herzlich willkommen. Posthorn, Eckernförder Straße 217

Do. 8.10. 19 Uhr

GHK-Firmentalk bei Firma Titze & Bliesner OHG. Nur für Mitglieder. Verant. Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen (GHK). Kieler Straße 4

Fr. 9.10. 20 Uhr

Mitsingkonzert „Let’s sing together“. Erhard Ohlhoff und Band. Eintritt 8 Euro. Verant. VHS Kronshagen. Bürgerhaus



Di. 13.10. 15 Uhr

Skandinavische Künstlerkolonien. Vortrag von Dr. Henning Repetzky. Eintritt frei. Verant. VHS-Feierabendkreis Kronshagen. Bürgerhaus

Mi. 14.10. 19.30 Uhr

Schleswig-holsteinische Geschichte in 60 Minuten – zentrale Wendepunkte in der nordelbischen Geschichte. Prof. Dr. Detlev Kraack, Gymnasium Schloss Plön. Verant. SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus Kronshagen

Di. 20.10. 14.30 Uhr

Benefizturnier – mit Bridge etwas Gutes tun Anmeldungen bei Cornelia v. Karger, Telefon 5859995 oder bc.kro@gmx.de. Verant. Bridgeclub Kronshagen. Bürgerhaus

So. 25.10. ab 14 Uhr

Salsa-Workshops und mehr. 50 Jahre Tanzsparte im TSV Kronshagen. Mit Rhythmus zur Latinomusik mit Lennart Koch, internationaler Salsainstructor. 1. Workshop: Salsa-Basic um 14 Uhr (Grundschritte). 2. Workshop: Salsa-Basic+ um 15 Uhr (mit Vorerfahrung, als Fortsetzung zu Salsa-Basic). 16 Uhr Jubiläumstanzen. Kosten: 15 Euro pro Workshop, für Mitglieder des TSVK 10 Euro. Anmeldung bis zum 16.10. an info@tanzen-in-kronshagen.de. Fragen an Lennart Koch: 01573 3122526. Verant. TSVK. Bürgerhaus

NOVEMBER

So. 1.11. 11–18 Uhr

35. Kronshagener Tanzsport-Festival. Tanzturniere der Klassen Latein HGR D-A, Standard Sen IV D-S und Sen V S. Dieses Jahr erstmals mit Solo-Turnieren der Klassen Jun I und II D-A Latein. Genaue Startzeiten ab dem 28.10. auf der Homepage www.tanzen-in-kronshagen.de. Verant. TSVK. Eintritt frei. Bürgerhaus

Sa. 7.11. 15.30 Uhr

Konzertabend. Franz Schubert: As-Dur Messe und Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42, „Wie der Hirsch schreit“ für Soli, Chor und Orchester. Meike Leluschko (Sopran), Anne-Beke Sontag (Alt), Severin Böhm (Tenor) und Konstantin Heintel (Bass). Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Kiel (Konzertmeister: Rüdiger Debus). Kantorei der Christusgemeinde Kronshagen und Kantorei der Andreasmairie Kiel-Wellingdorf. Leitung: Gertrud Reinel. Eintritt frei. Um Zuschuss zur Kirchenmusik wird gebeten. Christuskirche, Kopperpähler Allee 12

Sa. 7.11. 19 Uhr

„FKK mit ImBiss“. Neues Programm des Frauen Kabarett Kronshagen. Am Klavier: Volkmar Helbig. Karten für 12 Euro im Vvk. bei der Buchhandlung Korth und für 15 Euro an der Abendkasse. Bürgerhaus

So. 8.11. 17 Uhr

„FKK mit ImBiss“. Frauen Kabarett Kronshagen. Bürgerhaus

Mi. 11.11. 19.30 Uhr

Die wehrhafte Demokratie: Deutschlands politisches System und seine Feinde. Prof. Dr. Christian Martin, Institut für Sozialwissenschaften. Verant. SHUG Sektion Kronshagen. Bürgerhaus

Sa. 14.11. 19 Uhr

„Wild Wild West“. Herbstkonzert des Förde Blasorchesters Kiel. Leitung Till Borchert. Musik von „Oregon“ bis „Colors of the Wind“ aus Pocahontas und anderen musikalischen Highlights des Wilden Westens. Eintritt 15 Euro für Erwachsene, 7,50 Euro für Kinder von 6–12 Jahren und Menschen mit Behinderung. Karten sind an der Abendkasse erhältlich oder können vorab telefonisch oder per WhatsApp unter 0152/ 27978001 reserviert werden.

Mi. 18.11. 19 Uhr

GHK-Stammtisch im Nostimo. Nur für Mitglieder. Verant. Gewerbe- und Handelsverein Kronshagen (GHK). Kieler Straße 90



Veranstalten Sie etwas zwischen dem 15.11.26 und dem 15.2.27? Dann senden Sie gerne dazu die Daten bis zum 15.10.2026 an umlauff@kronshagen-magazin.com.








foerde-vhs.de




Neu im Herbst

Die etwas anderen Sprachkurse

Eine neue Sprache lernen oder festigen ist oftmals eine Herausforderung. Die Förde-vhs bietet Ihnen die Möglichkeit, Sprachen mal auf eine andere Weise zu lernen.

Beim neuen Kurs „*Learn English through games*“ lernen Sie spielerisch auf Englisch kommunizieren. Bei den Kursen „*Conversation in the morning*“ von Maria Catalina Yáñez Becker möchten wir den Frühaufstehern die Chance auf Sprachfestigung geben.

Bei „*English and theatre*“ lesen Sie ein modernes englisches Theaterstück. Im Anschluss an den Kurs erleben Sie das Ganze live auf der Bühne im Englischen Theater in Hamburg.

Im Konversationskurs „*Conversazione e musica italiana*“ entdecken Sie Italien nicht nur sprachlich, sondern auch kulturell. Gemeinsam hören, analysieren und besprechen Sie Lieder, die Einblicke in verschiedene Aspekte des italienischen Lebens geben.

Bei „*Caffè e conversazione*“ werden Sie gemeinsam in entspannter Runde bei einem Kaffee oder Tee Italienisch sprechen.

Talkrunde in der Bücherei

„*Mitmachen. Mitreden. Mit Dir.*“ heißt das geförderte Projekt der Sparkasse, welches die Förde-vhs nach Kronshagen geholt hat. In Kooperation mit der Gemeindebücherei Kronshagen laden wir Sie herzlich ab **19 Uhr** zum „*After Work & Talk*“ ein. An drei Terminen (**22.9., 17.11. und 8.12.**) bieten wir Ihnen in der Gemeindebücherei die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre zu gesellschaftsrelevanten Themen wie z. B. Wehrpflicht, Meeresschutz und Künstliche Intelligenz auszutauschen. Anna Emil wird dazu Experten interviewen und im Anschluss zum Gespräch im Plenum anregen.

Kostenfreier Smartphonetreff im Bürgerhaus

Sie haben Fragen und brauchen Unterstützung bei der Nutzung Ihres Smartphones? Dann kommen Sie zum kostenfreien „*Smartphone & Klönschnack*“ – jeden **dritten Montag** von **16 bis 17.30 Uhr** im Bürgerhaus Kronshagen. Die Förde-vhs, die Konfirmanden der Ev.-Luth. Christuskirche und die AWO Kronshagen helfen Ihnen bei Grundlagen, Apps, Einstellungen und vielem mehr. Kommen Sie beim nächsten Treffen am **17. August** vorbei und bringen Sie Ihr Handy und Ihre Fragen mit.

Beratungstreff am Rathausmarkt

Unser Kursangebot wird jederzeit mit interessanten Angeboten in Kiel, Altenholz, Kronshagen und Schwentinental bereichert, sodass die Semesterstruktur zusehends verschwimmt. Schauen Sie also auf der Webseite www.foerde-vhs.de und suchen Sie Ihren passenden Kurs. Gern beraten wir Sie **jeden Donnerstag** außerhalb der Ferien im Beratungstreff am Rathausmarkt 5 von **13 bis 14.30 Uhr** und zu den Öffnungszeiten der Förde-vhs in der Muhlusstraße 29 sowie telefonisch unter 0431/ 9015200.

Text: Förde-vhs






After Work & Talk

19 Uhr in der Bücherei Kronshagen am

22. September

17. November

08. Dezember

Ins Gespräch kommen - sprechen und zuhören
in entspannter Atmosphäre

Aktuelle Themen aus Gesellschaft, Politik
und der Gemeinde Kronshagen

Komm vorbei und bleib interessiert!

Abenteuerliche Reisen übers Land und übers Meer

Das VHS-Herbstprogramm 2026/27 startet im August

Nach ganz viel Kunst und Geschichte in den vergangenen Semestern zieht es die VHS Kronshagen mit ihrem Herbstschwerpunkt wieder in ferne Welten. Schon der Titel „Übers Land und übers Meer ... wir reisen“ weckt Sehnsüchte, fremde Länder auf eine vielleicht ganz neue Art zu entdecken.

Dies gilt ganz besonders für die beliebten Donnerstagsabend-Vorträge. Mindestens mutig, wenn nicht sogar spektakulär ist die Reise **Allein mit dem Kajak nach Alaska** am 19. November 2026.



Etwas komfortabler, aber ebenso faszinierend ist die Fahrt auf einem Kreuzfahrtschiff „**Auf Weltreise** – Von Australien bis Chile“ (14.1.2027) und Teil 2, „Auf Weltreise – Südamerika“ (28.1.). Wer noch etwas länger auf dem amerikanischen Kontinent verweilen möchte, hat am 21. Januar dazu Gelegenheit: „**Peru** – Natur- und Kulturwunder zwischen Küstenwüste und Regenwald“ oder **New York** (25.2.).

Auch der VHS-Feierabendkreis begibt sich auf viele spannende Bilderreisen, diesmal nach Afrika, Asien und Europa. Am 10. November geht es zu Fuß auf den höchsten Berg Afrikas, den **Kilimandscharo**.



Es folgt eine **Reise durch Europas Natur** mit einem Tierfotografen (12.1.) und das **Abenteuer Mekong** (9.2.) nach Laos, Vietnam und Kambodscha.

Vom Reisen in die weite Welt geht es zur bildlichen Reise in Kunst, Geschichte und Wissenschaft. Auch hier gibt es wieder viel zu entdecken. Sei es der Vortrag über **Maria Lassnig und Edvard Munch** am 20. August mit anschließender Exkursion in die Kunsthalle Hamburg (26.6.) oder einen Vortrag über „Das Bild der Frau als **Femme fatale** in Literatur und Kunst“ (4.2.).

Historisch wird es am 12. November mit „**80 Jahre Schleswig-Holstein** – Die Gründung des Landes Schleswig-Holstein“ durch die Briten und am 26. November über die Entstehung des Stadtteils **Friedrichsort**.



Beim Vortrag „**Warum Wikinger keine Helme mit Hörnern trugen**“ (11.2.) wird mit Klischees über die Nordmänner aufgeräumt. Und noch ein nordischer Mythos und seine wissenschaftliche Betrachtung steht auf dem Programm: **Nordlichter** – ein rätselhaftes Farbenspiel (18.2.).

Die VHS-Vorträge finden immer um 19.30 Uhr und die VHS-Feierabendkreis-Vorträge immer um 15 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Thema „Reisen“ findet sich durchaus auch bei anderen Veranstaltungen der VHS. Sei es die kleine **Hafenrundfahrt** mit dem Museumsschiff „Kuddel“ über die Kieler Förde am 7. September oder die bildliche Reise nach Island im Film „Time to Act – **Zwischen schmelzenden Gletschern** und dem Mut zu handeln“ am 18. November im Bürgerhaus (der Eintritt ist frei). Der Film zeigt die unmittelbaren Folgen des Klimawandels, aber

auch engagierte Lösungen.

Und um das Thema „Klima schützen“ und sogar „Geld sparen“ geht es beim kostenfreien Vortrag der Verbraucherzentrale „**Energetische Sanierung** Schritt für Schritt“ am 16. November, ebenfalls im Bürgerhaus. Das Thema „Geld sparen“ in einem ganz anderen Sinn vermittelt der Vortrag „Die Polizei informiert: **Was schützt vor Einbruch und Internetkriminalität?**“ am 30. September. Die Teilnahme ist kostenlos, und es gibt wertvolle Tipps, wie Sie Ihr Hab und Gut besser schützen können.

Geld sparen kann übrigens auch, wer sich in der Natur die kostenlosen Zutaten fürs Mittagessen suchen kann. Deshalb heißt es am 19. September wieder **Heimische Pilze selbst entdecken**, wenn es zusammen mit dem Pilzexperten in die Natur geht.

Von dem Ausflug in die Natur geht es zurück in die Welt der Bühnenkultur: Am 9. Oktober ist das **Mitsingkonzert Let's sing** im Bürgerhaus. Ganz weihnachtlich wird es bei der Fahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt (5.12.) und anschließendem Besuch der Märchenoper **Hänsel und Gretel**. Ballettfreunde dürfen sich auf John Neumeiers Weihnachtsklassiker **Der Nussknacker** in Hamburg (17.12.) freuen. Vorab findet die **Adventsfeier des VHS-Feierabendkreises** (1.12.) im Bürgerhaus statt.



Kronshagen kann sich im Herbstsemester 2026/27 auf ein buntes Kulturprogramm freuen, nachzulesen im VHS-Flyer und im Internet unter www.kronshagen.de.

Text: Martina Körbelin-Hirsch

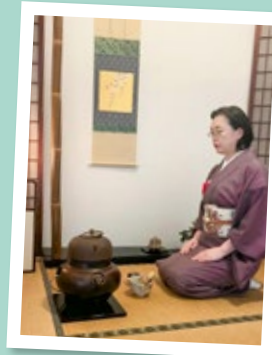
Tee-Zeremonie

**Japanische Teemeisterin am 16. September
im Bürgerhaus Kronshagen**

Der Kultur Kreis Kronshagen trifft sich seit Längerem regelmäßig im Bürgerhaus „auf eine Tasse Tee“. Nun konnte eine Teemeisterin für eine Teezeremonie gewonnen werden. Sie möchte die Mitglieder und Gäste des Vereins an ihrer Kunst teilhaben lassen. Für eine Teevorführung am 16. September ab 17 Uhr wird sie ihr Equipment mitbringen: drei Tatami-Matten, Wasserkessel, Teeschalen, importierten Matcha-Tee und andere Dinge.

Michiyo Suzuki-Kubiak ist eine in Schleswig-Holstein lebende japanische Teemeisterin und Tee-Lehrerin. Sie ist vor allem dafür bekannt, die traditionelle japanische Tee-Zeremonie (den „Weg des Tees“ oder Chadō) in Norddeutschland zu praktizieren, zu lehren und einem breiten Publikum nahezubringen. Sie führt regelmäßig authentische Teezeremonien vor. Dabei reicht sie traditionellen Tee sowie japanisches Gebäck und erklärt den Besuchern die einzelnen Phasen dieser jahrhundertealten Kulturform.

Anmeldungen per E-Mail an info@kultur-kreis-kronshagen.de. Der Teilnahmebeitrag für Gäste beträgt zehn Euro.



Kultur trifft Kirche

**Konzert der Swing Company am 20. September
in der Christuskirche**

Der Kultur Kreis Kronshagen e. V. und die Christuskirche beteiligen sich mit einem Konzert der Swing Company an der Initiative „Dorfkirche mon amour“. Es findet am Sonntag, dem 20. September, um 17 Uhr statt.

Unter dem Titel „Swing Time Benny Goodman“ ist in der Christuskirche für zwei Stunden Hörgenuss angesagt. Auf dem Programm stehen Stücke von Benny Goodman, um zum einen die berühmten Goodman-Klassiker zu präsentieren. Zum anderen werden auch Stücke von Musikern gespielt, die Wegbegleiter, Freunde und Mitmusiker von Benny Goodman waren oder die von Goodman inspiriert worden sind. Dazu zählen Glenn Miller, Duke Ellington, James Last oder Bert Kaempfert.

Die Swing Company hat mit dem neuen musikalischen Leiter Stefan Back einen Klarinettenvirtuosen in den Reihen, der den Goodman-Geist sowohl in den typischen Swing-Klassikern als auch in ganz aktuellen Stücken wieder aufleben lassen kann. Der Eintritt ist frei. Die Reihe „Dorfkirche mon amour“ besteht seit fünf Jahren. Das Kulturfestival der Nordkirche findet jährlich von Mai bis Oktober statt. Die Nordkirche möchte mit diesem Programm das Leben und das Bewusstsein unserer Kirchen im Lande stärken. „Seit dem Gründungsjahr 2023 ist die Veranstaltungszahl durch wachsende Netzwerke und begeisterte Künstler*innen und Besucher*innen stetig gestiegen“, sagt Projektleiterin Dr. Luise Klafs.

Texte und Foto: Hauke Hansen

Gut Steinwehrrer SommerMarkt

22. - 23. August 10-18 Uhr



erleben:

- Ponyreiten
- Kutschfahrten
- Kindertheater

entdecken:

- Bis zu 90 Aussteller
- Regionale Köstlichkeiten
- Mode, Dekoration, Outdoor

Eintritt: 5 € p.P. | Kinder bis einschließlich 16 Jahren frei

Gut Steinwehr 24796 Bovenau  



**In der Kulturreihe
„Dorfkirche mon amour“ tritt
die Gruppe Swing Company mit
ihrer Solistin Susanna Rosendahl
in der Christuskirche auf.**



SATT UND SELIG

Unter dem Motto „Satt und selig“ finden am **5./6. September** innerhalb von 24 Stunden in der Christuskirche Kronshagen insgesamt neun Andachten statt – und diese im Drei-Stunden-Takt. Zusätzlich zu den Andachten werden Musik, Speisen und Getränke angeboten.

Los geht es am Samstag um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Singen von **Volksliedern zum Akkordeon**. Danach gibt es Käse und Wein.

Um 21 Uhr folgt **„Lone Rider – A Tribute to Johnny Cash“**. Auf dem Programm stehen die Lieder der Country-Legende: von dessen Anfängen (Walk the line) über die Hits der 60er-Jahre (Ring of fire, Bonanza) bis hin zu den American Recordings (Hurt, Personal Jesus). Passend dazu werden anschließend Hot Dogs und Bier gereicht.

Nach der **Jugendandacht** um Mitternacht locken roter Sekt, rote Brause und Berliner.

Um 3 Uhr stehen **Taizélieder**, Pizza und Softgetränk auf dem Plan und danach um 6 Uhr **Soundbath**. Das sind entspannende Klänge von Trommeln, Gongs und Klangschalen in Verbindung mit Gesang. Die Zuhörenden dürfen sich gern mit Decken auf die Kirchenbänke legen und danach Ingwerwasser und Scones probieren.

Zur Frühstückszeit um 9 Uhr erklingen **Orgel und Flöte**, lecker ergänzt durch Café au Lait und Croissants. Mittags um 12 Uhr tritt der **Posaunenchor** der Christusgemeinde auf. Als Mittagessen gibt es Suppe und Brot.

Besonders für Kinder und Familien geeignet ist der 15-Uhr-Termin im **Erzählzelt**, ergänzt um Spiele aus Omas Zeiten sowie Kaffee, Saft und Kuchen.

Abschließend tritt um 18 Uhr die **Kantorei** der Christusgemeinde auf. Danach warten Stullen und Wein auf die Beteiligten.

Für alle neun Uhrzeiten gilt: Nach jeweils einer etwa halbstündigen Andacht und einer weiteren Stunde mit Musik, Spielen und Essen bleibt die Kirche offen und lädt einfach zum Dasein ein. Der Eintritt ist frei. Das Essen erhalten Sie zu kleinen Preisen.

WAS TUN, WENN DER STROM AUSFÄLLT?

Das ist die Frage, um die sich diese Ausgabe des Kronshagen Magazins dreht. Und viel haben Sie schon darüber lesen können, was unser Rathaus, Polizei, DRK und Feuerwehr tun können und werden.

Was kann nun Kirche dazu und darüber hinaus beitragen? In früheren Zeiten waren die Kirchenglocken die einzigen Mittel, um Menschen zusammenzurufen. Die Kirche war oft das einzige Steinhaus im Ort, weswegen sich die Menschen hier versammelten. Das hat sich zum Glück sehr geändert. Wir leben heute gut geschützt in unseren Häusern, mit Vorräten im Keller, umsorgt durch ein gut vorbereitetes System aus medizinischer Versorgung und staatlichem Schutz.

Aber natürlich würde unsere Christusgemeinde in einer Krise den oben genannten Verantwortlichen helfend zur Seite stehen, wo es gewünscht wird und es sinnvoll ist. Die Verantwortlichen im Rathaus wissen, dass sie auf uns zählen dürfen.

In der Christusgemeinde versuchen wir – die Pastorenschaft, die Mitarbeitenden und viele Ehrenamtliche – zu allen Zeiten für die Menschen im Ort da zu sein. Selbstverständlich werden wir dies auch und in besonderem Maße in einer Krise tun. Unsere Hauptaufgabe sehen wir darin, allen Menschen im Ort mit Gottesdiensten und mit Seelsorgeangeboten Möglichkeiten des Zusammenseins und des Austauschs anzubieten.

In Erinnerung an die Zeit der Coronapandemie bin ich überzeugt, dass wir mit vollem Vertrauen in unsere Gemeinschaft und voller Gottvertrauen in die Zukunft sehen können.

Texte: Pastorin Ina F. Strege



Foto: stockadobe.com

Hair & Beauty DESIGN

Kronshagen

Ab sofort finden Sie uns
im Neubau nebenan in der
Kopperpahler Allee 123.

*Wir sind
umgezogen!*

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 8–18 Uhr

Samstag 8–13 Uhr



Hair & Beauty Design

Kopperpahler Allee 123 | 24119 Kronshagen

T.: 0431/541321 | www.hairandbeautydesign.de

Für sie und für ihn

Die revolutionäre Trainingsmethode für deinen *Beckenboden*

Trainiere deinen Beckenboden in nur 22 Minuten. Ganz
bequem im Sitzen und in Alltagskleidung. MyPelvi kann dir
bei folgenden Themen helfen:

- ✓ Inkontinenz
- ✓ Potenz und Libido
- ✓ Prostatektomie
- ✓ häufiges Wasserlassen
- ✓ Rückbildung
- ✓ Rückenschmerzen
- ✓ Core- und Performance-Training
- ✓ Oberschenkel- und Po-Straffung

Jetzt
**Probesitzung
vereinbaren**

* Kostenlose Beratung durch
eine*n MyPelvi Expert*in
einmalig buchbar.

MyPelvi Kiel-Kronshagen
Kieler Straße 86, 24119 Kronshagen
Tel.: 0431 53 48 982
kielkronshagen@mypelvi.de

mypelvi

Zum Ausprobieren, Wohlfühlen und Mitmachen

Frauenzauber-Messe am 12. September im Bürgerhaus

**Die Frauenzauber-Messe hat längst einen festen Platz in den
Hitlisten der Kronshagener Veranstaltungen erobert. Wo
sonst finden Sie Wohlfühl- und Mitmachangebote, Kleidung,
Schmuck und mehr so eng beieinander.**

Wie gewohnt werden am 12. September von 14–17 Uhr Modeunikate
(auch in Übergrößen), Schmuck, Segeltaschen und vieles mehr im
Bürgerhaus angeboten. Aber in diesem Jahr liegt der Fokus noch mehr
als zuvor auf Wohlfühlangeboten zum Ausprobieren und Mitmachen.
So laden Fußreflexzonen- und Teilkörpermassagen, Reiki und Klang-
schalen zum Kurzurlaub vom Alltag ein. Mrs.Sporty Kronshagen
informiert über MyPelvi-Beckenbodentraining sowie ihr Konzept
des effektiven Trainings für Frauen.

Die Physiopraxis Amai S. stellt die KryoVital-Kältetherapie zur effek-
tiven Schmerzlinderung vor. Beim Stand von DoTerra-Öle können
Sie sich über die vielfältigen gesundheitsfördernden Möglichkeiten
der Öle informieren sowie die Düfte und eine Aroma-Touch-Hand-
massage genießen.

Schönheit zum Anfassen gibt es bei Mary Kay und Ringana Kosmetik,
und mit einer Haarstylistin können Sie gleich vor Ort einen neuen
Look ausprobieren.

Aber auch ruhige Ecken bietet die Messe an. Dort kann sich mithilfe
von Yoga, Hypnotherapie und Entspannungsregeln ganz entspannt
auf eine innere Reise begeben werden. Wer eine Pause benötigt, den
verwöhnen die Damen des Gettorfer Hospizes mit selbst gebackenen
Kuchen und Getränken. Der Erlös kommt dem Hospiz zugute.

Text: Silke Umlauff, Fotos: Mrs.Sporty, DoTerra



**In diesem Jahr liegt der
Fokus der Messe auf
Wohlfühlangeboten zum
Ausprobieren und
Mitmachen.**



Lieder zum Fürchten poetisch eingerahmt

**Musikalisch-kabarettistischer Kreisler-Abend
am 4. Oktober im Bürgerhaus**

Georg Kreisler (1922–2011) gehört zu den bedeutendsten zeitgenössischen Komponisten deutscher Sprache. Mit seinem Sprachwitz und tief sinnigem bis makabren Humor hat er das musikalische Kabarett stark geprägt.

Wie aktuell seine Texte auch heute noch sind, wollen uns die Musiker Volkmars Helbig (Klavier) und Sven Zimmermann (Kontrabass) am Sonntag, dem 4. Oktober, ab 17 Uhr im Bürgerhaus Kronshagen zeigen.

„Wir werden mit Genuss die alten bösen Lieder, die unvergesslichen Everblacks, von Georg Kreisler erklingen lassen“, freut sich Volkmars Helbig, pensionierter Physik-Professor, „Mann am Klavier“ beim Frauenkabarett Kronshagen und Kreisler-Fan seit Studententagen. Sein Duo-Partner Sven Zimmermann, Texter, Komponist und Musiker unter anderem bis 2020 bei Godewind, ergänzt: „Wir werden einen Blick auf den Menschen, Kabarettisten und vielfach ausgezeichneten Poeten Kreisler werfen, der es wie kein anderer verstanden hat, die blutrünstigsten Abscheulichkeiten, die bissigsten Politikkritiken, aber auch die romantischsten Absurditäten mit dem Charme seiner Wiener Sprache für das Publikum erträglich zu präsentieren.“

Helbig und Zimmermann treten mit dem Programm seit 2018 mit großem Erfolg auf. Sie freuen sich darauf, nun auch das Kronshagener Publikum zu Fans von Kreislers gesellschaftskritischen Moritaten und Zitaten zu machen und es an Kreislers unbändiger Freude teilhaben zu lassen, sich genüsslich bissig in Wort und Ton über Liebe, Beziehungen und das Dasein im Allgemeinen zu äußern.

Karten für 15 Euro sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Korth erhältlich, Restkarten für 18 Euro an der Abendkasse.

Text: Silke Umlauff, Foto: Anemone Helbig



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT

Noch realistisch oder bereits aussichtslos?

**Vortrag von Prof. Dr. Andreas Oeschles
am 26. August im Bürgerhaus
zum Klimaabkommen**

Unglaublich heiße Sommertage liegen hinter uns, die den voranschreitenden Klimawandel unangenehm wie bedrohlich spürbar machen. Ein Vortrag der schleswig-holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG) hinterfragt die Erreichbarkeit der Klimaziele, schenkt aber auch Hoffnung.

Es ist eine Frage, die deutlich zur Eile mahnt, gleichzeitig aber auch Hoffnung macht: „Wie wir das 1,5-Grad-Ziel noch erreichen könnten.“ Der Titel des Vortrags, den Prof. Dr. Andreas Oeschles, organisiert von der Kronshagener Sektion der SHUG, am 26. August im Bürgerhaus halten wird, lässt gleich eine weitere Frage mitschwingen: Bestehen also doch noch Möglichkeiten, das Klimaabkommen von Paris aus dem Jahr 2015 einzuhalten? 195 Staaten hatten sich damals auf der Weltklimakonferenz in Frankreich zur Eindämmung des Klimawandels und zu einer klimafreundlichen Umgestaltung der Weltwirtschaft verpflichtet. Die globale Erwärmung sollte beschränkt werden: auf deutlich unter zwei Grad und möglichst auf maximal 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter.

Doch schon im Oktober 2018 hatte der Weltklimarat einen Sonderbericht vorgelegt, der zeigte, dass das Ziel nur noch mit einer drastischen Senkung der von Menschen verursachten CO₂-Emissionen erreicht werden könnte.

Wie realistisch ist aber dieses Szenario? Ist es überhaupt noch möglich und welche Rolle können sogenannte „negative Emissionen“ dabei spielen – Kohlendioxid-Emissionen, die nachträglich wieder aus der Atmosphäre entfernt werden?

Diesen und ähnlichen Fragen wird sich Andreas Oeschles widmen, der als Professor des Geomar Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung und Leiter der Forschungseinheit Biogeochemische Modellierung interessante Einblicke in den neusten Stand entsprechender CO₂-Entnahme-Technologien geben wird.

Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Bürgerhaus an der Kopperpähler Allee. Mitglieder der SHUG sowie Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt. Nichtmitglieder zahlen sieben Euro an der Abendkasse.



Text: Anna Maria Bader, Foto: Geomar



Esprit und femininer Charme mit Biss

Das Ensemble des Frauenkabarets Kronshagen bei der Probe. V. li.: Volkmar Helbig, daneben Birgit Kuchenbecker, Sybil Denicke, Astrid Brunke, Inge Schröder, Martina Mackenstein, Annika Finke, Natascha Pösel

Möchten Sie mehr über die Mitglieder erfahren?



30 Jahre Frauenkabarett Kronshagen mit Aufführungen im November

Sie sind zwischen 51 und 84 Jahre alt, haben insgesamt 20 Kinder großgezogen und damit Lebenserfahrung, Ideen und Spielfreude für unzählige Kabarettprogramme: die sieben Frauen des nunmehr 30-jährigen Frauenkabarets Kronshagen und ein Mann am Klavier.

Als sich das Frauenkabarett Kronshagen 1996 aus einem Volkshochschulkurs anlässlich eines Auftritts auf der 725-Jahr-Feier der Gemeinde Kronshagen gegründet hat, ahnte niemand, dass daraus eine dreißigjährige Erfolgsgeschichte werden sollte. Von den Kabarettistinnen der ersten Stunde ist heute keine mehr dabei, aber der Geist ist erhalten geblieben. Im Mittelpunkt steht die Freude, gemeinsam ein Kabarettprogramm mitten aus dem Leben auf die Bühne zu bringen, das Menschen einfach nur Spaß macht oder sie befreit lachen lässt. Bis heute schöpfen

die Ensemblemitglieder ihre Ideen aus ihren individuellen Biografien und der Kunst, zu beobachten und den Finger bühnenreif in die Wunde zu legen.

„Beim Kabarettspielen kann man kleine Bösartigkeiten herauslassen, die man sich sonst nicht leisten kann“, erläutert Ensemblemitglied Inge Schröder ihre Begeisterung für ihr fast dreißigjähriges Kabarettspiel. Astrid Bunke ergänzt: „Als Frauenkabarett haben wir die Besonderheit, dass wir mit unserer speziellen Frauenperspektive auf das Leben schauen. Oder wie wir es über uns formulieren: Wir sind freche Frauen und machen gesellschaftspolitisches Kabarett ohne plattes Männer-Bashing. Mit Haltung. Aber ohne Gedöns.“

Astrid Bunke fasziniert seit zwanzig Jahren die Kombination aus selbst geschriebenen Texten, Spielfreude und Singen beim FKK

und die Möglichkeit, auch kurz vor einem Auftritt noch tagesaktuelles Geschehen in das Programm einzubauen. Martina Mackenstein ist erst seit drei Jahren Teil des Ensembles und genießt beim Frauenkabarett die Freiheit, auf bestimmte, ihr am Herzen liegende Themen in humorvoller Art aufmerksam zu machen. Denn wenn sieben Frauen zusammentreffen und überspitzt aus ihrem Leben erzählen, entstehen unendlich viele Ideen und Geschichten.

Von der Idee bis zum Bühnentext

Wenn dazu noch eingängige Lieder mit neuen Texten versehen werden und der Physiker Volkmar Helbig am Flügel virtuos das Ensemble begleitet, ist das der Stoff, aus dem erfolgreiches Kabarett gemacht wird. In vielen Kabaretttheatern gibt es Hintergrundrecherche oder einzelne Ensemblemit-



FLIESEN REISCHERT
Das Fünf-Sterne-Bad

T (0431) 54 82 82
www.fliesen-reischert.de
Wildrosenweg 8 · Kronshagen



Meisterqualität
seit fast
40 Jahren



HAHN & PARTNER
RECHTSANWÄLTE

Ihre Rechtsanwälte im
„Alten Gemeindehaus“

Kieler Straße 72
24119 Kronshagen
Fon: 0431 / 24 00 10
recht@hahn-kiel.de

WWW.HAHN-KIEL.DE

glieder, die die Texte schreiben. Nicht so beim FKK, wie Inge Schröder erklärt: „Bei uns ist das ein Gruppenprozess. Alle Ensemblemitglieder bringen Themen und Ideen ein. Manchmal wenden wir dabei Kreativtechniken an. Ein anderes Mal hat eine von uns am Wochenende einen „Lauf“ und bringt einen fertigen Textentwurf mit. Der wird dann von allen gemeinsam kritisch durchleuchtet und bearbeitet. Und manchmal nehmen ganz normale Gespräche über den alltäglichen Wahnsinn eine unerwartete Wendung und es entspinnen sich urkomische Dialoge, die man einfach nur mitschreiben muss.“

Jeder Text wird in mehreren Leseproben bearbeitet. Oft wird an bestimmten Passagen lange gefeilt und um Worte gerungen. Die letzten größeren Änderungen erfährt ein Sketch, wenn er das erste Mal gespielt wird. Wenn man plötzlich merkt, dass immer noch „Schriftsprache“ statt „Sprechsprache“ drinsteckt. Oder die Längen der Wortbeiträge unausgewogen sind. Dann wird schon mal ein zu langer Monolog in viele kleine Bemerkungen zerlegt und neu verteilt. Und schon entsteht ein lebendiger Schlagabtausch.“

Wer schreibt die Liedtexte?

Auch an den Liedtexten wirken grundsätzlich alle mit. Dafür ist es nicht nur erforderlich, mit Worten umgehen zu können, sondern man braucht zusätzlich ein Gespür für Musik und Rhythmus. „Noch dominieren Astrid und ich, aber die meisten „Neuen“ sind musikalisch ziemlich gut drauf. Da ist noch einiges zu erwarten. Doch ohne Volkmar, den Mann am Klavier? Rien ne va plus! Mit großer Geduld und bemerkenswerter Anpassungsfähigkeit an unser stimmliches Repertoire hat er mit Abstand am meisten dazu beigetragen, dass wir uns heute musikalisch viel mehr zutrauen als früher“, erläutert Inge Schröder schwärmerisch.

Neues Programm zum Jubiläum

Als Frauenkabarett Kronshagen fühlt sich das FKK dem Kronshagener Publikum und der Bühne in besonderer Weise verbunden und freut sich sehr auf die zwei Auftritte im Bürgerhaus Kronshagen Anfang November. Das neue Programm „FKK mit ImBiss“ spielt in einem Imbiss als Treffpunkt und Kommunikationsort für Themen aller Art. Das Ensemble

präsentiert eine gewohnt scharfe Mischung aus Wortwitz, Ironie und absurdem Humor. Mit viel Spielfreude entlarven die sieben Frauen mit ihrem Mann am Klavier Heuchelei, Machtspiele und Missstände in der großen Politik ebenso wie im banalen Alltag. Das FKK fordert sein Publikum zum Perspektivwechsel heraus, regt zum Nachdenken an und lädt zum Diskurs ein. In einer Zeit, in der Politik oft wie Theater wirkt, balanciert das Programm zwischen Kritik und Unterhaltung: mal gnadenlos, mal versöhnlich, immer ehrlich.

Ergänzt wird das Programm durch etliche bekannte, mit neuen Texten versehene Songs. In ihnen wird spritzig und mit viel Bühnenpräsenz die pointierte Auseinandersetzung mit Umweltthemen, Armutsdebatten, großer Politik, WhatsApp-Familiengruppe, Frauenrechten oder Aktienrente fortgesetzt.

Karten für „FKK mit ImBiss“ am Samstag, 7. November 2026, um 19 Uhr und am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr im Bürgerhaus gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Korth und für 15 Euro an der Abendkasse.

Text und Foto: Silke Umlauff



0160/95 26 53 63

Kostenlose Beratung!



www.aparance.de

KATRIN MANSOURI
PIGMENTATION

KIELER STR.97 - 24119 KRONSHAGEN - MI - DO - FR 10-18 UHR

Angebot 2026
Nur für dich!

- Perfekte Augenbrauen
- Perfekte Lippen

150€ sparen*

*gilt für alle neuen Augenbrauen und Lippenpigmentation.
Keine Nachkorrektur enthalten.



Freundschaftlicher Beistand in guten wie in schlechten Zeiten

Die Silvergirls aus Kronshagen geben Anregungen, wie Sie einen Freizeitclub gründen

Von einer guten Tat berichtet Ursula Ellen Mix. Sie ist vor zwei Jahren nach Kronshagen gezogen, weil hier so viele nette Menschen wohnen. Wie hilfsbereit diese tatsächlich sind, konnte sie erst richtig nach einem Unfall erfahren.

Nachdem sie beim Cafébesuch die Stufen runtergerutscht ist, musste sie ins Krankenhaus und war danach auf einen Gehwagen angewiesen. Da wurde ihr klar, wie gut es ist, die Familie, nette Nachbarn und gute Freundinnen zu haben. Ein fremdes Ehepaar begleitete sie sicher über die Straße. Die Silvergirls brachten Ursula mit dem Auto zum Einkaufen und zu Arztterminen.

„Wir unterstützen uns eben gegenseitig, in guten wie in schlechten Zeiten“, heißt es vonseiten der Silvergirls. Das ist eigentlich eher eine Freizeitgruppe aus zehn Frauen im Alter von 60 bis 77 Jahren. Sieben davon wohnen in Kronshagen.

*„Wir lassen jede so, wie sie ist.
Wenn einer etwas nicht
passt, kann sie es sagen.“*

Silvergirl Marika

Der Name hat sich spontan ergeben, als die WhatsApp-Gruppe eingerichtet wurde. „Damit beschreiben wir unsere natürliche Haarfarbe“, sagt Barbara K. lachend und ergänzt: „Über WhatsApp machen wir Vorschläge für Unternehmungen. Jede entscheidet selbst, ob sie mitmachen möchte oder eben nicht.“



Ein Hoch auf die Freundschaft. Die Silvergirls unternehmen gemeinsam eine Menge in der Freizeit. Sie unterstützen sich aber auch gegenseitig mit Rat und Tat.

So verabreden sich die Frauen fürs Kino oder Theater, zum Shoppen oder auch für Ausflüge. Feste Termine sind das jährliche Schrottwichteln und die gemeinsame Silvesterfeier. Sie machen auch gemeinsam Kurzurlaub. So ging es bereits nach Magdeburg, Dresden und Berlin. Außerdem gehen sie einmal im Monat gemeinsam irgendwo essen. Ende Juli war es ein Grillen auf der Terrasse.

Wer den Silvergirls beim Erzählen zuhört, merkt schnell, wie harmonisch sie miteinander umgehen. „Wir lassen jede so, wie sie ist“, erzählt Marika. „Wenn einer etwas nicht passt, kann sie es sagen.“

Weitere Frauen möchte die Gruppe nicht aufnehmen, doch die unternehmungslustigen Frauen geben gern Tipps, wie eine solche Gruppe gegründet wird. „Zuerst einmal müs-

sen Sie raus und etwas unternehmen, zum Beispiel zum Seniorenfrühstück gehen“, rät Barbara R. „Seien Sie offen und gehen Sie auf die Leute zu.“ Möglicherweise finden sich schnell gemeinsame Interessen und Gleichgesinnte, die gern mitmachen würden. Möglichkeiten zum Treffen gibt es genügend in Kronshagen. Beispielsweise beim Mittagstisch des Seniorenbeirats oder beim Montagskino, das im Oktober wieder losgeht. „Ich gehe gern zum Seniorentanz der Tanzschule Knobloch“, berichtet Marika. „Da lernt man ganz nette Leute kennen.“ Gern würden die Silvergirls auch mal am Sonntagnachmittag zum Tanztee gehen. Doch wer kann so etwas in Kronshagen organisieren?

Text und Foto: Carsten Frahm

Besuch aus Uganda in Kronshagen

**Freundschaftsverein ermutigt
zum Zusammenwirken in einer
schwierigen Welt**



Kronshagen und Bushenyi in Uganda – sie liegen 6.374 Kilometer auseinander, und doch arbeiten wir seit Jahrzehnten eng zusammen. Das geschieht besonders auf drei Gebieten: Schutz der Natur, Bildung und Wege der Heilung.

Um Projekte in diesen Bereichen gemeinsam zu entwickeln, sind wechselseitige Besuche wichtig. So war es für uns eine große Freude, dass uns zwei Gäste aus Uganda hier in Kronshagen besuchten. Das waren die Koordinatorin der NGO Rukararwe, Abby Ayebaze, und Arthur Taratwebirwe, Direktor der Ryonza Secondary School. Auf dem Jahresempfang lernten sie auch Bürgermeisterin Nora von Massow und Landrat Ingo Sander kennen.

30 Mitglieder des Freundschaftsvereines KroBu organisierten diesen Besuch. Sie wurden von der Kommunalgemeinde Kronshagen und von der Christusgemeinde unterstützt. Es zeigte sich, dass es Fortschritte in allen diesen drei Arbeitsbereichen gibt:

- 1.) In der Region Bushenyi hat sich das Klima verbessert. Dort fällt jetzt in Uganda am meisten Regen. Dazu beigetragen haben die zahlreichen Baumpflanzungen durch Rukararwe. Auch die Solarenergie hat sich günstig auf das Klima ausgewirkt. Sie wird weiter gefördert.
- 2.) In der Bildung wird die „Grüne Schule“ angestrebt. Schülerinnen und Schüler sind da nicht Objekte des Unterrichtes. Sie lernen es vielmehr, selbst Akteure des Naturschutzes zu werden. So pflanzen sie Bäume und legen auch Gärten an. Im Gymnasium Kronshagen wie in der Gemeinschaftsschule wird danach gefragt, ob solche Anregungen hier aufgenommen werden könnten. Im GymKro besteht starkes Interesse, 2028 wieder nach Uganda zu reisen.
- 3.) Rukararwe hat sich zu einem Zentrum des Heilens entwickelt. Dabei werden ganzheitliche Wege des Heilens praktiziert. Das gilt besonders auch bei schweren Verlusten. Dann wird Raum und Zeit gegeben, die Gefühle zum Ausdruck zu bringen und sie anderen mitzuteilen.

In Rukararwe geschieht das auch in Bewegung, Rhythmus und Tanz. Zurzeit findet dort ein Projekt statt, in dem untersucht wird, wie weit solche Trauerbegleitung ein Modell sein kann. Dieses Projekt wird von KroBu, der Kirche und auch wieder von Bingo unterstützt. In der Trauerbegleitung in Kronshagen nehmen wir oft Anregungen aus Rukararwe auf. Wir bringen zum Ausdruck, was uns bewegt, und



bewegen uns manchmal dabei. Immer achten wir darauf, die Balance und den eigenen Rhythmus zu finden. Der Besuch hat uns gezeigt, wie fruchtbar wir in all diesen drei Bereichen zusammenwirken.

Text: Klaus Onnasch, Fotos: KroBu und Gemeinde Kronshagen

BERATUNGSSTELLEN



NOTRUF 110 ODER 112

**PSYCHOLOGISCHE
BERATUNGSSTELLE**
0174 / 904 72 94

KINDER

**KINDER- UND
JUGENDBEIRAT**
0431 / 586 61 26

HAUS DER JUGEND
0431 / 58 14 89

MÄDCHENHAUS
0431 / 805 88 81

NUMMER GEGEN KUMMER
11 61 11

JUGENDAMT
04331 / 20 20

KINDERSCHUTZ-ZENTRUM
0431 / 12 21 80

BLAUER ELEFANT
0431 / 122 18 28

ERWACHSENE

BERATUNGSBÜRO
0431 / 58 66 188

ÄMTERLOTSE
0431 / 54 12 25

SCHULDNER-BERATUNG
04322 / 66 16

FRAU & BERUF
0431 / 220 02 70 ODER
04331 / 943 91 05

**HILFTELEFON –
GEWALT GEGEN FRAUEN**
08000 / 11 60 16

SOZIALVERBAND SOVD
04331 / 770 07 99

RENTENBERATUNG
0431 / 65 47 98 21

SENIORENBEIRAT
0431 / 545 87 87

**PFLEGESTÜTZPUNKT
ALTENHOLZ**
0431 / 32 10 40

BETREUUNGSVEREIN
04331 / 33 80 70 ODER
04351 / 72 60 94





Falls der Akku leer ist

Lauftraining am Montag-
abend auf dem Sportplatz
am Suchsdorfer Weg

Was passiert beim LAC Kronshagen, wenn in Kronshagen der Strom ausfällt?

In unserer sechsjährigen Vereinsgeschichte kam zum Glück noch kein größerer Stromausfall vor. Notfallpläne haben wir auch noch keine, aber der Schwerpunkt dieser Ausgabe gab uns den Anlass, uns mit dem Thema zu beschäftigen.

Wir haben Glück, dass unsere Sportart mit relativ wenig Aufwand betrieben werden kann. Die Läufer benötigen für ihr Training außer Laufschuhen nicht einmal zwingend eine Laufbahn. Trainiert werden kann im Zweifelsfall auch auf der Straße.

Ideal wäre eine aufgeladene Laufuhr. Bei einem Stromausfall kann die Laufuhr vor

dem Training nicht mehr an der Steckdose aufgeladen werden. Notfalls geht es aber auch ohne Laufuhr, und Trainer Andreas Fuchs hat beim Training eh immer mehrere batteriebetriebene Stoppuhren dabei. Auch für das Springen und Werfen wird kein Strom benötigt. Weiten werden mit einem Maßband gemessen.

Es spricht also wenig gegen Leichtathletik-Training bei Stromausfall. Oder etwa doch? In der warmen Jahreszeit wird bei Tageslicht auf dem Sportplatz trainiert. Sportangebote wie Yoga könnten dann auch im Freien stattfinden. In der kalten Jahreszeit ist es nicht ganz so einfach. Insbesondere die Kinder und Ju-

gendlichen trainieren am späten Nachmittag und Abend in den Kronshagener Sporthallen und benötigen Licht. Auch für die Läufer, die im Winter draußen trainieren, reichen Stirnlampen nicht aus. Sollte es also in der kalten Jahreszeit zu einem längeren Stromausfall kommen, würde das Leichtathletik-Training für alle Gruppen auf dem Sportplatz stattfinden und die Trainingszeiten müssten so angepasst werden, dass es noch hell ist. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir unsere Sportangebote bei Stromausfall nicht einstellen müssten.

Text und Fotos: Corinna Beck



Kurt Burmeister
HEIZUNG | SANITÄR

Gas-/Ölanlagen | Wärmepumpen | Solar | Bäder | Service

Ottendorfer Weg 59, 24119 Kronshagen, T. 0431-586780
info@kurt-burmeister.de, www.kurtburmeister.de

Neues „Tiny-Vereinsheim“

Am 1. Juni 2026 konnten wir unser „Tiny-Vereinsheim“ auf dem Sportplatz am Suchsdorfer Weg feierlich einweihen. Es soll in Zukunft dazu dienen, sich umzuziehen und Dinge für den Sportbetrieb zu lagern. Bei Wettkämpfen kann es als Wettkampfbüro genutzt werden. Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren. Die Förde Sparkasse, die Naeve-Stiftung und

„Ein großer Dank geht an die Sponsoren, die uns bei der Finanzierung und den Fundamentarbeiten für das Tiny-Vereinsheim unterstützt haben.“

der Landessportverband unterstützten uns großzügig bei der Finanzierung des Vereinsheims und die Firma Werner Vollert Tiefbau GmbH & Co. KG sponserte die Fundamentarbeiten auf dem Sportplatz.



HEMECARE – die Alltagshelfer: Betreuung & Unterstützung im Alltag ganz ohne Zeitdruck

– ANZEIGE –

Viele Senioren, aber auch Familien und andere Hilfsbedürftige wünschen sich Unterstützung und Entlastung. Sei es bei der Grundpflege, beim Einkaufen, Aufräumen, Kochen oder einfach als nette Gesellschaft. Genau das bieten die Alltagshelfer von HEMECARE – die Alltagshelfer jetzt in Rendsburg-Eckernförde stundenweise, ohne Zeitdruck und ganz nach Bedarf. Oft werden die Leistungen sogar von den Pflegekassen übernommen.

Unterstützung ohne Eile

Anders als viele ambulante Pflegedienste können sich die Alltagshelfer von HEMECARE – die Alltagshelfer so viel Zeit nehmen, wie für ein menschliches Miteinander nötig ist. „Nur so können wir uns in aller Ruhe um die individuellen Wünsche unserer Kunden kümmern. Es muss sichergestellt sein, dass jeder unserer Kunden, die für ihn optimale Versorgung erhält“, weiß Nils Laß, der im November 2023 mit HEMECARE – die Alltagshelfer in Rendsburg-Eckernförde gestartet ist. „Bei uns geht es oft um aktivierende Hilfe. Alles, was gemeinsam möglich ist, machen wir gemeinsam. Wir helfen zudem über die Grundpflege hinaus, den Alltag selbstbestimmt zu meistern und selbstbewusst, eigenständig und lebensmutig in den eigenen vier Wänden zu bleiben“, ergänzt

der 38-jährige. HEMECARE – die Alltagshelfer unterstützt nicht nur Senioren, die möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben wollen, sondern entlastet auch Familien oder pflegende Angehörige.

Während und nach der Schwangerschaft können zudem Frauen die HEMECARE – die Alltagshelfer Dienste in Anspruch nehmen. Dabei steht HEMECARE – die Alltagshelfer seinen Klienten auch bei Anträgen und Abrechnungen zur Seite.

Vieles bezahlen die Kassen

Was viele nicht wissen: Die Kosten für die Arbeit der Alltagshelfer werden oft ganz oder zum Teil von der Pflegekasse übernommen. Denn HEMECARE – die Alltagshelfer in Rendsburg-Eckernförde ist von den Pflegekassen zugelassen und anerkannt. Das gilt übr-



Jeden ersten Donnerstag des Monats, um 17:00 Uhr, bei uns im Standort Marienthaler Str. 20, 24340 Eckernförde:

Regelmäßigen Infoveranstaltungen zu den Themen, Pflege, Betreuung, Demenz

Zusammen mit wechselnden Partnern aus der Region wie Sanitätshäuser, Fachärzte, Polizei etc.

Raum für Beratung, Prävention und Vernetzung.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung: 04351 / 8909408

Alltagshelfer Rendsburg-Eckernförde GmbH
Marienthaler Str. 20, 24340 Eckernförde
T: 04351 / 8909408
E: eckernfoerde@homecare-alltagshelfer.de
H: homecare-alltagshelfer.de/meerbusch/



gens für alle HEMECARE – die Alltagshelfer Standorte. Über die Möglichkeiten zur Kostenübernahme informieren Nils Laß und sein Team bei einem unverbindlichen Erstgespräch. „Wurde ein Pflegegrad festgestellt, lässt sich eine bestimmte Anzahl an Pflegestunden über die Kasse abrechnen. Besteht mehr Bedarf, kann das privat finanziert werden“, erklärt Laß. Und nicht nur ältere oder demente Menschen haben darauf Anspruch.

Die Kosten für die Alltagshelfer können auch bei Schwangerschaft, längerfristiger Krankheit, einer chronischen seelischen Erkrankung oder einer geistigen Behinderung übernommen werden.





Vom Schatzsucher-Fieber gepackt

Zwei Kronshagener Geocacher geben Einblicke in eine Welt voller Rätsel und Entdeckungen

Geocaching? Davon gehört haben in den vergangenen Jahrzehnten gewiss schon viele. Doch wie funktioniert das Hobby eigentlich genau? Gemeinsam mit zwei Geocachern aus dem Hasselkamp begab sich das Kronshagen Magazin auf Schatzsuche.

Wir öffnen die Tür, atmen die herrliche Sommerluft und gehen los, ab nach draußen. Dort findet die Suche nämlich statt und dort sind auch Christine und Michael Appel seit 2010 immer wieder unterwegs, erst als neugierige, bald als passionierte Geocacher.

„Wir waren schon immer wild am Wandern“, erzählt Michael, der sich grundsätzlich gern in der Natur aufhält. Als seine Frau Ende der Nullerjahre einen Zeitungsbericht über das anhand von Koordinaten geleitete Suchspiel las, wünschte sie sich prompt ein GPS-Gerät

zum Geburtstag. Gemeinsam probierten sie es aus, entdeckten aber nicht nur ihren ersten „Cache“, also den Schatz, den es zu finden gilt. Die beiden tauchten ein in eine Welt, die ihre Augen allein beim Erzählen begeistert aufleuchten lässt.

Seit der US-Amerikaner Dave Ulmer am 3. Mai 2000 nach der Freigabe von genauen Satellitendaten für die Allgemeinheit den allerersten „Schatz“ (einen wetterfesten Behälter mit unterschiedlichen Inhalten) versteckte und die Koordinaten im Internet veröffentlichte, sodass die Suche beginnen konnte, ist die GPS-Schnitzeljagd weltweit zu einem bunten Hobby für Groß und Klein angewachsen.

Organisiert wird alles dabei hauptsächlich über den weltweit größten Anbieter Geocaching.com des US-amerikanischen Unternehmens Groundspeak.

Christine zückt ihr Handy, loggt sich ein und erklärt, dass es unterschiedliche Mitgliedschaften gibt. Basic-Mitglieder, die die Angebote kostenfrei nutzen können, bekommen beispielsweise den Zugriff auf leichte Caches. Premium-Mitglieder, wie die beiden Kronshagener, können für erschwingliche 30 Dollar pro Jahr (rund 26 Euro) das volle Angebot nutzen. Was das umfasst? Ganz unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, vom Grundschulniveau bis hin zu hochkomplexen Rätseln, von einfachen Ein-Stationen-Suchen bis hin zu einer ganzen Reihe von versteckten Hinweisen, die nacheinander oder auch miteinander kombiniert am Ende zur Lösung führen.

Wie die dann aussieht? Grundsätzlich geht es darum, einen Behälter zu finden, in dem sich in der Regel ein Logbuch befindet. Hier trägt jeder Geocacher sich mit seinem Namen

sicher • schnell • zuverlässig... seit 1995
Inh.: N. Szupryczynski

ABSOLUT
Kanalreinigung + Containerdienst

Container bis 30 m³ für:

- Erdaushub
- Bauschutt
- Bauabfälle
- Gartenabfälle etc.

Lieferung von:

- Kies, Kiesel
- Mutterboden etc.

- Rohrreinigung (Bad / WC / Küche)
- Kanalinspektion
- Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen

24-Stunden-Notdienst

0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456
Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental / Raisdorf

WICHMANN
BESTATTUNGEN

- Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen
- Vorsorge mit Treuhandkonto

... wenn der Mensch den Menschen braucht

– Seit 1909 in vierter Generation das Haus Ihres Vertrauens

Blücherstr. 15 • 24105 Kiel • Tag- & Nachtruf 0431/86204

und dem aktuellen Datum ein, als Beweis, den Cache auch tatsächlich gefunden zu haben. Im leichten Fall ist dies beispielsweise eine Plastikbox, wie eine wasserdichte Brotbox, in der ein kleines Heftchen zum Eintragen bereitliegt. Im komplizierten Fall ähnelt der Cache jedoch einem Alltagsgegenstand und ist auf den ersten Blick gar nicht als Behälter zu erkennen.

Michael zückt eine Kunststoffschraube, die zum Befestigen von Weidezäunen verwendet wird, und schmunzelt, als er ein Gewinde aufdreht und einen feinen eingerollten Papierstreifen zum Vorschein bringt. Auch dies ist ein Logbuch.

Die Kreativität scheint grenzenlos, wenn die beiden berichten, wo sie in der Vergangenheit schon überall Caches gefunden haben. „In sechs Metern Höhe im Wald“ sei keine Seltenheit, weshalb fortgeschrittene Geocacher oft Teleskopstangen zum Angeln dabei haben. Auch eine Leiter, eine Warnweste oder ein Bauhelm können nützlich sein, wenn die Koordinaten beispielsweise auf eine Verkehrsinsel hinweisen, auf der sich einzig und allein ein großes Straßenschild befindet. Die Schutzkleidung helfe dabei, Passanten nicht zu verwirren und inkognito zu bleiben, denn um einen Geocache nicht zu verraten, ist ein möglichst unauffälliges Verhalten angeraten. Die Leiter unterstützt dieses Auftreten und ermöglicht gleichzeitig die Suche am Verkehrsschild – nach einem kleinen, wie auch immer gearteten (Miniatur-)Behälter, in dem sich das Logbuch versteckt. Schmunzelnd präsentiert Michael auch ein solches Döschen: ein



Rückseite eines Logbuchs mit hilfreichen Hinweisen. Damit die Schätze nicht von Unkundigen missinterpretiert und entfernt werden, sind größere Behälter meist mit erklärenden Infos versehen.

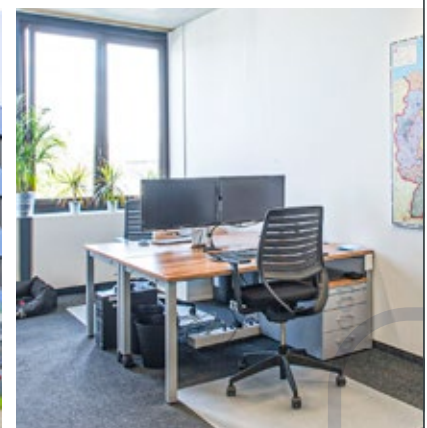
kleines, zylindrisches Metallteil, nicht größer als ein Centstück. Per Magnet lasse es sich problemlos an Metallteilen in der Öffentlichkeit verstecken. Unscheinbar und unsichtbar für das ahnungslose Auge und doch gelistet, beziehungsweise von den sogenannten „Reviewern“ auf der Online-Seite verwaltet.

Die Schatzersteller, die die Caches bestimmen und pflegen, nennen sich wiederum „Owner“. Sie betreuen auch das Logbuch, schauen, dass immer genug Platz zum Schreiben darin vorhanden ist und freuen sich über die Vielfalt der Einträge.

Auch die Appels sind längst zu Ownern geworden. Als im Frühjahr 31 Caches allein in Kronshagen gelistet waren, stammten ganze sieben von ihnen. In ganz Deutschland haben sie mittlerweile rund 100 versteckt, in Dänemark zehn. Sie kommen gut herum, genießen den Austausch mit anderen, die ihr Hobby teilen. ▶

LBU REAL.

Kiel



LBU REAL. BUSINESS PARK KIEL

Der moderne Businesspark zentral im Gewerbegebiet Wittland im Westen von Kiel bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten:

- flexible Mietangebote in allen Bereichen
- Lager-, Storage- und Gewerbeflächen
- Konferenz- und Besprechungsräume
- ca. 200 Parkplätze und gute Anbindung zur Autobahn

**FREIE
FLÄCHEN**

Standort

**Rendsburger
Landstr. 215**

IHR KONTAKT:

Jan-Kay Rohde
T 0431 24714790
M 0162 2852554
j.rohde@lbu-real.de

LBU REAL. BUSINESS PARK KIEL

Wittland 2-4 | 24109 Kiel | www.lbu-real.de

Besuchen Sie
unsere Ausstellung
am Wilhelmplatz,
Eckernförder
Straße 44



Einbauschränke + Küchen
Raumplus-Schranksysteme
Fenster + Türen
Parkett und Vinylböden

TISCHLEREI MB
Ihr Meisterbetrieb aus Kiel

25 Jahre Tischlerei-
Meisterbetrieb

RAUMKREATIV
Einrichtungen nach Maß.

Eckernförder Straße 44 am Wilhelmplatz in Kiel
T 0431 210 78 80 | www.raumkreativ.com

„Die Geocacher treffen sich sehr gerne“, auch auf Events, sagt Christine, die besonders die Vielfalt an dem Hobby schätzt. „Jeder kann es so spielen, wie es seinem Naturell entspricht.“

Ebenso individuell könne auch jeder seinen Cacher-Namen gestalten. Die Kronshagener halten einen Stempel hoch, mit dem sie sich in den Logbüchern verewigen: Zwei Äpfel sind darauf zu sehen, die TwoApples, wie ihr Nachname. Auch als „Travelbugs“ ließen sie ihr Logo auf kleinen Holzplättchen verewigen, die sie hier und da als Tauschgegenstände bei den Caches deponieren und die – stets gut mitgeloggt – als Tauschgegenstände um die ganze Welt wandern. Unsere Kurzwanderung führt uns nicht um die Welt, aber in den



oben: Christine und
Michael Appel mit
ihrem Logo: den
TwoApples

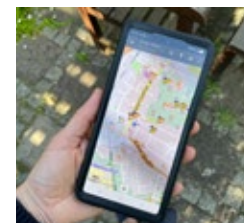


links: Hier, mitten im
Ortskern von Kronsha-
gen, ist ein Geocache
versteckt.

Ortskern von Kronshagen hinein. Es ist eine leichte Suche, die Christine zur Veranschaulichung ausgewählt hat. Die Koordinaten beschreiben die bunt bemalten Garagen neben dem Bahnhofpunkt. Ein GPS-Gerät ist dabei heute nicht mehr nötig. Das erledigt das Smartphone längst für uns, wo wir auf den entsprechenden Seiten im Internet auch ein paar Rätselfragen finden, die uns schließlich tatsächlich zum Schatz führen.

Wo der versteckt ist? Das wird hier natürlich nicht verraten. Aber melden Sie sich doch gern auf der Plattform an. Sie müssen nur den Ort und die Schwierigkeitsstufe auswählen und schon kann die Suche beginnen. Viel Spaß dabei.

Text und Fotos: Anna Maria Bader



Hier geht's
zur Registrierung
auf der Plattform
geocaching.com:



**Waldorflehrkraft
werden**

WALDORF
SEMINAR
Kiel

- Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern?
- Sie mögen es, Initiative zu übernehmen?
- Sie wollen neue Lehrmethoden kennenlernen?
- Für Sie zählt der einzelne Mensch mit seinen Fähigkeiten?
- Ihnen sind Kreativität und künstlerische Gestaltung wichtig?
- Für Sie ist Schule mehr als nur ein Job, sondern Bildungs- und Lebensraum?
- Sie legen Wert auf familienfreundliche Vorlesungszeiten?

Dann informieren Sie sich jetzt über unsere Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vereinbaren Sie gerne ein persönliches Beratungsgespräch! Das Masterstudium ist jetzt im Abendkurs möglich. Ein Quereinstieg kann problemlos erfolgen.

Waldorfseminar Kiel
Rudolf-Steiner-Weg 2
24109 Kiel

info@waldorf-kiel.de
www.waldorf-kiel.de
Tel.: 0431 - 800 680

Jetzt NEU: berufsbegleitende

Mitglied der
**BILDUNGS
ALLIANZ
WALDORF**



in Kooperation mit:
Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

Neue Sportangebote

Breitensport-Initiative im TSVK nach den Sommerferien



Der TSV Kronshagen reagiert auf die nachlassende Bereitschaft, Ehrenämter zu übernehmen, und stärkt zugleich die Angebote im Breitensport.

Die organisatorische und wirtschaftliche Steuerung des Sportbetriebes wird aktuell durch die Geschäftsstelle koordiniert und durch die hauptamtlichen Vereinssportlehrer Maxi Rehse (seit Juni) und Iwer Boysen unterstützt. Wartelisten werden nun abgearbeitet und neue Angebote kreiert. Eine neue „Reha im Wasser“-Gruppe ist bereits mit zwölf Teilnehmenden erfolgreich gestartet.

Testen Sie nach den Sommerferien die neuen Sportangebote im TSV Kronshagen.

Montags: *Eltern-Kind-Turnen* für 2- bis 4-Jährige bei Vereinssportlehrerin Maxi Rehse, Hallenteil A der Gemeinschaftsschul-Sporthalle im Suchsdorfer Weg. Erste Gruppe von 15.15–16.15 Uhr, zweite Gruppe von 16.15–17.15 Uhr.

Kinderturnen für 4- bis 6-Jährige bei Paula und Kaya, Hallenteil C der Gemeinschaftsschul-Sporthalle, 15.15–16.15 Uhr, zeitgleich und ideal für große Geschwister der 2- bis 4-Jährigen. Es gibt noch freie Plätze.

Dienstags: *Gemischte Entspannungstechniken* nach „Feldenkrais“ einschließlich progressiver Muskelentspannung ab 15. September von 13–14 Uhr bei Monika Reißlandt und Britta Witt, Parkettraum im Vereinsheim, Eichkoppelweg 24a

Kinderturnen für 4- bis 6-Jährige bei Paula und Emma Rottsahl, Turnhalle an den Eichen, Eichkoppelweg, 15–16 Uhr

Geräturnen bei Maxi Rehse, Turnhalle an den Eichen. 7- bis 9-Jährige von 16–17 Uhr, 10- bis 14-Jährige 17–18 Uhr

Mittwochs: *Geräturnen* für 7- bis 9-jährige Mädchen bei Vereinssportlehrer Iwer Boysen, Turnhalle an den Eichen, 14.30–15.45 Uhr
Geräturnen ab 16 Jahre bei Iris Fehrle, Turnhalle an den Eichen, 20.15–21.45 Uhr

Donnerstags: *Kleinkinder-Turnen* für 4- bis 6-Jährige bei Iwer Boysen, Halle der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule, Kopperpahler Allee 59, 15.15–16.15 Uhr (Warteliste)

Eltern-Kind-Turnen für 2- bis 4-Jährige bei Iwer Boysen, Halle der ehemaligen Brüder-Grimm-Schule, 16.15–17.15 Uhr

Neu-Mitglieder/Interessierte bitte vorher anmelden unter: maxi.rehse@tsv-kronshagen.de oder iwer.boysen@tsv-kronshagen.de

Freitags: *Nordic Walking* bei Maxi Rehse, 9 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Gartenverein Rosenau. Infos bei maxi.rehse@tsv-kronshagen.de

HipHop für 6- bis 8-Jährige von 15–16 Uhr und für 9- bis 12-Jährige bei Jolina Pichler, 16–17 Uhr, Parkettraum, Sporthalle an den Eichen
JazzDance für 8- bis 12-Jährige, 17–18 Uhr bei Jolina Pichler, Parkettraum, Sporthalle an den Eichen.

Anmeldung: info@tsv-kronshagen.de oder 0431/ 589381

Zum Szenario „Krisenfall“

Ein längerer Stromausfall würde den Sportverein vor ernsthafte Aufgaben stellen, da ein Sportprogramm ohne Strom in den Hallen oder Außenanlagen nicht möglich ist. Sollten noch Kommunikationswege funktionieren, müssten die Sparten ihre Mitglieder informieren, ob ein Alternativprogramm im Freien möglich ist.

Text und Foto: Heiko Drescher



Die neue
Vereinssportlehrerin
Maxi Rehse

„BEI UNS SIND IHRE AUGEN
IN GUTEN HÄNDEN!“



Schröder
Optik
Gutes Sehen aus einer Hand

www.schroeder-augenoptik.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine
Brillenberatung – vielen Dank !

Inhaber:
A. Schröder e. Kfm.
Meddagskamp 4
24119 Kronshagen
Tel. 0431 – 58 95 95



„Ich möchte in den Herzen der Menschen sein“

Musiker und Pädagoge Claus Merdingen ist am 9. Juni im Alter von 77 Jahren verstorben

Kaum jemand hat die Musikszene in Kronshagen über sechs Jahrzehnte so geprägt wie der begnadete Musiker, Arrangeur, Komponist, Regisseur, Chorleiter und herausragende Pädagoge Claus Merdingen.

Mit 17 Jahren wurde er 1966 als Keyboarder bei der damals sehr angesagten Rockband „The Rebels“ engagiert und tourte mit ihnen neben Schule und Studium durch Norddeutschland. Die Rockband war so begehrt, dass sie sogar dreimal für Stücke im Opern- und Schauspielhaus Kiel gebucht wurde.

Realschule Kronshagen

1975 trat Claus Merdingen seine Stelle als Englisch- und Musiklehrer in der Kronshager Realschule an. „Ein verstaubtes Klavier stand in der Ecke, und das Musikleben lag brach“, erzählte Claus Merdingen. Genau das reizte den Junglehrer: „Ich wollte selbst etwas aufbauen!“, erläuterte der leidenschaftliche Pädagoge. Schon in seinem ersten Schulchor sangen 80 Kinder mit. Schnell stieg die Zahl durch seine begeisternde Art auf über 120 an. Zehn unterschiedliche Musicals führte er in seiner Zeit an der Realschule auf und zeigte dabei seine genialen Fähigkeiten als Arrangeur, Komponist, Regisseur und Pädagoge. In unzählige Schülerherzen pflanzte er durch seine mitreißende Art die Liebe zur Musik. Schnell verbreitete sich die Nachricht, dass an

der Realschule Kronshagen nicht nur „Schüleraufführungen“ zu sehen sind, sondern richtig tolle Musicals. Nicht nur Eltern und Verwandte besuchten die Vorstellungen, auch das Fernsehen war zu Gast, eine Langspielplatte wurde produziert und die Realschule mit Auszeichnungen überhäuft.

Tanzkapelle Melody Fair

1979 gründete Claus Merdingen die Tanzkapelle Melody Fair. Die Showband hatte ihre große Zeit ab 1985, als sie für Tanzturniere entdeckt wurde. Nur wenige Bands waren in der Lage, einen für Tanzturniere geeigneten, absolut präzisen Rhythmus mit exakter Taktzahl zu spielen und gleichzeitig mit gelungener Musikauswahl, Showeinlagen und einem Feeling für das Publikum auch die Zuschauer zum Tanzen zu bewegen.

Die Presse überschlug sich mit Lobeshymnen, Auszeichnungen folgten. „Es war berauschend für uns als Band, wenn sich alle nach unserer Musik bewegten. Wir waren süchtig nach immer wieder neuen Auftritten“, erklärte Claus Merdingen die Intention, trotz Vollzeitstelle an der Schule, Musicals, drei Chören und Familie mit zwei Kindern fast jedes Wochenende irgendwo in Norddeutschland zu Bällen mit Melody Fair aufzuspielen.

Gesangverein Kronshagen

1981 übernahm er den Gesangverein Kronshagen (heute Chor Kronshagen). Auch die



Erwachsenen begeisterte der Musiker mit seinem Können und als Mensch. So wuchs der Gesangverein schnell auf über 110 aktive Sänger*innen an. Claus Merdingen führte zum Üben eingesungene Kassettenaufnahmen ein, forderte – wie beim Schulchor – auswendig gesungene Lieder. Er machte den Gesangverein zu einem sowohl beim Publikum als auch bei den Sangesfreudigen ausgesprochen beliebten Chor. Der Chor gewann Preise, die Konzerte waren immer schnell ausverkauft, und für lange Zeit bestand Aufnahmestopp für neue Sängerinnen. Viele Chorreisen förderten die Chorgemeinschaft.

TANZEN IN KIEL – Dein Verein!

» WIR BEWEGEN EUCH ...

- » ... im Alter von 3 bis über 90 Jahren
- » ... an 7 Wochentagen in 6 Sälen
- » ... in über 120 Gruppen

Ab Sonntag, 13. September:

14:30 Uhr: Modern Latin Linedance

16:00 Uhr: Tanz lernen für Einsteiger

17:30 Uhr: Discofox / Salsa als Kombi

www.tanzen-in-kiel.de

Tanzen in Kiel e.V.
Suchskrug 1
24107 Kiel

Tel. 0431 / 88 88 35 88 - verwaltung@tanzen-in-kiel.de

Gründung von Hello Music

1986 gründete Claus Merdingen den Pop- und Jazzchor Hello Music aus ehemaligen Realschülern, die auch nach dem Ende ihrer Schulzeit bei ihm weitersingen wollten. Auch mit dem jungen Chor unternahm er viele Chorreisen und belegte mehrfach den ersten Platz beim Landeswettbewerb. Höhepunkt war 1994 der zweite Platz beim Bundeswettbewerb.

Leben auf der Überholspur

Im Jahr 2000 erlitt Claus Merdingen einen Hörsturz und in der Folge eine Überhörigkeit. Er gab seine Chöre ab und löste seine Tanzkapelle auf. Nachdem sich sein Zustand wieder gebessert hatte, nahm er seine Lehrtätigkeit wieder auf und führte bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand 2011 noch etliche Musicals an der Realschule auf.

Erfolgsprojekt Eight Voices

Ab 2002 sang sich Claus Merdingen mit seiner Bassstimme und schauspielerischem Talent mit seinem 2001 gegründeten Oktett Eight Voices mit selbst arrangierten Stücken in die Herzen der Zuschauer. Die Mischung aus Swing, Latin, Rock, Jazz und mehr begeisterte. Besonders die Weihnachtskonzerte hatten zwei Jahrzehnte lang Kultstatus.

Musiker und großartiger Mensch

Was Claus Merdingen so einmalig machte, war die Kombination aus dem hochbegabten Musiker, der immer das perfekte Ergebnis anstrebte und viel Arbeit leistete, um es zu erreichen, und dem Entertainer, der auf der Bühne alles leicht aussehen ließ. Dem Menschen, der sich selbst nicht zu ernst nahm. Der einfach nur mit ganz viel Spaß mit anderen Musik machen wollte. Er war der Chef, der Chorleiter, aber er war auch immer einer von uns.

Da er sich selbst so begeisterte für das, was er tat, konnte er andere begeistern. Er war ein großartiger Mensch und Pädagoge: zugewandt, immer bereit zu helfen, sensibel, vielseitig interessiert, sozial engagiert und mit einem großen Gefühl für Gerechtigkeit.

Seinen größten Wunsch hat er sich selbst erfüllt. Er ist ganz bestimmt in den Herzen ganz vieler Menschen und hat unendlich viel bewirkt! Und er hinterlässt eine riesengroße Lücke.

Text: Silke Umlauff
Foto: Merdingen privat

ZWEI SEITEN SIND ZU WENIG, UM EINEM VIELSEITIGEN, BESONDEREN MENSCHEN WIE CLAUS MERDINGEN GERECHT ZU WERDEN.

Mithilfe des QR-Codes können Sie in Artikeln von Rolf Martensen (Realschule), Ute Sievers (Gesangverein Krons-
hagen), Thomas Pape (Hello Music), Carsten Vollbehr (Eight Voices) und Silke Umlauff (Lebenslauf, Familie, The Rebels, Melody Fair, soziales Engagement) mit vielen Fotos aus sieben Jahrzehnten mehr über Claus Merdingen nachlesen.



Ihre Bestattungsvorsorge macht den Kopf frei

Beginnen Sie noch heute und lassen Sie sich unseren **kostenfreien Vorsorgeplaner für zu Hause** zusenden oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin bei uns im Haus.

**Bestattungshaus
PAULSEN**

Feldstraße 47 • 24105 Kiel
Telefon 0431 - 57 02 20
www.bestattungshaus-paulsen.de



Falke Küchen GmbH
Suchskrug 8 | 24107 Kiel
Telefon 0431 908615-0
www.falke-kuechen.de



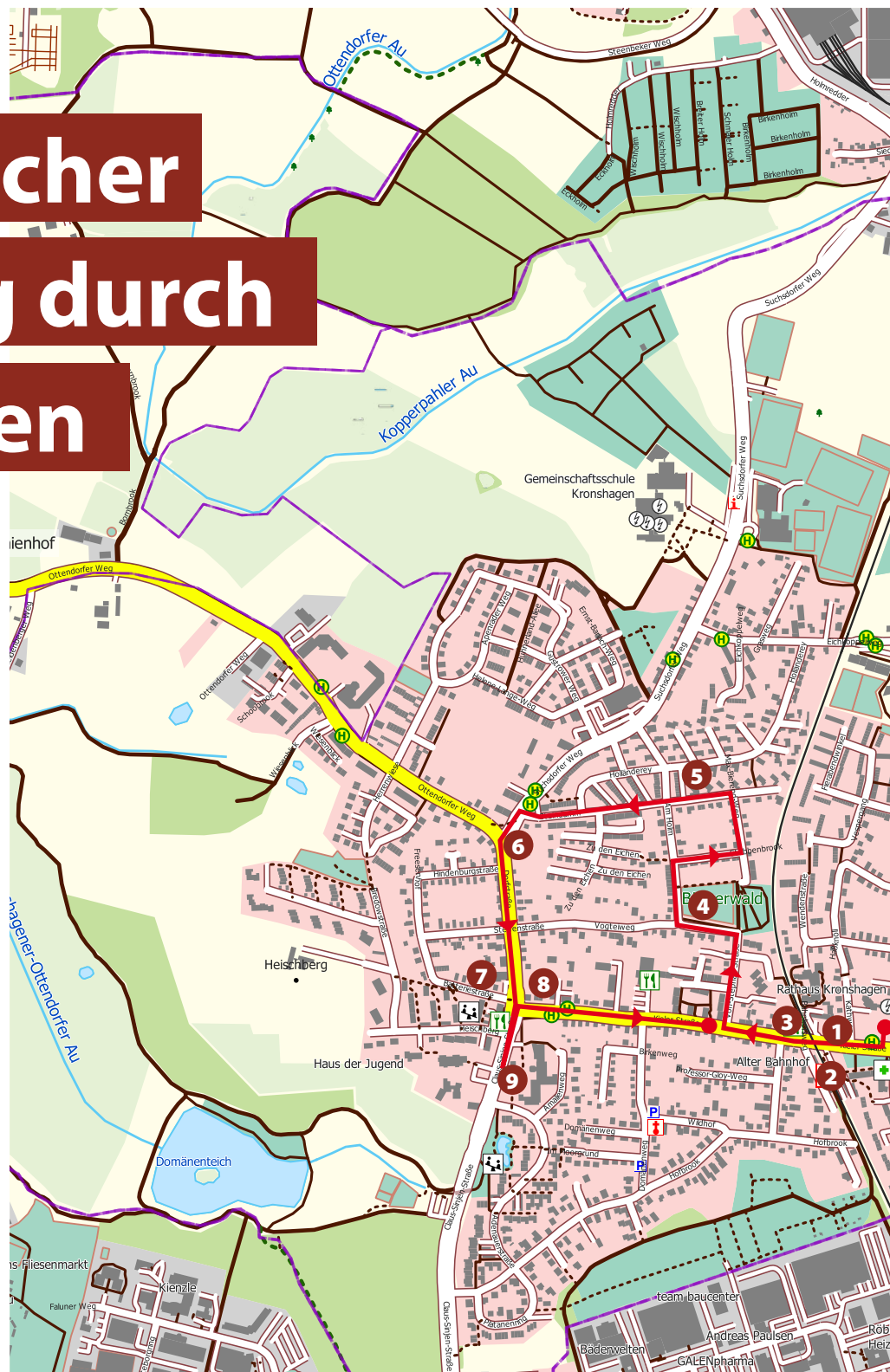
2. Historischer Rundgang durch Kronshagen

Fortsetzung der Wanderung durch die Gemeinde Kronshagen, vorbei an sehenswerten Orten

Der Kultur Kreis Kronshagen e.V. lädt zu seinem zweiten Spaziergang durch unsere schöne Gemeinde Kronshagen ein. Nachdem der erste Rundgang im vergangenen Jahr uns durch das östliche Kronshagen führte, lädt der Ortschronist Hauke Hansen zu einem weiteren Spaziergang westlich der Bahnlinie ein. Termin ist am Samstag, dem 5. September 2026, ab 14 Uhr.

Die Wegstrecke führt uns durch das alte „Dorf“ Kronshagen. Wobei der Kenner der Geschichte darüber nur schmunzeln kann. Wo bitte schön ist das alte Dorf denn? Vielleicht in der Dorfstraße? Nein – leider hat es keinen historischen Ortskern gegeben. Das Gemeindegebiet war vor 125 Jahren noch im Besitz von einer Handvoll Bauern. Nach und nach boten sie ab 1910 ihr Land zum Kauf an. Zu der Zeit erlebte die Marinestadt Kiel eine regelrechte Bevölkerungsexplosion, die sich bis Kronshagen ausbreiten sollte. Spekulant und Konsortien kauften im großen Stil Kronshagener Land, um daraus die „Gartenstadt Kronshagen“ entstehen zu lassen. Dabei hatten unsere Urgroßväter vergessen, uns einen Ortskern mit Rathaus, Kirche, Bahnhof, Versammlungshaus usw. zu schaffen.

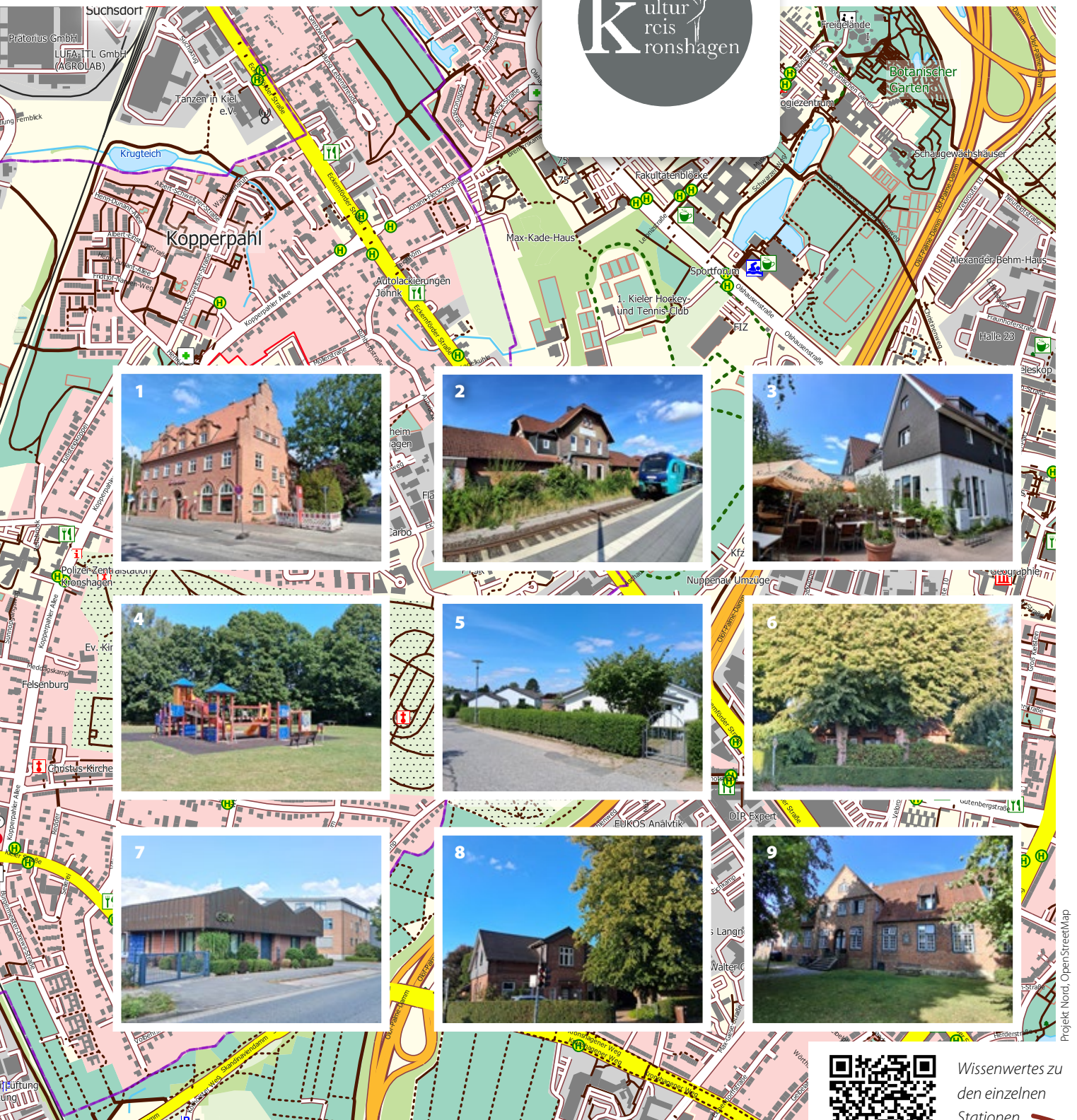
Wir wollen am 5. September 2026 auf den Spuren der Vergangenheit durch Kronshagen wandern. Dieses Mal bekommt der Rundgang Unterstützung vom Verein „Radeln



ohne Alter in Kiel e.V.“. Der Verein betreibt ehrenamtliche, kostenlose Rikscha-Fahrten für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Die Kronshagener Rikscha-Gruppe wird für die Tour zwei Rikschas bereitstellen und uns begleiten. Insgesamt stehen also vier Plätze zur Verfügung. Ab 14 Uhr stehen die Rikschas auf dem neuen Rathausmarkt. Dort ist auch der Startpunkt für den Rundgang.

Der Rundgang wird ca. 2 ½ Stunden dauern. Zum Abschluss der Wanderung wird es eine Kaffeepause geben. Die Geschäftsleitung der Deutschen Seniorenwohnen, Betreiber der Seniorenwohnanlage im Amalienweg 1, lädt alle Teilnehmenden zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Gruppe ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Wem es schwerfällt, die Strecke zu Fuß zu gehen, möge sich bitte für einen



Rikscha-Platz anmelden. Hier gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Von den teilnehmenden Gästen wird ein Kostenbeitrag (inkl. Kaffeegedeck) von fünf Euro erbeten. Mitglieder des Kulturkreises sind befreit.

Anmeldungen an hauke.hansen@kultur-kreis-kronshagen.de

1. Kieler Straße 84 // **Sparkassengebäude**
2. Bahnhofsweg // **alter Bahnhof**
3. Kieler Straße 90 // **Bahnhofshotel**
4. Am Holm // **erster Kinderspiel- und Bolzplatz**
5. Steindamm / Holländerey // **Papageiensiedlung**
6. Dorfstraße 26 // **letzte Reetdach-Kate**
7. Dorfstraße 3 // **ehemalige Gaststätte „Brunos Lust“**
8. Kieler Straße 140-148 // **ehem. Wohn- und Verwaltungshaus Sinjen**
9. Claus-Sinjen-Straße 1 // **altes Amtshaus der Domäne**

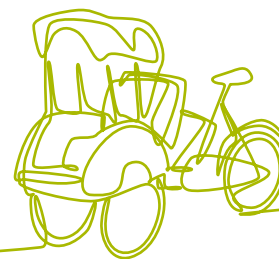


Wissenwertes zu
den einzelnen
Stationen



Mit der Rikscha übers Land

Ehrenamtlicher Fahrdienst freut sich auch über Fahrgäste aus Ottendorf



Ein Ausflug ins Grüne, eine Fahrt zum Lieblingsplatz oder einfach ein nettes Gespräch unterwegs – der Verein „Radeln ohne Alter Kiel“ e. V. ermöglicht älteren Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität besondere Erlebnisse im Alltag.

Das Angebot steht nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern aus Kiel und Kronshagen offen, sondern kann ebenso von Menschen aus dem benachbarten Ottendorf genutzt werden.

Hinter dem Projekt stehen engagierte Ehrenamtliche, die ihre Zeit und Freude am Radfahren einsetzen, um anderen Menschen Mobilität, Gemeinschaft und Lebensfreude zu schenken. Die Rikschafahrten werden von geschulten Pilotinnen und Piloten durchgeführt, die ihre Fahrgäste sicher und entschleunigt zu Ausflugszielen in der Umgebung bringen. Dabei entstehen oft persönliche Gespräche und wertvolle Begegnungen zwischen den Generationen.

Ein besonders wichtiger Aspekt: Für die Fahrgäste sind die Rikschafahrten vollständig kostenfrei. Das Angebot wird durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht und soll allen Menschen offenstehen – unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. So können Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit eingeschränkter Mobilität unkompliziert und ohne Kosten schöne Stunden in Gesellschaft verbringen.



Karin Rost hat eine Fahrt für ihre Mutter Annelene Sell mit Pilot Jörg Nielsen gebucht. Uwe Timon fuhr als Begleiter mit.



Die Tour ging von Ottendorf bis zur Kiellinie.

Seit 2024 verfügt das Projekt über einen festen Standort am Rathausmarkt in Kronshagen. Die dort stationierte Rikscha „Karl-Hermann“ macht das Angebot auch für Ottendorf gut zugänglich. Ziel des Vereins ist, möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und schöne Momente außerhalb der eigenen vier Wände zu erleben.

Gerade für Bürgerinnen und Bürger aus Ottendorf bietet sich das Angebot an. Die Nähe zu Kronshagen macht eine unkomplizierte Teilnahme möglich. Ob für einen Ausflug entlang vertrauter Wege, einen Besuch besonderer Orte oder einfach für eine kleine Auszeit vom Alltag – die Rikschafahrten schaffen Möglichkeiten der Begegnung und Teilhabe. Die Tour führte von Ottendorf über Nebenstraßen, die Veloroute 10 und viele Grünanlagen bis an die Kiellinie. Dort gab es bei einer Kaffee- und Eispause reichlich Gelegenheit zum Klönschnack und zum Schiffgucken.

Die Botschaft ist klar: Das Rikschaprojekt ist für alle da. Bürgerinnen und Bürger aus Ottendorf sind herzlich eingeladen, das Angebot kennenzulernen und zu nutzen. Denn oft sind es die kleinen Ausflüge und gemeinsamen Erlebnisse, die den größten Unterschied im Alltag machen.

Gebucht werden können die Fahrten telefonisch unter 0170/1004824 oder per E-Mail unter kiel@radelnohnealter.de.



Gärtner (m/w/d) gesucht

Gestalten Sie mit uns grüne Lebensräume! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Gärtner (m/w/d) im Garten- und Landschaftsbau.

Wir bieten:

- 🌿 unbefristete Vollzeitstelle
- 🌿 30 Tage Urlaub & kein Winterdienst
- 🌿 attraktive Vergütung nach Tarif & Zulagen
- 🌿 Moderne Maschinen & ein familiäres Team

Sie bringen mit:

- 🌿 Ausbildung im GaLa-Bau oder vergleichbare Kenntnisse
- 🌿 Zuverlässigkeit & Teamgeist
- 🌿 Berufseinsteiger (m/w/d) willkommen

zus. Mitarbeiter (m/w/d) für die Baumpflege gesucht

Jetzt bewerben!

☎ 0172/6013549
Info@bornstedt-garten.de
 Telefon 0431/583 75 76

Dorfstraße 52 | 24107 Ottendorf
www.bornstedt-garten.de



Katastrophenschutz aus Ottendorf für alle

**Feuerwehrleute sind für den Katastrophenschutz ausgebildet.
Ein geländegängiges Löschfahrzeug steht parat**

Seit 2024 ist ein geländegängiges Löschgruppenfahrzeug LF 20 Kat S-SH des Katastrophenschutzes des Landes Schleswig-Holstein aus der 14. Brandschutzbereitschaft in Ottendorf stationiert. Es dient daher nicht nur dem örtlichen Schutz, sondern im Katastrophenfall allen Bürgern Schleswig-Holsteins.

Mit dem neuen LF 20 Kats hat die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf eine deutliche Verstärkung ihrer technischen Möglichkeiten erfahren. „Wir sind mit 45 aktiven Kameradinnen und Kameraden auf einem historischen Höchststand und haben erstmals in der Geschichte Ottendorfs zwei Löschgruppen“, freut sich der Ottendorfer Gemeindeführer Thies Bornstedt und erklärt weiter: „Die erforderlichen LKW-Führerscheine werden zwar von der Gemeinde bezuschusst, da aber zwölf Kameraden heute schon einen LKW-Führerschein haben, sind wir im Prinzip gut aufgestellt, müssen aber in den kommenden Jahren weiter ausbilden.“

Die bestehende Grundausbildung auf Amtsebene für alle Feuerwehrleute umfasst ab der „Truppmann 2“-Ausbildung grundsätzliche Komponenten des Katastrophenschutzes. Ab der Gruppenführerausbildung werden diese umfassend erarbeitet und ständig vertieft. Die jetzt aufgestellte 14. Brandschutzbereitschaft wird ebenso Übungen mit den drei Zügen durchführen, um auf die möglichen Einsatzereignisse vorbereitet zu sein. Die Schwerpunkte liegen in der Löschwasser-versorgung und ebenso in der Hilfeleistung bei Starkregenereignissen durch Abpumpen.

Das Bereitstellen von Trinkwasser durch die Feuerwehr ist möglich, da dort Trinkwasser in die Lösch tanks gefüllt ist, dieses müsste aber für den menschlichen Verzehr wahrscheinlich aufbereitet werden. Im Falle eines Blackouts kann durch die Lichtmasten an den beiden Fahrzeugen z. B. an einem zentralen Sammel- punkt in der Nacht eine gute Beleuchtung stattfinden. Dies ist allerdings nur möglich, wenn es keine Feuerwehreinsätze mit höherer Priorität gibt.

Eine Stromversorgung durch die Stromgeneratoren ist grundsätzlich nur für die fahrzeu- eigenen Geräte vorgesehen. „Eine Ausnahme in entsprechenden Einsatzlagen etwa zum Aufladen von Handys ist sicher denkbar, aber nicht dauerhaft möglich“, erklärt Thies Born- stedt. „Die Feuerwehr in Ottendorf ist von



Kai Friedrichsen zeigt das Stromkabel, mit dem das Fahrzeug in der Feuerwache ange- schlossen wird, um die elektronischen Gerä- te einsatzbereit zu halten.



**Auch wenn Trinkwasser in den
Lösch tanks ist, so muss dieses vor
Genuss abgekocht oder mit
einer Reinigungstablette
behandelt werden.**

der Sirene über Funk und Fax durch Batterie- lösungen maximal 72 Stunden unabhängig vom normalen Stromnetz versorgt, wobei das nicht für das Gebäude selbst gilt. Über den vorhandenen zentralen Netzeinspeisepunkt kann theoretisch durch einen großen Strom- erzeuger die Stromversorgung der Feuerwache aber dauerhaft sichergestellt werden.“ Da beide Fahrzeuge mit Megafonen und insbesondere das LF 20 Kat S-SH auch mit einer Laut- sprecherdurchsageanlage ausgestattet sind, kann die Bevölkerung gut informiert werden. Die Entwicklung der Feuerwehr Ottendorf ist gerade in den letzten Jahren sehr beispiel- haft, wenngleich vor dem Hintergrund der wachsenden Herausforderungen wie Extrem- wetterereignissen und Blackout-Szenarien oder auch Auswirkungen drohender geopoliti- scher Konflikte sich das Anforderungsmaß für alle Menschen deutlich erhöht hat. Die verantwortungsbewusste eigene Vorsorge für den Krisenfall ist daher oberstes Gebot. Auch wenn die Feuerwehr gut vorbereitet ist, sollte die Selbsthilfe immer an erster Stelle stehen.

Text und Fotos: Ingmar Behrens

Vorschau

auf die nächste Ausgabe



Fotos: Carsten Frahm



Neues Ärzte- und Geschäftshaus

Am Samstag, dem 15. August 2026, findet in der Kopperpahler Allee 123 die Eröffnung des neuen Ärzte- und Geschäftshauses statt. Neben mehreren Arztpraxen befinden sich hier nun auch die Ulex Apotheke, der Salon „Hair and Beauty Design“ sowie „Steffies Body Roll & Geschenke“. Das Redaktionsteam des Kronshagen Magazins begibt sich auf einen Rundgang durch das frisch fertiggestellte Gebäude und wird darüber im nächsten Heft ausführlich berichten.



Foto: KG Fidelitas Kiel

Ein nicht so alltägliches Hobby

Fußball, Handball, Turnen – die Klassiker aus dem sportlichen Bereich sind allseits bekannt. Eher ungewöhnlich, aber nicht minder bewegungsfreudig, geht es beim karnevalistischen Tanzsport zu. Was die Faszination dieses anspruchsvollen Leistungssports ausmacht und wie das ganze Jahr über trainiert wird? Das wissen einige junge Kronshagerinnen ganz genau. In der nächsten Ausgabe gewähren sie kunstvolle Einblicke in ihr besonderes Hobby.

Gedenken an Bernd Carstensen

Kurz vor Drucklegung erreichte uns die traurige Nachricht: Bernd Carstensen, langjähriger Gemeindevorsteher und seit 2014 Kronshagens Bürgervorsteher, ist am 6. August 2026 im Alter von 74 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben.

In unserer nächsten Ausgabe im November wird sein leidenschaftliches ehrenamtliches Engagement in einem ausführlichen Nachruf gewürdigt.



Foto: StudioLine Kiel

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS IST AM 30. OKTOBER.

Von oben gesehen ein ganz normales Autohaus



Aber die Werte sind drinnen:

- bester Service
- persönliche Beratung
- große Auswahl an EU-Fahrzeugen und guten Gebrauchten mit Garantie

Ihr Volkswagen-Autohaus

Seefluth

Autohaus Kronshagen H. Seefluth GmbH

Eckernförder Straße 230 · 24119 Kronshagen · Telefon (0431) 66725511 · Fax (0431) 54 82 97 · www.autohaus-seefluth.de

Ihr Partner in Sachen „Auto“

Seefluth wird grün!

Unsere Werkstatt ist für die E-Mobilität bestens ausgerüstet.



P & P



STEUERZENTRALE IM HERZEN VON KRONSHAGEN

STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Petersen & Partner Steuerberater · Kieler Straße 72 · 24119 Kronshagen · stb-petersen.de



MARE
KLINIKUM

DER NAME IST PROGRAMM

Mare.Meer. – Quelle der
Inspiration und Heilung

MARE KLINIKUM



**Medizinische
Rundum-Versorgung
auf 7.000 qm:**

12 Facharztpraxen,
modernste Diagnostik-
und Operationstechniken,
Orthopädie-Fachhandel,
Reha- und Präventions-
einrichtungen

MARE Klinikum
Eckernförder Straße 219, 24119 Kronshagen
www.mare-klinikum.de